Abendpost

1 Cent.

Telegraphilike Depekken.

(Geliefert bon ber "Associated Press".)

Inland.

Der Philippinen-Rrieg.

Manila, 23. Ott. Gine Pinaffe, welche bie Expedition bes Gen. Lawton ben Chiquitafluß aufwärts beglei= tete, murbe bei Ifibro bon ben Gilipi= nos angegriffen, Die einen Offizier tob= teten und zwei Solbaten verwundeten.

Abermals hat General Dtis brei Filipinos, bie mit ihm über Gefange= nen = Auslieferung und etwaige Friebensbebingungen verhandeln wollten, erklärt, baß er fich auf teine Berhand= lungen mehr einlaffen fonne.

Washington, D. C., 23. Oft. Es wird in einer neulichen offiziellen De= pefche aus Manila bestätigt, baß Hauptmann Gun Howard, Silfs= Quartiermeifter, am Conntag in ber Rabe von Aragat, mabrend er fich auf einer Binaffe befand, bon ben Filipi= nos getöbtet worben ift. Gein Clerk und ein Gingeborener wurden bermun-

Gine Späher-Abtheilung bes 36. ameritanischen Freiwilligen-Regimentes, fließ fühwestlich bon Canta Rita auf Feinde, tobtete 6 berjelben und nahm 8 gefangen.

Die Filipinos im füblichen Lugon griffen Calamba an, wurden aber gu= rüdaetrieben.

heute Bormittag machte ber ame= rifanische Befehlshaber in Calamba, Aline, einen fraftigen Angriff auf Die Feinde, trieb fie aus ihren Berichang= ungen und berfolgte fie brei Meilen meit. Die Amerifaner hatten einen Betödteten und 4 Bermundete gu bergeich=

Streifer-Maffenprojeg.

Moscow, Ibaho, 23. Oft. Die Prozegberhandlungen gegen mehr als hun= bert ber ftreitenben Grubenarbeiter bon Coer b'Mene, unter ber Anschuldi= gung, am 29. April b. 3. gu Wardner bie Bundesboft angehalten zu haben, werden in ber tommenben Woche im Bunbesgericht beginnen. Mehrere ber Angeklagten find bereits aus Wardner hierher gebracht morben.

Washington, D. C., 23. Oft. Gouberneur Steunenberg von 3baho hatte wieder eine Ronfcreng mit dem Rriegs= fetretar Root über bie Frage, was mit ben pielen Grubenarbeitern, Die fich feit Monaten im Staat Ababo unter Mili= tär-Autorität in haft befinden, weiter= hin geschehen foll. Das Rriegsbeparte= ment möchte in Diefer Sache feine wei= tere Berantwortung tragen. Mahr icheinlich wird in biefer Ungelegenheit bie Ibahcer Staatslegislatur gufam= mengerufen werden. Gine Zeitlang wenigstens bürfte man bie Leute noch im Gefängniß halten.

Roch ein Revolutionden.

Mafhinaton, D. C., 23. Oft. Das beldepesche vom amerikanischen Konful nant Gallway, welcher vermißt wird, Gudger in Panama, welche besagt, daß bort ein neuer Aufftand ausgebrochen, und ber Belagerungszustand verhängt

Washington, D. C., 23. Oft. nach ben letten Nachrichten aus Banama bat ber neue Aufstand in ber Republit Co= lombia schon gang bedeutend um sich gegriffen. Die Insurgenten haben Flugbampfer beschlagnahmt und Gifen= armirt und eine Anzahl bahnbruden niebergebrannt. Die Regierung fchidt jest armirte Fluß= bampfer mit Truppen ab.

Die Auffländischen follen bis jest brei Provingen fontrolliren.

Es wird ein Rreugerboot ober ein Ranonenboot zum Schut ber ameritanischen Intereffen nach Banama ober irgend einem benachbarten Safen beor= berf iperben.

Musland.

Reue Antifemiten-Rrawalle! Und fonitiae tumultuarifche Auftritte.

Wien, 23. Olt. Am Sonntag Abend find gu Salleschau, Mahren, abermals antisemitische Kramalle ausgebrochen. Die Saufer bon Juden murben mit Steinen beworsen, Laben geplundert Silfe gu bieten. Außerbem beburfe ber und ein Saus niebergebrannt.

Die Benbarmen machten einen Un= griff auf bie Rramaller, tobteten brei Bersonen und verwundeten mehrere an= tober=Situng wird der Ausschuß be= bere. Schlieflich fiellten Truppen Die Orbnung wieber ber.

Bubapeft, 23. Oft. 2118 ber Reichsfriegsminifter General ber Ravallerie, Edler b. Rrieghammer, bon Budapeft abreifte, murbe er bon Studenten auß= gepfiffen und man rief ihm "Abzug Bengiritter" gu. (Um für ein Denf= mal ber Raifer-Rönigin Glisabeth Blat | Rathlichteit eines folden Schrittes ergu machen, wurde bas henti=Mo= nument bon bem St. Georg's-Plage in ber Dfener Feftung entfernt und fpater in bem Sofe ber Rabettenschule in Bubapeft aufgeftellt. Daß Rrie-hammer biergu feine Buftimmung gegeben, wird ibm bon ben rabital=magharifchenRrei=

fen fehr berbacht.) Wien, 23. Ott. Die tumultuarifden Rundgebungen gegen ben flerifalen Ge= schichts=Professor birn (welche bereits in ber "Conntagpoft" erwähnt wurben), bauern noch immer fort. Durch Unichlag am fcmargen Brett ift nun bekannt gemacht worben, bag bie fon= ftribirten Borer bes Profeffors eine befonbere Legitimation erhalten follen, bamit die Radaumacher nicht mehr in ben Borfaal Ginlag finben.

Rene Angriffe!

Trok ihrer angeblich furchtbaren Miederlagen fturmen die Buren wieder gegen Glencoe und Dundee an.-Wurden die Briten von ihnen in eine falle gelockt?--Die fcweren Derlufte der jungften Kämpfe. - Die Benerale Diljoen und Kock fallen. - Der deut= iche Oberft Schiel gefangen?-Nachrichten fommen noch immer langfam.

Rapftadt, 23. Oft. Wie man aus Ratal hort, haben bie Buren einen neuen, berzweifelten Angriff auf Glencoe begonnen, und wird Dunbee gleich= falls bon Joubert's Artillerie bombar= birt! Beftige Rampfe icheinen wieder an mehreren Punkten im Gange zu

Es heißt jest, die Flucht ber Burghers bei Glandslaagle sei blos eine Lift gewefen, um bie Streitfrafte bes Ge= nerals White, ober einen großen Theil berfelben, weiter bom Bentrum menu= loden und Dunbee und Glencoe bann besto wirtsamer anzugreifen. Sowohl in ber borwöchigen Schlacht bei Blen= coe, wie in ber bei Glandslaagle mar. wie es jest beißt, nur ein fleiner Theil bon Joubert's Streitfraften in Aftion.

Man ift baher jest hier beforat. daß bie Briten in eine Falle gelodt fein fonnten, und erwartet mit Spannung weitere Nachrichten. Indeg tommen alle Melbungen nur fehr langfam; offenbar find bie Telegraphenbrahte noch in schlimmer Berfaffung, und bie Buren haben die Tele-abhen= und bie Bahnverbindung vielfach zerfiört.

Es verlautet ferner, bag Barfley Weft, nordweftlich bon Rimberley (Rapkolonie), sid ben Buren ergeben habe, ohne einen Schuß abzufeuern. Rimberley wird noch immer belagert. Die Rap-Freiwilligen follen, wie es heißt, zum Entfat nach Rimberle' ge= fandt werden.

Der Buren-General Jan S. M. Rod, welcher in dem ermahnten Tref= fen zu Glandslaagle ben Befehl führte und ichmer pertoundet und bon ben Briten gefangen genommen murbe, ift an feinen Wunden geftorben.

Der frühere beutsche Offizier Schiel foll in bem Treffen zu Glandslaagle ebenfalls bon ben Briten gefangen ge= nommen worden fein. Uebrigens erlit= ten bie Briten auch in biefem Treffen große Berlufte.

Die Briten hatten bei ber Ginnahme bon Clandslaagle etwa 150 Tobie und Berwundete. Der Berluft ber Buren foll noch viel größer fein, wird aber nicht bestimmt angegeben. Un biefem Treffen waren etwa 1200 Buren betheiligt, während bie Bahl ber Briten

Ueber bie borwöchige Schlacht bei Glencoe wird noch mitgetheilt, bag bie Melinithomben ber Buren nichts tauas ten, und nur wenige berfelben explobirt

Man glaubt, baß die Gifenbahn zwi= fchen Labnsmith und Glencoe wieber reparirt fei.

Gine Melbung aus Pietermarigburg, Staats-Departement erhielt eine Ra- | Ratal, befagt, bag ber britifche Leut= bon ben Buren gefangen worden fei.

Die Nachrichten aus Mafeting (Rapfolonie) und bem Bechuangland find fehr widersprechenbe. Ginestheils heißt es, daß am Dranjefluß entlang Alles rubig fei, Die Buren weitere Ungriffe auf Mafeting aufgegeben hätten, und ihre Befürchtung eines Gingeborenen= Aufftanbes im Bafutoland ein weiteres Eindringen in die Raptolonie berhinbere, andererfeits jedoch wird berich= tet, bag eine große Streitmacht Buren nach bem Dranjefluß vorrude, und biefelben auf einer Brude, welche ben dichtbevölkertsten Theil bon Aliwal North beherricht, eine Rrupp'iche Ra= none aufgepflangt hatten, und bag gu Maferu und an anderen Bafuto=Sta=

tionen äußerste Aufregung berricht, ba

bie Gingeborenen Ungriffe bon ben Buren befürchten. Berlin, 23. Oft. In Beantwortung ber Borfchläge bes Allbeutschen Berbandes betreffs Sammlungen für die Bermunbeten-Pflege im Transbaal, er= flarte ber Gefretar bes Bentralaus= schuffes ber beutschen Rothen Rreug= Gefellichaft, es wurde unpaffend fein, nur ber einen friegführenben Partei Transbaal feine Merate ober Bermun= betenpfleger, wurde aber Materialien annehmen. In feiner regelmäßigen Df=

ftimmte Befchluffe faffen. London, 23. Oft. Giner, bon geftern batirten Spezialbepefche aus Rap= ftabt befagt, nachrichten aus Pretoria aufolge fei Prafibent Rruger jest ba= für, bedingungslos bie Baffen gu ftreden, und man erwarte, bag ber Erefutivrath am Montag ober Dienstag bie örtere. Indeß ift biefe Ungabe einftweilen mit großer Borficht aufzunehmen.

Lager Glencoe, 22. Oft. (Auf ber Beforberung berfpatet.) Der Angriff, welchen die Buren-Streitfrafte am Samftag unter General Lucas Mepers auf bie britifche Position machten, en= bete in einem neuen Erfolg für bie briti= fchen Streitfrafte. Die Buren-Rolonne murbe über bie Ebene gurudgetrieben, mit einem Berluft bon über 300 Tobten und Bermunbeten. Außerbem er= beuteten bie Briten mehrere Sunbert Pferbe und machten viele Gefangene. Das Buren-hofpital ift unter bie Fit= tiche bes britifchen Sofpitalforps nommen worben. Da es bie gange Racht regnete, und bas Wetter febr neblig war, so erwartet man faum, bag bie Buren heute (Sonntag) einen neuen

Ungriff machen werben. London, 23. Oft. In einer offiziel= len Depesche aus bem britischen Saupt= quartier in Labhsmith, Ratal, welche bom Sonntagabend um 10 Uhr batirt ift, wird folgende Lifte ber wichtigften Buren = Berlufte im Treffen gu Elandslaagle gegeben:

General Biljoen, gefallen; General Rod, vermundet und gefangen genom= men und fpater geftorben; fein Cobn aleichfalls gefallen: Oberft Schiel (früherer deutscher Offizier und Ravalle= rie = Befehlshaber) verwundet und ge= fangen; Rommanbeur Pretorius bes= gleichen. Mehrere Buren-Stanbarten wurden genommen.

Folgendes ift eine theilmeife Lifte ber wichtigeren britischen Berlufte in Diefem Treffen:

Gefallen - Oberft Scott-Chisholm; Berwundet—Major Sampson; Haupt= mann Drr, Sauptmann Mullens, und die Leutnants Curry, Shore, Barnes, Forbet, Campbell und Norman. (Sämmtlich bon ben "Imperial Light Sorfe Guards.) Bon ber zweiten Feld: Batterie der Artillerie sind verwundet: Hauptmann Campbell und Leutnant Manlen; bom 7. Sufarenregiment Stabstapitan Bloofe; bom 1. Debon= shire = Regiment Hauptmann Lafore und die Leutnants Gunning, Sabberh und Green; bom 1. Manchefter=Regi= ment Oberft Curran, Die Sauptleute Melville, Newbiggingen und Paton und Leutnant Dants. Glf Unteroffi= giere und Gemeine fielen, und 26 mur: den verwundet.

St. Petersburg, 23. Dit. Die ruffi= iche Gefellschaft des Rothen Kreuzes hat beschloffen, beiden friegführenden Parteien in Sudafrita Silfe gu bieten. Im Uebrigen aber hegt man hier allgemeine Sympathie für die Buren.

Die Zeitungen haben Gubffriptio= nen für ein Freiwilligen=Rorps er=

London, 23. Oft. Mus Durban, Na= tal, wird gemelbet, bag bie Buren im Rululand eingebrungen find. Gine roke Kolonne drang nach Meloth vor. Muf's Neue find Gerüchte über Un= schläge von Rugland und anderen, ben britischen Intereffen in Afien u. f. w. entgegengesetten Mächten berbreitet, und man bringt bie jegigen ungeheuren Rüftungen England zu Land und Gee

lediglich bamit in Berbindung. Man glaubt, bag ein Berfuch ge= macht worben fei, mehrere Militarguge auf ber Fahrt bom Bembrode-Dod nach Southampton gum Entgleisen gu brin= gen. Wenigftens wurden in ber Rabe bon Smansea fünf Retten auf bem Geleise entbedt.

London, 23. Oft. Der Parlaments= fefretar bes Rriegsamtes, Beorge Whndham, gab folgende Erklärung im Unterhaus ab:

Lord Bolfelen faßte heute früh bie Sachlage in Natal folgendermaßen gu-

fammen: In der Schlacht zu Glandslaagle am 21. Oftober wurden den Buren awei Geschütze abgenommen, und ihre Streitfrafte erlitten fchwere Berlufte. Gine große Rolonne bes Feinbes rudte bom Rorben und Beften genen Gen. Dule bor, welcher fich infolge bef= fen bon Dundee nach Elencoe Munction rüdmärts tongentrirte. General Bhite war zu Labhimith in Position und wird jest von Pietermarisburg aus verftärtt.

Der Feind icheint jest in großer numerifcher Uebermacht gu fein.

Gine deutiche Bahrungsfrage.

Berlin, 23. Oft. Die agrarische Deutsche Tageszeitung" greift bie Währungs = Borlage an, laut welcher ber größere Theil ber Gilberthaler ber einzelnen beutschen Bunbesftaaten, wel= che gefetliches Bahlmittel find, in leichtgewichtige Reichs = Silberthaler, mit nur befchräntter gefetlicher Bah= lungsfraft, umgeprägt werben follen. Das Blatt meint, Diefe Borlage fei nur ein Berfuch, eine absolute Goldwah= rung einzuschmuggeln, und bilbe einen Bruch mit ber Bismard'ichen Bolitif; es fündigt an, bag bie Agrarier, welche ber Meinung feien, bag bie jegige offi= zielle fechsprozentige Distonto-Rate eine Folge ber Anappheit bes Golbes fei, bie Borlage bitter befämpfen mur-

Indeß fteht bas Blatt giemlich bereinzelt mit biefen Muslaffungen ba. 3m Mugemeinen ift in Deutschland bas In= tereffe an ber Doppelmährungsfrage ein fehr mattes geworben, und die 211= lermeiften find überzeugt, bag bieGin= ftellung bes Berfaufs bon Gilber, bor zwanzig Jahren, ein toftfpieliger Fehl= griff gemefen fei.

Bom dentiden Poftwefen.

Berlin, 23. Dit. Der Staatsfefretar bes Reichspoftamtes, v. Pobbielsti, berieth fich heute mit ben Unterbeam= ten und mit Geschäftsleuten über bie Ginführung bon Pribat = Brieftaften, ben Bacetpoft=Bertrag mit ben Ber. Staaten bon Amerita, Die Telephon= verbindung mit Frankreich und bie Einführung von Poft="Cheds".

Dampfernadrichten.

Angetommen. Sibernian ton Glasgow; Eplvanie son Berra bon Rem Bort. La Chempagne von Rew Port. Königin Luife von Rew Port. Liberpoof: Umbria und Cebic bon Rem Dort; Ca-

Ende vom Sarmlofen-Projeg.

Berlin, 23. Ott. Bei ber Berfundi= gung bes freifprechenben Urtheils im Brogeg gegen Mitglieber bes Spieltlubs ber "Sarmlofen" bemertte ber Bor= figenbe, Landesgerichtsbireftor Denfo, unter Unberem, Die moralifche Seite gu beurtheilen, fei nicht Sache bes Berich= tes, aber bie Angeflagten hatten wohl erfahren, wie die öffentliche Meinung barüber bente. Dber-Staatsanmalt Isenbiel hatte gegen Kanser vier, Arö-der sechs und Schachtmener breiMonate Gefängniß beantragt.

Es war nur ein Berfehen.

Berlin, 23. Dit. Die Melbung, bag bei Ronftantinopel ein Ruftenfort auf bie beutsche Stationsjacht "Lorelen" ge= geschoffen habe, ift richtig, boch liegt of= fenbar nur ein Berfehen bor. Da fich ber belitiche Botichafter Freiherr Mar-Schall b. Bieberftein an Borb befand, ift borber ameifellos bie Erlaubnig, gur Nachtzeit in bie Darbanellen einlaufen gu dürfen, eingeholt worben.

Starb an einer Berlegung.

Berlin, 23. Dit. Die altefte Tochter bes beutschen Botschafters in Paris, Fürften Münfter gu Derneburg, Grafin Marie, ift geftorben. Gie war feit bem borigen Jahre leibend, ba fie fich beim Reiten burch einen Stoß gegen bie Bruft fchwer berlett hatte. Gine borge= nommene Operation hatte nicht ben ge= hofften Erfolg. Grafin Marie war am 1. Juli 1848 geboren und unbermählt.

Bandalen an der Arbeit.

Berlin, 23. Oft. Unbefannte Banba= len haben die neu errichteten Denkmä= ler in ber Siegesallee berftummelt. Un ben Standbildern von fieben ber Borfahren bes Raifers find bie Rafe und die Sande abgeschlagen.

Bas Raifer Bilbelm ausstellt.

Berlin, 23. Dit. Der Raifer wird auf ber nächftjährigen Parifer Weltausftel= lung die Kuriositäten=, Literaturschäte= frangofische Bilberfammlung Friedrichs des Großen ausftellen.

Gefcheitert.

Dartmouth, England, 23. Oft. Der britische Dampfer "Gutton", welcher am 1. Ottober von Philadelphia nach Ro= penhagen abging, landete bier 11 Mitglieber ber Bemannung ber normegi= chen Barte "Trans-Atlantic", Die am 10. August von Mobile nach Stettin fuhr und am 15. Ottober im 47. Breite= und 27. Längegrad scheiterte.

Der Gieger Caftro.

Caracas, Benezuela, 23. Ott. Ge-neral Capriano Cafiro, ber siegreiche Oberbefehlshaber ber Revolutionare, ift in die Hauptstadt eingezogen. Er er= bielt einen warmen Empfang.

Man fürchtet feine neuen Rampfe, ba Alles nach Frieden ohne Bergeitungs=Magnahmen verlangt.

Dampfernadrichten. Mbgegangen.

Rem Port. Minominee nach London; Island nach optic und Doric nach San Francisco. Campania, bon Liverpool nach New glort. Christianjand: Thingballa nach New York. Am Lizard vorbei: AugustaBictoria, von Hamburg nach New York.

Lotalbericht.

Brairicbrande.

Muf ben burren Grasflächen, nahe Cottage Grove Ave. und 76. Str., fam geftern nachmittag ein Prairiebrand aum Musbruch, welcher die gange Rach= barichaft bebrohte. Der hinter bem Sau= fe No. 1603 Cottage Grove Ave. gele= gene Schuppen bon Beter Fist gerieth in Brand und wurde um \$100 beicha= bigt. Es gelang ber Feuerwehr erft nach langerem Rampfe, Die Flammen gu unterbrücken.

Um Abend entfland in ber Rahe bon Madifon Abe. und 87. Str. wieberum ein Brairiebrand, welcher fich mit gro= Ber Geschwindigfeit weiter ausbreitete. Die Bewohner ber Borftabt Dauphin Part, beren Saufer bom Teuer arg bebroht waren, sowie bie in ben nabege= legenen Wertstätten ber Minois Central Bahn beichäftigten Arbeiter muß= ten fich angestrengt obmuben, um bie Mlammen fo lange in Schach gu hal= ten, bis bie Teuerwehr in Thatigfeit treten tonnte. Erft nach einer Giunbe wurden mit Silfe ber Teuerwehr bie Flammen völlig unterdrudt.

Mbfiufungen.

Nach ben Ermittelungen ber Battes riologen bes Gefundheitsamtes ftellt fich bie Beschaffenheit bes ftabtischen Leitungswaffers heute fo: Mus ber Bumpftation am Fuge ber 14. Str., geniegbar; aus ben Stationen in Sybe Bart und in Late Biem, berbächtig; aus ber Station am Juge bon Chicago Ave., schlecht.

* Der zwei Jahre alte Norman Grap fiel gestern Rachmittag bon ber Beranba ber elterlichen Wohnung im weiten Stodwert bes Saufes Nr. 6313 Ebans Abe. in ben Sof hinab und erlitt babei lebensgefährliche Berlegungen.

* In Garbners Wirthschaft, Ro. 6344 Cottage Gror Abe., fam es ge= ftern Abend zwischen bem Rr. 803 65. Str. wobnhaften Balter Q. Glosman und einem Gafte Ramens "Reb" Dabben ju einem Streite, welcher bamit enbete, baß Letterer ein Meffer gog und feinem Gegner eine Stichmunbe am Ropfe beibrachte. Der Defferhelb entfam.

Politit und Berwaltung.

Eine Sivildienstprüfung für Korporations: Jufpeftoren.

Gr=Gouverneur Altgelb wird fich morgen Abend nach Nebrasta begeben, um bafelbft im Intereffe bes bemotra= tifchen Tidets eine Ungahl von Ram= pagnereben zu halten. Er tonferirte ge= ftern dieferhalb mit Col. 20m. 3en= nings Brhan, ber fich, auf ber Beimrei= fe begriffen, einige Stunden bier auf= hielt und mit bem Abendzuge die Beiterfahrt nach Lincoln, Nebr., antrat.

Der demofratische Marschir=Rlub ist glüdlich wieder bei "Muttern" angelangt, und "Billy Burte" erflärt, bag man nur die angenehmften Ruderin= nerungen aus Rentuch mit beimgebracht habe. Was die politischen Ausfichten baselbft anbelange, fo fei an ber Ermählung Goebels nicht zu zweifeln; berfelbe werbe eine Pluralität bon min= bestens 40,000 Stimmen erhalten.

Beute hat im Rathhaus die Zivil= dienstprüfung der Bewerber um Un= stellung als Korporations-Inspektoren stattgefunden. Fünfzig Applifanten unterzogen fich berfelben. Die Bflich= ten diefer Infpettoren besteben barin. Acht barauf zu geben, bag bie Rorpora= tionen, welche bas Strafenpflafter aufreißen, baffelbe fpater auch wieber in guten Buftand fegen laffen.

Postmeifter Gordon hat die nachge suchte Erlaubniß erhalten, mahrend ber Monate November und Dezember gur Bemältigung ber Feiertags=Poft 60 Silfs=Clerts anguftellen.

Channe - Sammond.

Nachbem in Richter Bafers Abthei= lung des Kriminalgerichtes der Mord= prozeß gegen Richard Soned erlebigt fein wird, also übermorgen ober fpate= ftens am Donnerstag, wird bie gegen ben Schneiber harry hammond erho= bene Anklage wegen Mordversuchs zur Berhandlung gebracht werben. Sam= mond hat bekanntlich vor einigen Monaten ben reichen Rürschner John I. Shanne burch verschiedene Revol= berfcuffe schwer verwundet, während berfelbe mit feiner, hammionds, von ihm geschiebenen Frau im Speifefaal des Auditorium Anner bei Tische mar. Shanne ift feither bon ben erlittenen Berletungen wieber völlig genefen.

Bon Wegelagerern mighandelt.

Un Grand Abe. und Diller Strafe berlegten beute gu früher Morgenftunde zwei Banditen bem Mr. 842 B. Ofio Strafe wohnhaften Benedict Caffinfon ben Weg und verlangten von ihm bie Herausgabe feiner Baarschaft. Als ber Ueberraschte fich weigerte, biefem Un= finnen nachzukommen, fchlugen ihn bie Wegelagerer zu Boben und bearbeiteten feinen Ropf mit Anüppeln und Fuß= tritten. Die Strolche wurden ber= icheucht, bebor fie ihr Opfer berauben tonnten. Caffinfon, ber außer gahlrei= chen Kontusionen einen Bruch bes Rinnbadens erlitten hatte, fand Auf: nahme im Counth=Hofpital.

Die Leide geborgen.

In ben Trummern bes am letten Dienstag abgebrannten Fabritgebäudes ber Firma "B. C. Ritchie & Co.", on Ban Buren und Green Str., ift heute noch langerem Suchen Die Leiche bes feit bem Branbe bermißten Fabrif=Gu= perinten benfen Alexander McMafters in ber Nahe bes Jahrftuhl=Schachtes aufgefunden worben. McMafters mar 43 Sabre alt und wohnte mit feiner Familie im Saufe No. 1584 N. Francisco Strafe. Des Beiteren fand man in ben Ruinen 9 Sute und zwei Man= tel bor, welche Ungeftellte ber Firma auf ber Flucht berloren hatten.

Minfteriofer Ueberfall.

Bor feinem Obftftanb, Ro. 50 2B. Madifon Str., wurde heute ein gemif= fer Beter Benneto befinnungslos auf bem Bürgersteig liegend aufgefunden und noch bem County-Bofpital ge= bracht. Wieber jum Bewußtfein gefom= men, theilte ber Patient mit, ein Un= befannter fei, als er - Benneto - ge= rade die Verkaufsbude geöffnet, an ihn herangetreten und habe ihn ohne jebe Urfache mit einem Anuppel niederge= fchlagen. Der Ungreifer hatte feinen Berfuch gemacht, fein Opfer gu be= rauben.

Deutsche Flotten-Offiziere.

Die nachgenannten beutschen Flot= ten=Offigiere find beute in Chicago ein= getroffen und im Great Northern So= tel abgeftiegen: Leutnants Runge, b. Egibn, Moeller und Darmer; Mafchi= nift M. Ballauf. Diegerren, welche auf bem Wege nach San Francisco find, um ihren Dienst auf bem Rreuger "Beier" angutreten, welcher bemnächft bort eintreffen foll, werden einige Tage in Chicago verweilen.

Bar ein Migberftandnig.

Mm. Abrams, ber bon einem Binferton'ichen Rachtmächter wegen eines bermeintlichen Berfuchs, in Die Der= chant's National Bant einzubrechen, perhafiet worden war, wurde heute bom Boligeirichter Martin auf freien Jug gefest, ba er fich gur Genüge über feine Barmlofigfeit auszuweifen bermochte.

Leset die "Jonntagpost",

Die Oftober-Grandjury.

Rollin U. Keyes, von Kenilworth, jum Ob= mann derfelben erforen.

Die Mitglieder ber Ottober=Grand= jury sind heute von Richter Baker ver= eibigt worden. Bu ihrem Obmann wurde Rollin U. Renes, von Renil= worth, ein Angestellter ber Firma Franklin, McDeagh & Co. ernannt. Die übrigen Großgeschworenen bei fen: Albert M. Eddn, 478 B. Congreß Str.; George Dohrman, 1389 2. 22. Str.: William Lanfing, 700 Loomis Str.; Thos. P. McRelligan, 23 Bart Ave.; Marfhall D. Talcott, 243 Afh= land Boulevard; Fred. Thoma, Desplaines; Charles G. Burruoghs, 172 D. Mabifon Str.; William Rern, 182 Milivautee Abe.; Abolph Sart= man, 958 N. Clart Str.; Clarence C. Cochran, 2923 LaSalle Str.; Willis C. Demar, 3751 Late Abe.; Ebgar M. Dner, 4222 Berfelen Abe.; 28m. McDougall, 4156 Ellis Abe.; James B. Renny, 1185 Turner Abe.; James Spachman, 521 Lincoln Str.; Patrid S. Relly, 440 B. 13. Str.; henry 28. Sine, 3432 Indiana Abe.; henry Scheppel, 325 LaSalle Abe.; Charles A. Hutchinfon, 1337 Dunning Str.; Horace F. Hurlbut, Renilmorth; Chas F. Milligan, Bictoria Sotel; William A. Reid, 839 Montana Str.

In feiner Unfprache ermahnte Rich= ter Bater Die neuen Großgeschworenen, bas Umtsgeheimniß mahren zu wollen. Insgefammt wird bie Ottober= Grandjury 215 Anklagen zu unterfu= chen haben, worunter fich fieben Mord= thaten befinden.

Bum Projeg festgehalten.

Vor Polizeirichter Kerften hatte fich heute J. W. Fisher, ein bei ber Juinois Steel Co. angeftellter Clert, unter ber Untlage bes versuchten Ginbruches gu verantworten. Alls Belaftungszeuge trat gegen ben Ungeflagten bie Rr. 367 Mohamt Str. mohnhafte Frau Ebith Gregg auf, welche befundete, baf fie Fisher Freitag Nachts in ben Sof, wo er nichts zu suchen gehabt, habe ein= bringen feben. Frau Greggs Abbotat erflärte fich bamit einverftanben, bag Fifher fich des Unfugs schuldig beten= ne und mit einer fleinen Gelbbuge entlaffen werbe. Da ber Angeklagte fich biefen Borfchlag ju lange überlegte, fo permies ihn ber Richter an's Kriminal gericht. Frau Gregg hatte auf Fifher, als berfelbe in ben Sof getommen war, aus einem Revolber einen Schuß abgegeben und ihn leicht am Arme ber=

3ft verdächtig.

Unter bem Berbacht, an bem Gifen= bahn-leberfall bei Maple Part betheis ligt gewesen zu fein, ift geftern bier ein gewiffer Elnbe elandram in haft genommen worben. Landram ift Tele= graphift bon Beruf und war bor brei Jahren in Boone, Ja., bei ber North= weftern-Gisenbahn angestellt. Geither I er aumeift ftellungslos gemejen fein und fich nicht gerabe in ber beften Ge= fellichaft bewegt haben. Den Berbacht ber Polizei hat er auf fich gezogen, weil er in funtelnagelneuer Gewandung ein= herstolzirte und gut bei Raffe zu sein schien. Landram tann übrigens nach= meifen, bag er fich gur Beit bes Ueber= falles in Maywod, also weit bom That= orte, befunden hat, bagegen fann ober will er nicht fagen, wo er unmittelbar bor und nach biefem Tage geftedt bat.

Rurg und Reu.

* Frant C. Sarter, Nr. 192 Milmautee Abe. mohnhaft, murbe geftern Abend in ber Gegend von 2B. Madifon und Clinton Str. bon zwei Begelage= rern angefallen, bie ihm feine golbene Uhr und \$9 in Baar abnahmen. 2118 muthmagliche Berüber biefer That wurden später zwei Burschen verhaftet, die fich Frank Smith, bezw. Charles James nennen.

* In seiner Wohnung, Nr. 11 Lea= bitt Str., ift geftern Major Charles 2. Dibble, ein mohlbefannter Unmalt, im Alter von 67Jahren vom Tode abgeru= fen worden. Der Berftorbene hatte den Bürgerfrieg mitgemacht und fpielte in hiefigen Beteranentreifen eine herorra gende Rolle. herr Dibble befleibete un= ter ber Berwaltung bes Bürgermeifters hempftead Wafhburne bas Umt eines Unwalts im Spezialfteuer=Departe= ment.

* Eine gewiffe Mary Clifford, bon Mr. 111 G. Beoria Str., murbe heute au früher Morgenftunde am Gingange bes Saufes Rr. 206 D. Abams Str., aus mehreren Bunben an ben Sandgelenten blutend, halb bewußtlos aufge= funben. DieBerlette gab an, baß fie fich bie Wunden zugezogen hatte, inbem fie in ihrer Wohnung mit ben Sanben gegen eine Genfterfcheibe ftieg. Gie hatte bann argtliche Silfe in Unfpruch nehmen wollen, fei aber auf bem Bege ohnmächtig geworben.

Das Better.

Bom Betterburcan auf dem Auditoriumthurm wird für die nächsen 18 Stunden folgende Witterung in Aussicht gestellt: Ebicago und illuggende: Im Allgemeinen schön und audaltend warm beute Abend und morgen; sarte südliche Winde.
Illinois, Audiana und Missouri: Schon heute Abend und morgen; andaltend warm; südliche Winde. Arieder-Richigigan: Tebilweis demöllt beute Abend und morgen: möglicherweise örtliche Reaenschauer im nordlichen Zeieler, karfe südliche Winde. Missousin: Regnerisch in den nördlichen und westellichen, dewölft in den östlichen und siellen Uberte Abend und morgen: löhösste sielle Kinde.
In Edicago kellte sich der Lemberaturkand von gestern Abend die heite Nittag wie folgt; Merds ist Uhr fle Grad; Rorgens 6 Uhr 64 Grad; Rorgens

Uns dem Gefundheitsamt.

Dr. Reynolds' Wochenbericht lautet nicht fonderlich gunftig.

Der Wochenbericht bes ftabtifchen Gefundheitstommiffars lautet biesmal wenig günftig und bestätigt vollauf bie am bergangenen Montag ausgesprochene Befürchtung Dr. Rennolbs', bag fich die Bahl ber Sterbefälle unter ber großstädtifchen Bevölferung in Folge ber abnormen Bitterungsberbaltniffe bedeutend bermehren murbe. Bahrend nämlich in ber vorvorigen Boche insgefammt 419 Todesfälle auf bem Be= fundheitsamte angemelbet murben, maren es beren in ber bergangenen Boche 495, und zwar tragen die Schwind= fucht, die Bright'sche Mierenkrankheit, die Diphtheritis und die Lungenentzundung die Hauptschuld an der erhöhten Sterblichkeitsrate. Much find in ber bergangenen - Woche aufergewöhnlich viele Berfonen durch Schlagflug' und Rervenkrantheiten dahingerafft worben. Erfreulich ift anbererfeits bie That= fache, bag biejenigen Rrantheitgerfcheis nungen, die bornehmlich auf ben Genuft unreinen Baffers gurudguführen find, bei Weitem nicht mehr jo bosartiger Natur find, wie bisher.

Bon ben 495 Berfonen, bie in ber letten Boche hier in Chicago geftorben find, waren 272 männlichen, und 223 weiblichen Geschlechts; 144 maren Rin= ber bis gu fünf Sahren alt, mabrenb 92 Dahingeschiebene bereits bas 60. Le= bensjahr überschritten hatten.

Ufuten Unterleibsfrantheiten erlagen 25 Perfonen; bem Schlagfluß 15: ber Bright'ichen Rierenfrantheit 23; ber Bronchitis 13; ber Schwindsucht 55; bem Brebs 24; ber Diphtheritis 25: Rrämpfen 10; Bergleiben 32; Nerven= leiden 34: der Lungenentzundung 58: bem Thphusfieber 7 und bem Schars lachfieber 3 Personen. Durch Gelbft= mord endeten 8 Lebensmiide, mahrend 31 Personen anderen gewaltsamen To-

besarten zum Opfer fielen. Geboren wurden in demfelben Beitraum 577 Rinter, nämlich 301 Anaben und 276 Mädchen.

Bon ihren Schulden befreit.

Unter ben Bankrotteuren, Die heute im Bundes = Rreisgericht im Ginflang mit bem neuen Banterottgefet bon allen ihren Berbindlichteiten befreit mur= ben, befand fich auch ber befannte Schauspieler R.B.Mantell. Die Schulben besfelben betrugen \$13,847, benen Beftande in Sohe bon nur \$1600 ge= genüberitanben.

Die Lifte ber heute bon aller Schulbenlaft Befreiten lautet wie folgt: Mar Girtelfohn, B. D. Rome, John

Baring, John Friedman, 2B. Dule Barnett, Theodore Thielen, Joseph Daflen, 3. 2. Rneislen, Edwarb Gillen, Douglas Reed & Co., S. R. F. Foersterling, Horace Cenmour, Louis Tobias, Edward J. Whelan, John A. Frenhan, Robert B. Mantell, Q. D. Schmidt, George F. Get (\$206,829), Frank Fuhl, W. F. Sint, J. H. Mallin, Jeffie Boife, J. S. Boife, Jr., Edward Bhrne, Midor Bolf, B. A. Commers. 2. F. Ruehne, Solomon 3. Bloch. Isaac Bolf, Albert Silberberg, Sugo Beterson, Jeffe Brodway, Sarris Greenberg, Decar Murbod, Daniel Gig, 2B. M. Mich, Dute Reeby, Sar= ris und Folen, Mart Sale, Sarry Bo= binsth (\$57,200), G. S. Rils Oderlund, Sarold Thompson, Duncan Cameron (20,600.) Sar= ry 2. Wheatlen, Edward feld, W. S. S. Thomas, Arthur Blair, B. F. Zalinger, Michael Krawl, C. 3. Gullachson, Chriftopher Sollins, Gla lerh Summers, Jacob Gates, James 3. Darben, R. A. Wilfon, J. G. Berfchert, henry Schulg, Duncan Cameron, Frant Ralles, Ralph Subin, S. A. Adams, Joseph Miehle, Thomas D. Surft, Michael Altman, John 3. Gullivan, Alexander McRae, David Lewinsohn, J. M. Carter, Ifaac Gor= ton, Joseph Harris, Rudolph Rochter, 3. G. Barter, Michael Levinson, Da= vid M. Cohen, G. W. Cosley, Chris ftian Strand, Abraham Beilbraun, Simon Lieberman, G. M. Doe, 211= fred Otto, Robert C. Talbot, 23. DR. Danton, Wilson Glober, A. S. Charn. G. R. Walborg, Beter Bargen, Ferdi= nand Ruhn, Frant Johnson, Maria Leng, Minnie Boedisch, Glifabeth Mc. Reown, U. J. Minard, Luch Minard, John Ruffell, Offian Mitchell, 3. 28. Helm, Moses Freiler und Thomas Barrett, 3r.

Qury und Den.

* In Columbus, D., tritt morgen bie Jahrestonvention bes Berbands ber ameritanischen Thierschut = Ber= eine in Sigung. Illinois wird auf berfelben burch Brafibent Chortall und die Direttoren Fuller, Dale, Butler und Frau Bedwith von der Mis nois humane Society, fowie burch ben Prediger Jenfins Llond Jones vertre-

* Die Gingeborenen bon Bommanbille haben ben Postmeister ersucht, er moge bem 3meig=Poftamt bes genann= ten Borortes ben Ramen "Binnemac" beilegen. Wenn feine Protefte laut merben, fleht ber Erfüllung biefes Bun-

sches nichts im Wege. * 3m Laufe ber nächften Tage werben gerichtliche Schritte gegen etma fünfzig Zigarren= und Tabatshanbler gethan werden, die Zigaretten verfau-fen, ohne die vorgefchriebene Gewerbefteuer erlegt zu haben.



mit einem freund, und er wird wie jeder Undere fagen, daß

Seipp Extra Pale Beer

ein prächtiges Getränk ift. Sein hochfeiner Beschmack und absolute Reinheit machen es zu einem werthvollen Benugmittel am familien-Tisch.

Cerbirt in den beften Buffets und Rlubs.

Bestellt versuchsweise eine Kiste bei uns per Post ober Phone, und wir ichiden fie direkt von unserer Brauerei nach Eurer Wohnung.

Conrad Seipp Brewing Co. Tel. South 869, Chicago.

Telegraphische Nolizen.

Juland.

- Der Gifengießer=Streit in St. Paul ift zu Ende. Beibe Geiten mach= ten Bugeftanbniffe.

Mus Great Falls, Mont., wird berichtet, daß mahrend bes fürglichen Bliggards 9 Männer ihren Tob fanben.

- In Rew York brannte bas fünf= ftödige Gebäude No. 390 Broadway mit bem gangen Inhalt nieber. Berluft über \$200,000.

- Die Wahl-Registrirung in Groß-Rem Dort ift beenbet; 476,717 Stimmen wurden regiftrirt. Das find bedeutend weniger, als bei ben letten Wah-

In Milmaulee ift Otto Anuesli Lotalredatteur ber "Germania" und in beutschen Zeitungstreifen im gangen Morbmeften befannt, im Alter bon 54 Jahren geftorben.

In Siour Falls, Minn., murbe Frank Banbell, welcher einem Indianer 188 Zederholz-Pfosten stahl, bon den Geschworenen freigesprochen, weil bas Strafgefegouch nicht bie Beftra= fung bon Personen verfüge, welche Ber= brechen gegen Indianer begehen.

- Mus Springfield, Il., wird gemelbet: Frau Erneftine Schablich, Die megen Beihilfe gur Ermorbung bes Ge= nators Sampton Ball prozeffirt mur= be, ift im Rreisgericht von Macoupin= County freigesprochen worden. Otto Matthes, ber angebliche Mörder, befin=

bet fich noch auf freien Füßen. Die italienische Operngesellichaft aus ber Lombardei hat fich, nach einer Tour im Weften, in Ranfas City., Mo., wegen schlechter Geschäfte aufge-In Gubamerita, Bentralamerita Calfornien wendete sid bas Blatt.

Mus Stillmater, Minn., melbet eine Spezialbepesche: Der Sträfling 3. C. McBribe, welcher im Dezember letten Johres in das hiefige Buchthaus gefondt wurde, nachdem er wegen Ungriffs gu 3. Jahren und 5 Monaten Buchthaus berurtheilt worden war, hat ein Geftandniß abge egt, aus welchem hervorgeht, bag er ziner ber gefährlich ften Morbgefellen des Landes ift. Geine meiften Morde berübte er in Illinois. Er ift jest 33 Nahre alt und feit bem 18. Jahre auf ber Bahn bes Berbre= dens. Gigentlich beißt er Geo. Bullod, und feine Eltern find hochangesehene

Musland.

-- Der Dachftuhl bes Rieberlandi= iden Polois Unter ben Linden in Ber-Iin ift niedergebrannt. 3m Marie Geebach = Stift gu

Weimar hat fich ber Baritonift Louis

Bottmeher erhängt. - Der berühmte Alterthumsforicher

Brof. Bittel in München trifft Borbe= reitungen, um eine wiffenschaftliche Er= pedition nach Patagonien, Gildamerifa, zu fenden.

Unweit Schaerlod, einer Borftabt bon Bruffel, ftieg ein Berfonengug mit einem Guterzug gufammen. Drei Ga= Ion-Bagen murben gertrümmert und 18 Boffagiere verlett, jedoch teiner le= bensgefährlich.

DasBundes-Transportboot "Genator" ift mit ben Jowa'er Freiwilligen an Bord von Manila in San Francis: co eingetroffen. Es entging bem Zaifun, welcher ben Dampfer "Empreg of India" in Bedrängniß gebracht hatte.

- Un ber Brennerbahn = Station Boftein in ber Begirtshaupimann= fcaft Brigen, Tirol, ftiegen zwei Büge aufammen, wobei ber Lotomotivführer Lubinig und zweiKonbutteure Namens Rlausner und Rrug umfamen.

- Jest heißt es doch, die diesjährige Reife bes beutschen Raisers nach Eng= land fei wieber zweifelhaft geworben. Much werben bie Gerüchte über eine Berfohnungs = Zusammentunft" bes Raifers mit bem Bergog bon Cumber=

land (Sannover) bementirt. - In Mecheln, Belgien, haben ern= fte Rubeftörungen infolge bes bortigen ihlsieges ber Klerikalen stattgefun= ben. Die Saufer ber Stadtrathe mur= ben geplündert, und eine Ungahl Berfonen, barunter auch Frauen, berlett. Truppen patrouilliren jest burch bie

Lokalbericht.

William Dudley foultes Erklärung für die Entstehung der Crufts.

ftern Abend bei Ringlens gu einem Bantett berfammelt, und bei biefer Belegenheit hat Herr William Dudlen Foulte eine Rebe über bie Truits ge= halten. Redner gehört nicht zu ben pringipiellen Gegnern ber Zentralifi= rungs = Erscheinungen auf bem Be= biete ber Induftrie. Er halt biefe für eine natürliche Folge bes früher mit übertriebenem Gifer geführten Ronturrengkampfes, und macht für bie Entftehung ber Trufts weniger bie Bollgefetgebung und die geheimen Abma= chungen verantwortlich, welche gewisse Groß = Induftrielle mit Gifenbahn= Gesellschaften getroffen haben, als bielmehr bie Ertenntnig ber Fabritan= ten, daß es nicht fo weiter geben tonnte wie bisher. Die Versuche, Trufts durch Gefete gu berbieten, halt herr Foulte für ebenfo ihöricht wie unnöthig, ja ichablich. Er ift ber Ueberzeugung, bag man die Dinge ruhig ihren Gang nehmen laffen tonne, in ber Buverficht, baf die Berhältniffe fich auf bem Wege ber natürlichen Entwicklung mit ber Zeit jum Boble ber Gefammtheit einrenten würden. Coon jest hatten die Trufts

Die Beamtenwahl, welche vor Tisch ben dem Klub borgenommen wurde, hatte folgenbes Ergebnift: Brafibent, 2B. F. Dummer, Bige-Grafibent ber Northwestern National Bant; Bige-Brafibent, G. M. Samill, Brafibent ber Cern Excharge National Bant; Geund Mexito, wo die Gefellschaft zuerft tretar und Schagmeister, 28. D. C. auftrat, fpielte fie bor bollen Saufern. | Gircet, Gefehaftsführer bes Chedrer= des Erctutiv — L. A. Goddard und J. C. fchuffes Meeln.

Des Todtidlags beiduldigt.

bertsbale = Schule in Sammond, Inb. facht zu haben, ift von Friedensrichter Tobtichlags hin, un'er \$2,000 Burgschaft zum Progeg morben. bem Schuljuperintendenten B. C.Bel man gestellt. Der Urgt Dr. William G. Butnam befundete bei ben Berhand: lungen, baß ber Blutflumpen, welchen er bei ber Sezirung ber Leiche bes Ana ben rechts hinter ber Riere entbedt habe, nur burch schwere Gewalt batia= feit hervorgerufen worden fein konnte. Ferner bezeugten die 12jährigen Schu: ler, Sidnen Haslett, Ethel Lingham und Sohn Smith, gefeben gu haben, wie ber Schulborfteber ben Rnaben über bas Bult gerrte und ihn babei an ber Sufte verlette. Rolling Mhitnen, ber Bater bes berftorbenen Anaben und feine Gattin, fprachen bie Ueberzeugung aus, baß ihr Sohn infolge ber Berlegungen, welche ihm ber Schulbor= steher beigebracht habe, verschieden sei. Der Ungeflagte beftreitet entichieden, ben Anaben in brutaler Beife gezüch= tigt zu haben.

Die Ober-Rommandirende.

Rommanbirenbe ber Bundes = Urmee, ift geftern Abend auf feiner jährlichen Inspettions = Tour in Chicago einge= ftart vereinfamten Fort Sheriban bin= ausbegeben. Bon hier aus reift ber General über Omaha und Seattle nach San Francisco. Die Rudreife mirb er durch Arizona machen. Ghe Gene= ral Miles nach San Francisco geht, wird er in Montana bem Buffalo Bill einen längeren Befuch abstatten und mit biefem zusammen jagen.

Warum so tabshängerijd? Weil Du ein geheimes Leiden bast weckes durch schende Lebensweise berbei-gesübet worden ist; als do nicht Taussende daran ge-listen dieten und durch die wohrbast wunderbat und das is einsach natikusch wirfende Anakesis davon geheit worden wöre. Es is das untrügliche Wittel osgan Läme konden: Veickwerven. Sein urdizinischer Andalt gelargt zur Wirfung, mährend es sich an der lebensdung zur Wirfung, mährendes sich an der lebensdung zur Hirfung, mährendes sich an der lebensdung in der einerket. Die Anakostusik in allen Aportseten zu zoben. Kreie St. G. Koden kramoz ungei diet durch P. Lenstandter & Co., Box 2415, Now York.

"Die Aufhebung ber Ronfurreng".

Der "Bankers' Club" war borge= Strafe, barnieber.

neben vielen schlichten boch auch ihre auten Geiten.

D. S. Reichers, Borfteber ber Ro welcher beschuldigt wird, durch brutale Züchtigung ben Tod bes 14jährigen Schulknaben Arthur Whitney verur= S. M. Jones auf die Antlage bes festgehalten Die Bürgschaft wurde von

General Relfon A. Miles, ber Dber= troffen. Er hat sich heute nach bem

In Sud-Chicago richtet ein verheerender Brand folimmes Unbeil an

Gewaltige Fenerabrunft.

12 Perfonen, darunter mehrere feuerwehr Leute, tragen Derletungen davon. Wilde Panif im "Central Botel" und fnap:

pes Entfommen der Gafte desfelben. Der materielle Schaden beläuft fich auf über \$100,000.

Gub-Chicago ift geftern gu früher Morgenftunde bon einer berbeerenben Teuersbrunft beimgefucht worben, und nur bem helbenmuthigen Rampf ber Löschmannschaften hat es bie dortige Burgerschaft ju verbanten, daß bie Brandfataftrophe nicht noch fchlim= meres Unbeil angerichtet bat. Gine Beitlang lag wirflich große Gefahr bor, baß bas gange Geschäftsviertel in Schutt und Afche gelegt werben wurde; immer bon Neuem praffelten bie Flam= men empor und Die Feuerwehr fchien bem entfesselten Glement gegenüber fchier machtlos gu fein, bis es ihr end= lich, nach mehrstündigem hartem Ram= pfe, ben Chef Swenie perfonlich leitete, gelang, siegreich bas Felb zu behaupten. Dennoch mußten mehrere Sprigenzuge während bes ganzen geftrigen Tages auf ber Branbstätte in Thätigfeit blei= ben, da das Feuer immer noch gefahr= brobend unter bem halbverkohlten Trümmerhaufen fortglomm.

Der materielle Schaben, ben bie Flammen berurfacht haben, beziffert fich auf annähernd \$140,000, und überdies haben ein Dukend Berfonen bei ber Brandkatastrophe mehr oder weniger erhebliche Verlehungen babongetragen. Ihre Ramen find:

Feuerwehr=Leut. Robert Umbrofe, bom Sprigenzug Nr. 74; fprang aus bem aweiten Stockwert bes Gebaubes Mr. 9134 Commercial Abe. auf's Stra= Benpflafter binab. Erlitt Brandivun= ben an beiben Sänden und im Geficht. Wahrscheinlich auch innerlich verlett. Burbe nach feiner Privatwohnung, Nr. 7920 Cherman Abe. gebracht.

Feuerwehr=Leut. 20m. Crotth, bom Schlauchwagen Rr. 17; fprang eben= falls aus einem Tenfter im zweiten Stodwerf bes Cebaubes Mr. 9134 Commercial Abe. auf Die Strafe binab und liegt jest, mit ichweren Brand= wunden im Geficht und an beiben San= ben, in feiner Wohnung, Nr. 419 93.

Robert Drew, bom Sprigenzug Rr. 72; Brandwunden im Geficht, indeffen nicht weiter gefährlich. Wohnt Dr. 7931 Mustegon Abe.

Charles E. Cranball, bon Mr. 9128 Commercial Abe., Brandwunden im Geficht und an ber rechten Sand.

Arthur Bacon, von Nr. 395 91. Strafe, Juggelent berrentt. S. G. Robinfon, bom Sprigengug

Mr. 72, Brandwunden im Geficht und an beiben Sanben. Fran Gifenbach, Gigenthümerin bes "Central Hotel"; schmerzliche Schnitt=

wunden an beiben Sanden und fonftige Rontusionen. M. B. Attinfon, Gaft bes "Central

Sotels," Brandwunden am Sals und im Geficht. Fanny Afins, eine 18 Mahre alte

Silfstochin im "Central Sotel," Brand= wunden im Beficht und Maden. George Aftinfon, Gaft bes "Central

Sotels," fcmergliche Kontufionen am gangen Rörper. 3. C. Brown, Gaft bes "Bentral Sotels," leichte Brandwunden im Be=

Polizei-Leutnant John Crighton, stürzte an Commercial Abe. und 92. Straße durch eine morsche Stelle bes Bürgerfteigs und erlitt leichte Ron=

tufionen. Für feinen ber Berletten merben ernftere Beforgniffe gehegt, und es murbe

gleich an Ort und Stelle Alles gethan, um ihre Schmergen thunlichft au lin-Der Brand felbft fam gegen 15 Uhr Morgens in ber Sanfon'ichen Regel=

bahn, an 92. Strafe und Erchange Woe., auf bisher noch nicht ermittelte Beife gum Musbruch. Es fegte gur Reit ein ziemlich fleifer Giibmeft=Wind iiber bie Stadt hinweg, ber in furger Beit bie Flammen gu feuriger Lohe an= facte, und als ber erfte Sprigengu - auf ber Brandflätte eintraf, hatte bas ent= feffelte Element bereits bas bicht neben bem Sanfon'ichen Lotale liegenbe "Central Sotel" ergriffen, beffen Gafte, bon einer wilben Panit erfaßt, Sals über Ropf auf Die Strafe flüchteten. Knapp gehn Minuten nach Ausbruch bes Feuers war bas "Central Hotel" bereits bollig von Flammen eingehilli, bie unheimlich fnifternd gum nädlichen Simmel emporichlugen und in blutro= them Wiederschein die gange Rachbarfchaft tagbell erleuchteten. Smmer weiter und weiter brang bas entfeffelte Gle= ment bor, ein Gebaube nach bem anbern ergreifend, bis schlieglich fast ber gange Dlod gwifchen ber Commercial und ber Erchange Abe., und ber 91. und 92. Strafe, ein einziges, gewalti= ges Mlammenmeer bilbete. Muthig und entschloffen ftellten fich bie maderen Lofdmannichaften bem Glement ent= gegen; Chef Swenie leitete perfonlich bie Betämpfung bes Riefenbrandes, und bon allen Seiten wurden gewaltige Bafferftrahlen in bie praffelnbe Gluth gefchleubert, bie bierburch aber erft recht angefacht gu werben fchien. Erft nach und nach, als noch bedeutend mehr Berftarfungen requirirt worben waren, tonnte bas Feuer einigermaßen ge= bampft werben; immer bider unb qualmenber wurden bie Rauchwolfen, in benen fich bas Feuer bann fcblieglich fozusagen felbft erftidte.

Der angerichtete Branbichaben ber= theilt sich wie folgt:

Ar. 323 92. Straße, zweiftödiges Aolzgebäude, Eigenthümer Peter Alepb; Schaben 2000, Bersicherung \$1500. Bewodner James Daufon, Schartwitth; Schaben 1500, Bersicherung 1000.
Ar. 325 92. Straße, aweistödiges Hofzgebäude, Eigenthümer Annares Daufon; Schaben 15300, feine Bersicherung. Bewodner Beier Peterfon, Schanfsmirth; Schaben 15300, Bersicherung 1200.
Ar. 317—321 92. Straße, Grand Gentral Lotel, fünsfüdliges Bolzgebäude, Eigenthümer Aust. Problet; Schaben 1513,500, Verlicherung 19000. Berlußder, Solzgebäude, Eigenthümer 19000. Berlußder Mr. 327 92. Straße, uneistödiges Dolzgebäude, Eigenthümer Wills & Sheppard; Berluß 15000, Eigenthümer Wills & Sheppard; Berluß 15000,

Berfiderung \$1500. Dewodner Aobert Lewis; Bertluft \$3000, feine Berfiderung; Charles Davidson, Berluft sood, teine Berfiderung.
Kr. AZ 92. Strake, poeifädliges Holgsebände, Eigenipfinner Bildis & Seppurd, von denen es als Grundrigenthums-Burgan benukt wird; Schaen \$3000, Berfiderung \$1000.
Ar. 9134—9138 Commercial Ave., früher Liberth Holl, Gigenthümer John Finst Berluft \$24.000, Bertiderung \$10,000. Denabner: Erandal & Baron, dernigen die erke Eigen als Medelanallung: Schaden \$7000, Berfiderung \$3000. D. B. Jareis, Groceth, Berluft \$2000, Berfiderung \$300.
Ro. 9144 Commercial Ave., Eigenthümer Cote & Young, Juweliere; Berluft \$10,500, theilmeire

Jonne, Juveliere; Berlut \$10,309, terlindere bei schantwirth James Wexaughlin; Berluft \$4000, Versicherung \$2000.
Vo Mek Commercial Ave., einstödiges Soligesdund, Eigenthümer Louis Fre; Berluft \$1000; Versicherung \$300. Bewohner Peter Beife; Verluft \$200, feine Versicherung.
No. 9154 Commercial Ave., Eigenthümer Abraham Goldidmidt; Verluft \$1000; Versicherung \$300.
No. 916 Commercial Ave., Eigenthümer mercial Ave. Meganthümerin Frau Ella McMahon; Verluft \$2000. Versicherung \$1000.
Verwohner Marivell & Burns, Verluft \$4000, Versicherung \$2500.

S'Mobiler Maribell & Burns, Berlint \$1000, Bericheung \$2500.
Ro. 9020—9022 Commercial Apr., 3veiftödiger Lebhfadl, Eigenthümer J. T. Clarf: Berluft \$700. Robert Gwest. Thieraryt, Berluft \$300.
Ro. 9124 Commercial Abr., Eigenthum des Fruchtändlers Iobias Caculini; Berluft \$200 (ein Pferd
verbrannte).

bandlers Todias Caculini; Verluf \$200 (ein Pferb berbrauntet). Po. 1912i Commercial Ave., Eigenthümer & J. Jones: Verluft \$100.
Av. 1912i Commercial Ave., Eigenthümer die South Chicago Kurterine Company": Verluft \$100.
Av. 1913: Commercial Ave., Cigenthümer die J. Johnson, Ausgenald Ave., Cigenthümer der Phoebook aver Jaconstoff, Verluft \$100.
Av. 19130: Commercial Ave., Cigenthümer der Phoebook aver Jaconstoff, Verluft \$100.
Av. 19130: Commercial Ave., Cigenthümer der Mussifialienkänder Gmil Kelfer: Verluft \$100.
Av. 19131: Commercial Ave., Lavid Seivendere, Verrenaufstattungsgeichäft; Verluft \$3000, theilweise versichert.

Serrenauskattungsgeschäft; Berluft \$3000, theilweise versichert.
Ab. 9137 Erdange Ave., W. E. Colburn, Banster, Berluft \$7000.
Ab. 9139 Erdange Ave., Rev. George S. Bird. Berluft \$1500: teine Berlüfterung. Charles Soft, Z. Etaar: Berluft \$1500. Ber ernn \$700. Michter Robbins, der Gigenthümer des Gedandes, ersitt einen Berluft den Sibbl. Verfügerung \$1500.
Ab. 9133 Erdange Ave., Fran John Softon; Berstuft \$300. derfichert.
Av. 9132 Commercial Ave., S. A. Mahoney; Berstuft \$500: feine Berlüft \$500: feine Berlüfterung.

Daß die Gafte bes "Central Hotel" fich noch rechtzeitig in's Freie flüchten tonnten, haben Diefelben vornehmlich bem Belbenmuth ber Frau Gifenbach gu berbanten. Schon gungelten bie Flammen am Dachftubl bes Sotels empor, und bereits waren die Korribore mit erstidendem Rauch und Qualm ange= füllt, als bie wadere Frau, ber eigenen Gefahr nicht achtenb, bon Thiir gu Thur rannte und bie übrigen Bafte auf bas ihnen brobende Unbeil aufmertfam machte. Dann erft bachte fie baran, fich felbft in Sicherheit gu bringen, indem fie an einem Geil hinabglitt, bas am

Ein Versuchs-Experiment.

Befondere Kraf , der neuen Medizin eigenbiimlidy.

Neue Entbedungen find gabllog, aber eine ber neuesten, mertwürdigften und eine, bie fich bei taufenben bon Leuten als unschätzbar erweisen wird, ift eine Entbedung, bie, wie man glaubt, alle anderen Mittel für Die Heilung jener allgemeinen und hartnädigen Leiben, Dyspepfie und Magenbeschwerben, ber= brangen wirb. Diefe Entbedung ift nicht eine martifdreierisch angegeigte Geheim=Batent=Medigin, fonbern eine wiffenschaftliche Zusammenftellung gefunder, vollständig harmlofer vegitabi= lifcher Effengen, Frucht-Salze, reinem Bepfin und Bismuth.

Diefe Mittel find gufammengethan in Tablet-Form, angenehm einzuneh= men und behalten immer ihre guten Gi= genschaften, wogegen alle flüffigen Mebiginen biefelben schnell berlieren, fobald man fie entfortt ober ber Luft

Diese Argnei heißt Stuart's Dys= pefie=Tablets und es wird behauptet. baß eine bon biefen Tablets ober Logenges bas 300 bis 3000 fache ihres ei= genen Gewichts von Fleisch, Gier ober aberer gefunder Speife berdaut. Diese Behauptung wurde burch wirt= liche Experimente in folgender Weife bemiefen: Gin bart gefochtes Gi in lleine Stude gefdnitten, murbe in eine Flasche gethan, bie mit Wasser bis 98 Grad (ober Bluthite) erhigt, gefüllt war, einer diefer Tablets murbe bann in bie Flasche gethan und bie gleichma: Bige Temperatur brei und eine halbe Stunde beibehalten, nach welcher Zeit bas Gi vollftandig verbaut mar, ebenfo wie es in einem gefunden Magen fein würde. Diefer Berfuch wurde unternom= men, um zu zeigen, bag bas, mas fie in ber Flafche bewirten, basfelbe auch in bem Magen thun werben, baber ihr un= zweifelhafter Werth in ber Beilung bon Dyspepfia und ichivacher Berbauung. Mur menige Leute find frei bon Unberbaulichfeit in irgend einer Form, aber fcwerlich werden zwei dieselben Sump= tome haben. Ginige leiben am meiften an Unbehagen nach bem Effen, Muffto= Ben burch Gafe im Magen und Ginge= weiben, andere an Acid-Dyspefie ober Cobbrennen, andere wieber an Berg= flopfen ober Ropfichmergen, Schlaflo= figfeit. Schmergen in ber Bruft und un= ter ben Schulterblättern, an hochgrabi= ger Nervösität wie bei nervoser Duspesie, aber alle find auf dieselbe Urface gu= rudguführen, bas bie genoffene Speife nicht richtig verbaut wirb. Der Magen muß Rube und Unterftütung bei ber Arbeit haben und Stuart's Duspefie-Tablets gemähren beibes, baburch, bas die Speise verbaut wird und in furger Beit ift er wieberhergeftellt in feiner normalen Wirfungstraft. Augerbem find bie Tablets fo harmlos, bag ein Rind fie mit Nugen einnehmen fann. Diefes neue Mittel hat icon viele er= ftaunliche Beilungen vollbracht, fo gum

Beifpiel bie folgenbe: Rachbem ich nur ein Padet bon Stuart's Duspesia-Tablets gebraucht habe, erhielt ich fo großen und unerwar= teten Rugen, daß ich wünsche, meinen aufrichtigen Dant auszusprechen. That= sache ist, daß es jett sechs Monate ber ift, feit ich bas Badet gebraucht, und nicht bie geringften Beschwerben ober Unbehagen haben fich feither wieder ge= zeigt. Und alles im Angesicht ber Thatfache, bag bie beften Merzte, an bie ich mich wandte, fagten, bag mein Fall chronische Dyspesia und absolut unheilbar sei, ba ich schon fünfundzwans gig Jahre litt. Ich bertheilte ein halbes Dugenb Badete amifchen meinen Freunden hier, die begierig find, biefes Seilmittel au persuchen.

Frau Sarah A. Steels Lynnville, Jasper Co., Do. Stuart's Dyspepfia=Lablets merben überall bon Apothefern zu 50 Cents für eine volle Große Padet vertauft. Ein fleines Buch über Magentrantheis ten frei per Post versandt. Abresfirt F. A. Stuart Co., Marshall, Mich.

Fenfterfims ihres im britten Stodwert befindlichen Zimmers angebracht war. hierbei trug Frau Gifenbach ichmerg-Sanben bavon, und es murbe ihr mohl noch folimmer ergangen fein, wenn nicht einige beherzte Feuertvehrleute ber Bedrängten schnell zu hilfe geeilt maren. Beim Riedergleiten verfagten nämlich ber Frau ploglich bie Rrafte, und fie fturgte mit gellenbem Aufschrei hinab, boch wurde bie Mermfte noch rechtzeitig bon zwei handfeffen Steigern aufgefangen. Ueberhaupt trugen fich bei bem Branbe bes "Central Sotel" berichiedene recht aufregende Szenen gu, und nur mit Inapper Roth blieben M.B. Attinfon, George Attinfon und 3. C. Brown bor einem entsehlichen Schidfal bewahrt. Gin Bimermabden, welches feinen anderen Ausweg mehr fah, wollte in ihrer Tobesangst aus einem Gen= fter ber flinften Glage fpringen, bod tam ihr bie Feuerivehr noch rechtzeitig gu Silfe und brachte fie gludlich unberfebrt nach unten.

Die beiben Teuerwehr-Leutnants Nobert Ambroje und Michael Crotin brangen mit ben Steigern Robert Drew und S. E. Robinfon in bas brennende Gebäube Rr. 9134 Commercial Abe., um eine größere Summe Gelbes au retten, die in einem Spind einge= schlossen war. Gie faben fich vlöhlich bon Mammen umgungelt, und ba ihnen jeder Mustweg abgeschnitten war, fo mußten fie, furg entichloffen, burch's Fenfter auf die Strafe binabfpringen, mobei Beibe erheblich berlegt murben.

Unter eigener Lebensgefahr rettete Frau 2B. G. Colburn 75 merthvolle Angora-Ragen aus ihrem brennenben Beim, während givei berfelben, im Berthe bon \$150, in ben Flammen umge= tommen find. Die geretteten Ragen reprafentiren einen Werth bon mehreren Laufend Dollars. Frau Colburn ift bie Prafidentin ber "U. S. Cat Uffo= ciction."

Außer ben Sprigenguigen Rr. 81, 72, 74 und 46 von der Gub Chicago Feuerwehr, betheiligten fich auch die Lofchmannschaften aus Woedlawn und Grand Croffing an ber Befämpfung bes Branbes.

In bem Lichtenhahn'ichen Barbier= laben, Mr. 712 B. Lale Strafe, tam gestern Abend auf bisber noch unaufge= tlärte Beife ein hartnädiger Brand zum Ausbruch, ber auch die Geschäfts= Unlagen ber "Chicago Picture Frame Manufacturing Co." ergriff und nur mühfam unter Kontrolle gebracht werben fonnte. Die Flammen richteten einen Schaben bon \$600 an. Während bes Branbes ftiirgte ber Mr. 650 B. Late Strafe wohnende 2m. S. Mooby burch eine fcabhafte Stelle Des Burgerfteiges und trug bierbei einen Rinn= badenbruch babon.

3mei Echennen und zwei Rohlen= duppen an Emerald Abe. wurden ge= ftern burch Feuer gerftort, wobei fich ber angerichtete Sefammtichaben auf etwa \$1000 ftellt. Derfelbe bertheilt fich wie folgt: J. F. Renny, Nr. 3807 Emeralb Abe., \$100; Ellen Coffen, Rr. 3809 | bis jum nachften Conntag Abend, bem Emerald Abe., \$75; John Mehan, Nr. 3811 Emerald Abe., \$700; Julius Brennan, Nr. 3806 Emerald Abe.,

Bei bem Brand, ber gestern Rach-mittag bie Raplan'sche Stallung, Rr. 19 Franklin Strafe, einascherte, find zwei Aferbe in ben Flammen umgetom= men. Der angerichtete Befammticha= ben beläuft fich auf etwa \$400.

Belbfieber in der Armee. "Richt Die Babl ber bon bem gelben Gieber getobt "Atcht die Jahr der von der geloei getoof getoofte er Leufe ericheet Euch, sondern die nierwartet Plöglichteit seiner Attack und die Schnelligteit, mit voelcher es födet." Ein Mann ist um 3 Uhr Nachmittags gestund und muther; um 4 Nachmittags ist et tobisterbenafrant; um 6 Uhr Nachmittags ist er tobisterbenafrant; und um 8 Uhr Abends wird er beerdigt. Der Mani der an dem gelben Fieber fliebt, ift bisweilen noch dis zu innerhalb von vier Stunden vor seinem Begräde nich mit Schanzarbeiten beschöftigt. In ganz ähnlicher Weise werden Leute Tag für Tag in auscheinenber Befundheit fortorbeiten und bann wird fich ploglid eine allgemeine Echwache einstellen. Der Rorper ba eine Aggeneine Zogooge einstell. Eer voorge die Sär-leine Affrechandsfraft medr. Er braucht ein Sär-lungsmittel, welches die Unreinigfeiten des Bluces weglsgafft, den Wagen beledt und der Berdommen andhülft. Kür diesen Jwest wird Hofteters Ma-ganditters bestens eunschlen. Es wird Dysvepeste, Unperhaulichfeit, Berfropinna, Malaria, Gieber un

Bon Dieben angefdoffen. Als geftern ber Blaurod Jofef Callenber bon ber Townpolizei in Cicero, in bürgerlicher Kleidung die Fabritanlagen ber "Grant Locomotive Borts", an 52. Abe. und 13. Str. paffirte, bernahm er ein berbächtiges Geräusch und betrat beshalb ben Sof ber Fabrit. Dort maren brei Rerle gerade im Begriff, eine Quantitat Me= tall fortgufchleppen. Die Rerle hielten ben Poligiften mobl für einen Benoffen und riefen ihm gu, naber gu tommen. Ihren Irrthum mahrnehmend, befahlen bie Banbiten bann bem Blaurod, die Banbe in die Bohe gu halten, was biefer mit einem Schuß aus feinem Revolver beantwortete. Diebe erwiderten das Feuer und ent= famen, ba Callenber, bon einer Rugel an ber Seite getroffen, bie Berfolgung einftellen mußte. Die Berletung bes Polizisten ist ungefährlicher Natur.

Edooner gefunfen.

Der alte Schooner "Rifing Star" welcher eine Ladung Chemikalien im Werthe von \$15,000 an Bord hatte, füllte fich geftern im Fluß, nahe Carpenter Str., mit Waffer und ging un= ter. Das gebrechliche Fahrzeug wurde in letterZeit nur noch als "Transfer"= Boot im Fluffe berwendet. Die La= bung burfte burch bas Waffer bollig berborben fein.

* 3m Lincoln Part wurde geftern bom Poliziften Berid eine alte Frau beim Taschendiebstahl ertappt und verhaftet. Die Gefangene nennt fich Mary Sannagan. Sie fagt, fie wohne an ber Suron Str., habe aber bie Sausnum= mer bergeffen. Ihr Alter hat fie mit 75 Jahren angegeben, was aber um fünf bis gehn Jahre zu boch gegriffen

Interessante Preise für Dienslag.

Bon 8:30 913 O:50 Vormittand. Cip-Cinis. Lance, und Etip unaps per Poar Preis 75c, per Poar	Chanis, 1800 Dos, gute echtjarbige Rieber Cheviets, werth de per Po., 216
Dillie II-Schiffe. 2235 Cand Queit Befeit Ibs, alle Gerägen Eamen — mit Coin fices Vac ein arober Langain, ju	Jardinen. I hoeng französische beit Det und Rotting- tum Spiseppardinen Ret — 10c ver harb is ise — 10c det per harb
SUPPERS. Ginnelgefülterte Inde-Cause. Elippers für Ataber und Währigen, Währigen, 216	Billig ju & per garb, für
Mid In-Sand, Geine Bor Calf Schulktschab: für bon Wildern eile Bedublesenspreis \$1.50 —	Rovelty Brois und Aneftes über ben Schulstern, volles Sweep-tabellofes Auffen - alle Farben u. Größen-werth 81.25 69c -jelange ber Borrath reicht nur Kleider Rolle. Edwarze gemustere Aleiderröde
Anromen Sing, 40 384 breiter Groinens wort, Streifen und fancy Wufer 1000	Marchen — gut gemacht — fabelios Bunganh — gut Langun — fabelios BRC roreth \$1.50 — für — Collarettes für Lamen —
Chopfe-Cloth, 36 3off breites unger billig ju 5c per Pard, für Geefeeloth, 30	mit Fancy Selbe - und gefütter 198 mit Fancy Selbe - und gefütter 198 meth 83.00 - für Infels, schwerzgadets - gemacht von schwerzgadets - gemacht von
Simplifell'. Editore Arapper Flannelet- tes, febr photoge merth 10e per Nord, für . 626 Gangs 32 Boll breiter reinwollener Sem-	um Aragen und Armel — alle Größen — werth \$2.25 — für . 1.25
Dard für 25c Wertge, per Azie 19c Generalist 25c Wertge, per Azie Derbangschaft, werth 25c, per Pard 19c Gene Genel, in roth, blan ober gran, per Yd. Hill Mark Generalist Gener	Emifi & Co.'s Windester Schinken, per Afd. Ge Fancy magerer Breatfall Sped. per Afd. 7c Golden Trips Lidd Sorm, in Steins 7c Golden Trips Lidd Sorm, in Steins 7c friggen, per Arm. These Wash Soom, 5 Afd. für . 2c Auch Calment Common Schmalz, per Afd. So Smith & Go 's Compound Schmalz, per Afd. 5c Fancy Afd. School Common Control of Common C

The same of the sa

Gefte und Bergnügungen.

Das Oftoberfest bes So ialen Turnvereins. Der geftrige mar foweit ber Saupt=

ng bes als Münchener Oftoberfest be=

fannten Bazaars bes "Sozialen Turn= vereins". Nachmittags und Abends errichte in beiben Galen ein frohliches Gebränge. Die altdeutsche Trintstube im großen Gaal, in melder fchmude Baierinnen, in Die fleid amen Trachten ber berichiebenen Saue gelleibet, feurige Weine fredenzten, das Münchener Hofbrauhaus, bas in ber Logenhalle einge richtet ift, und ebenfo bie Therefienmiele mit ihren Bertaufsbuben im Saupt= aale maren bichtgefüllt mit froben Menfchen, Die nicht mube murben, alle bie ausgestellten schönen Sachen gu bewundern, welche gur Berloofung, wie auch zum Bertauf ausliegen. Richt wenige ber Gegenftanbe find burch Untauf bereits in fefte Sande gelangt, und Schluß bes Bagaars, burffe, wenn ber Bertauf fo weitergeht, wie er fich in ben erften Tagen angelaffen bat, auch nicht eine Ctednabel mehr gu haben fein. Heute und Freitag bleibt die "Fair" ge= chloffen; an jebem anberen Tage biefer Woche mirb fie aber geöffnet fein. Die Sauptnummern bes Unterhaltungsprogrammes bes geftrigen Tages hatten ber Schweigerllub=Sangerbunb, Turn= perein "Fortichritt", Turnberein "211mira" und die Altergriege bes Gozialen Turnbereins geftellt. Die lettaenannte bewährte sich auch gestern als eine ber beften Altersriegen bes Chicago=Turn= lezirts; bor einem Jahre hat biefelbe bekanntlich beim Bezirksturnen in Grand Rapids ben erften Breis errun= gen. - In ber Sozialen Turnhalle inbet morgen, Dienftag, bon 71/2 Ihr Abends an, ein großes Rin= ber = Schauturnen ftatt; ber Ge= fangberein "harmonie" und Soziale Liebertafel werben an bem nämlichen Abend mehrere ihrer chonften Lieber gum Beften geben. Muf bem Mittwochs-Programm fteben bie Rinematograph=Borführungen und bie Liebervorträge bes Late Biew=Männer= chors als Saupinummern. Donnerstag Nachmittag ift große Bufainmentunft ver Turnschwestern; Abends werben bie Bereine "Sogialiftifcher Mannerdor" und "Groß Bart Lieberfrang" fingen und bie brei Madchenflaffen bes festgebenben Bereins werben turnerische llebungen porführen. Für Samftag Albend ftebt ein febr reichhaltiges Bro= gramm in Musficht, an beffen Musfuh= rung die Chicago Turngemeinde, ber Turnberein Bormarts, Die Gubfeite Turngemeinde, Turnberein Garfield, bie Altergriege ber Gubfeite=Turner= schaft, ber Lincoln=Turnverein, ber Bentral=Turnberein und bie Gefangs= fettion bes Sogialen Turnvereins be= theiligt fein merben. Mit einem großen bairifchen Bollsfest wird ber Baggar am Conntag beichloffen. Bei ben Borbereitungen zu bemfelben haben bie Turner und Die Turnschweftern bes Go= gialen Turnbereins einander gu hat auch zwischen ben Mitgliebern bes "Tair"=Romites, elf Turner, 8 Turn= fchiveftern und fünf Mitgliebern ber Damenfettion, ftattgefunben, und auf biefe Beife ift ber Bagaar vielberfprechend und unzweifelhaft erfolgbringend in's Leben gerufen worben.

21chtes Stiftungsfest des Sozialiftifchen Sangerbundes. Sammtliche Chicagoer Bereine, melche gum nordweftlichen Arbeiter-Sangerbund gehören, hatten fich geftern in

Brands Salle ein Rendezbous gegeben. Da war es benn nicht zu bermunbern. baß bie Salle fich faft als zu tlein für bie große Menge bon Jeftgaften erwies. Mehrere Sundert hatten fich auch aus ben Freundestreifen bes festgebenben Bereins, bes Sozialiflifchen Sangerbunbes, zusammengefunden, und fo war eine Festversammlung gu Stande getommen, wie fie gahlreicher, und babei

Brands Salle angutreffen gemefen ift. Dirigent Louis Rauch führte ben Tattftod über ben Maffenchor, und auch iiber bie Liebervortrage bes feftge= benden Bereines, und gwar mit bemer= fenswerthem Beichid. Das Chorlieb "Um Altar ber Bahrheit" bon Bermann Mohr, befanntlich eine ber hauptnummern bes großen Milmau= fee'r Sangerfestes im Jahre 1886, mur= be mit prachtigem Bufammentlang und gutem Musbrud gefungen. Much bie Orchesterbegleitung war fein abgetont, ber gange Bortrag außerorbentlich wir= fungeboll. Much die Gingelbortrage ber im gestrigen Rongert mitwirfenben Bereine zeugten bon fleifigem Stre= ben und lobenswerther Leitung. Die Siidfeite=Liebertafel, Liebertafel "Frei= heit, ber Arbeiter = Lieberfrang und auch ber Babern Sangerbund legien mit ihren Lieberborträ= gen Chre ein. Gehr gut schult erwies sich auch ber Chor festgebenben Bereins. Die burch ihn jum Bortrag gebrachten Lieber "Wir glauben an ber Freiheit Gieg" bon Luchsborf, und "Traum ber Liebe" bon Bermes gundeten mächtig und brachten ben Gangern, wie auch ihrem Dirigen ten, wohlberdiente langanhaltenbe Bei= fallstundgebungen ein. Auch bie anberen Mitwirtenden fanden mit ihren Leiftungen gebührenbe Anerkennung. Die Die Mai "Garfield"= Turnbereins, Frig Beinte mit feinem tomischen Bortrag und Max Wintier, ber Cohn bes Dirigenten ber Anabentapelle, mit feinem Rornet=So= lo, hatten die anderen Rummern bes Programmes übernommen. Den Schluß bilbete bie Aufführung bes Ging= spiele "Sangerfest in Gingfanghau= jen", welche burch Herrit Rauch mit großer Sorgfalt einftubirt morben mar und bemgemäß glatt und überaus wirtsam in Szene ging. Un bortreffli= cher Unterhaltung wurde ben Besuchern fomit gur Genüge geboten. Gin flotter Ball brachte bas fcone Gent hente, gu früher Morgenftunde, gum Abichluft, Das Arrangements = Romite hatte fich ber übernommenen Berpflichtungen fehr gufriedenftellend entledigt; es beftand aus ben herren Frit hautop, Willy Doje, Osiar Gritfate. Almin Frante und Joe Treng. Die Beamten bes Sozialiftischen Sängerbundes find: Chas. Frig, Prafident; Chas. Rudolph, Schahmeifter; Ostar Gritichte, Finang= Cefretar; Frig Barowsty, Protofoll= Gefretar; Sn. Dofe, Bummelichapmei= fler. Als Bige-Dirigent fungirt Billy Doje. Die Attiven versammeln sich je= ben Donnerstag Abend in einer Angahl bon 35 bis 40 in Lauterbach's Salle, No. 55 Nord Clart Str. Damendor "Edelweiß".

auch gemiithlicher, feit Langem nicht in

Ginen hoben fünftlerischen und gugleich gesellschaftlichen Erfolg erzielte geftern ber Damenchor "Ebelweiß" un= ter der tiichtigen Leitung seines rühm= lichft befannten Dirigenten herrn Rarl Bolfsteel, mit einem großen Rongert, übertreffen gefucht; ein ebler Betteifer | verbunden mit Theatervorftellung und Ball, welches in R. Mittags Salle, an Belmont und Albany Abe. ftattfand. Die Festlichteit mar außerorbentlich aablreich besucht, und alle Theilnehmer fanben Unterhaltung in Sulle unb Gul= le, ba bas gang borgüglich burchgeführ= te, reichhaltige und intereffante Bergnügungs = Programm auch bie weit= gebenbiten Unipruche befriedigen muß= te. Nachbem Wolfsteels Parlor=Orche= fler bas Feft mit einer Duberture ein= geleitet hatte, fang ber Damenchor "Chelmeiß" fehr hubfch bas Boltslied "Was wohl d' Liab is", von Roicat. bor und murbe mit raufchenbem Beifall belohnt. Es trug bann ber Gefang= Berein "Freier Mannerchor" mit tiefer Empfindung bas herrliche Lieb "Grufe an die Beimath" bor, worauf Frau Ruehn und herr Groß bie Unmejenben burch ein Bither-Duett er-(Bortfebung ber Geft-Berichte auf ber nachten Seite.)

Abendvoft.

Ericeint taglic, ausgenommen Sonntags. Cerausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

"Abenopofi" Gebaube 203 Fifth Ave. Amifcen I onroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon Main 1493 und 4046.

Dreit jebe Rummer, frei in's Saus geliefert ... 1 Gent Preis ber Sonniagvoft 2 Cents 3ahrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Gfacten, portofrei \$3.00

Entered at the Postoffer at Chicago, Ill., as second class matter.

Dit und ohne Bufitmmung.

Um gute Grunde muffen bie 3mpe= rialiften boch fehr verlegen fein, wenn fie fcon ju ber faulen Musrebe greifen, baß auch in ben Ber. Staaten bon Umerita bie "Buslimmung ber Regier= ten" nur eine leere Rebensart ift, weil ich die Minderheit ftets ber Mehrheit "unterwerfen" muß. Die freiwillige Unterordnung, bie im Boraus verein= bart worben ift, foll alfo gleichbebeu= tend fein mit bem erzwungenen Behor= fam, ben ber Befiegte bem Gieger lei= ften muß! Größerer Unfinn ift wohl noch nie einem benfenden Bolfe als Beweisführung vorgefett morben.

Bunachft ift es überhaupt un= mabr, bag in unferem Staats= mefen bie Minberheit fich ber Mehr= heit bedingungslos zu unterwer= fen bat. Bielmehr find ber Mehr= heit burch bie Bundes= und die Staats= berfaffungen Schranten gezogen, Die fie berhindern, millfürlich zu regie= ren. Gie muß alle Grundrechte ber Min= berheit achten und barf fomohl bie ge= fetgebenbe wie bie vollftredenbe Gemalt nur zeitweilig zu bem 3mede ausüben, ihren Unfichten und Lehren Geltung gu perschaffen. Erweisen fich ihre Maß= nahmen als ungulänglich ober ichablich. fo mird die Metrheits= gur Minder= heits-Partei und muß fich ihrerfeits poriibergehend bon anbers bentenben Leuten regieren laffen. Das Bolt als Ganges wird fomit nie ohne feine Buflimmung regiert, fonbern bie Burger haben fich barauf geeinigt, ihre Meinungsverschiebenhei= ten über öffentliche Angelegen= beiten burch Mbftimmungen gum Austrag zu bringen, bie fo häufig ber= anflattet werben, bag wirtliche ober permeintliche Fehler ichnell berbeffert merben fonnen. Die jeweilige Minber= beit läßt bie jeweilige Mehrheit inner= halb feft gezogener Grengen nur bes= halb ichalten, meil ihr felbft bie nämli= den Rechte eingeräumt werden, jobalb fie aus Ruber gelangt, und weil bie Richtigleit ober Unrichtigfeit aller poli= tischen Unschauungen nur durch die Er= fahrung bargethan werben fann. Gine Regierung, Die es immer allen Regier= ten recht macht, ift fo lange un= bentbar, wie es Meinungsberichie= benheiten gibt, aber in einem bemofra= tifchen Staaswesen wird bie Regie= rung mit Buftimmung auch ber= jenigen Burger eingefett, beren Meinungen fie nicht vertritt. Gie wird allgemein anerkannt, weil fie nach gefetlich festgesetten Formen eingesett worden ift, und biefe Uner= fennung ift bie "Buftimmung", von ber

bie Unabhängigfeitserflärung rebet. Dagegen find bie Philippiner nie gefragt worben, ob fie willens find, fich bon ben Ber. Staaten beherrichen gu laffen. Tropbem ber Bunbessenat hate, daß fie niemals crflart als Bürger ber Republit ange= feben ober auch nur bauernd an bie Ber. Staaten angeglie= bert werben follten, ließ ihnen ber Bra= fibent aus eigener Machtvollfommen= beit anfündigen, baß fie bem neuen herrn unbedingt gu gehorchen batten. Diefer würde ihnen nach feinem anabi= gen Ermeffen biejenigen Gerechtsame einräumen, beren fie nach feiner maß= geblichen Anficht würdig feien, und auch bas nur bann, wenn fie ibm bemuthig zu Füßen fielen. Gie felbft follten fich feine Berfaffung geben, noch Gefete machen burfen, bie bem Berricher miß= fielen. Ihre Freiheit follte bie bes Sofhundes fein, ber fich "frei" bewegt, fo weit feine Rette reicht. Die "Bolfsver= tretung", bie ihnen herr McRinlen ge= ben will, foll ohne Genehmigung bes ameritanifchen Generalgouberneurs fei= ne Beidluffe faffen, und bie Beamten, bie fie mahlen, follen ihr Umt erft an= treten bürfen, wenn fie bon ber höchften Macht beftätigt worben finb. Mit an= beren Worten beißt bas, bag ber Brafi= bent ber bemofratifchen Republit auf ben Philippineninfeln ein ebenfo abfo= luter Berricher fein foll, wie in ber Tur= fei ber Gultan und in Berfien ber Schah. Ueber ihre vollftanbige Ent= rechtung aber follen fich bie Philippiner mit ber munberbar weifen Erwägung tröften, bag auch in ben Ber. Staaten pon Amerita nicht alle Leute gleichzei= tia regieren.

Mit fo erbarmlichen und burchfichtis gen Trugschluffen wird man nicht nur bie Bhilippiner, fonbern auch bie ame= ritanifchen Babler nicht täuschen ton= nen. Die Bahrheit ift und bleibt, bag bas ameritanifche Bolt, welches für fich felbft bie Freiheit begehrt, ein fremdes Bolf unterjochen und nach abfolutifti= fchen Grundfägen beherrichen foll. Beil herr McRinlen, wie weiland bie aufgeflärten Defpoten, feine Unterthanen gliidlich zu machen verfpricht, fie aber borgiehen, auf ihre eigene Urt glüdlich gu werben, follen fie auf bie Rnie ge= zwungen ober ausgerottet werben. Alles im namen ber Borfebung, die ben Bruber McRinley nach seiner eigenen Behauptung in ihr Bertrauen gezogen und zu ihrem Wertzeug erforen hat.

Riefige Junahme.

Ueber ben ungeheuren Umfang, ben bie Schifffahrt auf ben großen Seen angenommen hat, ift icon cft geschries ben worben, aber bie Bahlen und Das ten, welche die Statistit biefer Schiff: fahrt bringt, find fo intereffant, bag man wohl noch einmal barauf gurude tommen fann.

Für die mit bem 30. September abgeschlossenen fünf Monate bes laufen= ben Jahres ftellte fich ber Frachtver= fehr auf bem Superior-See auf 17,= 684,150 Tonnen; nicht weniger als 14,544 Fahrzeuge ober burchfcnittlich nahezu 100 ben Tag, fuhren durch ben St. Marns Ranal in ben Superior= See hinein. Die große Maffe ber oft= wärts gehenden Fracht wurde in Duluth, Minn., und Superior, Bis., ber= laben und hatte im Durchschnitt einen. Meg bon 850 Meilen Lange bor fich.

Das Frachtangebot ift feit einiger Beit, wie fcon früher ermahnt wurde, gang ungeheuer groß und überfteigt bie Leiftungsfähigfeit ber Transportmit= In ben Safen an ben Großen Geen, in ben öftlichen wie ben weftli= chen, find gewaltige Maffen Frachtgut aufgeftapelt, die unmöglich noch in diefem Sahre auf bem Wafferwege wer= ben Beforberung finben tonnen. Mil= lionen Fuß Bauholz, die schon an öft= liche Sanbler vertauft murben, tonnen nicht bor nächftem Frühjahr verlaben werben und jest werben ichon große Rontrafte abgeschloffen mit ben Gifen= bahnen für bie "all rail"=Berfrachtung großer Ergmaffen nach bem Often unb ebenfo großer Rohlenmaffen nach bem Weften mahrend bes Winters.

Bis jum 1. Oftober wurben aus ben Erzgebieten an ben oberen Geen rund 13,000,000 Großtonnen (2240 Bfund bie Tonne) Erg verschickt unb weitere Waffer=Transporte merben bie Gefammtmaffe auf rund 16,000,000 Tonnen bringen, mabrend man barauf rechnen barf, baf in ben Wintermonaten rund 1,000,000 I. auf den Gifenbah= nen nach bem Often geben werben. Das würde die Gefammtproduttion auf 17,= 000.000 Tonnen bringen, gegenüber ber legtjährigen Produttion bon 14.= 500,000 Taufend Tonnen, Die ihrer= feits um 15 Prozent größer gemefen war, als bie irgend eines anberen Jahres.

In ben letten gwölf Monaten find bie Uftien faft fammtlicher Late Gupe= rior = Bergbaugefellschaften gang be= beutend im Rurfe geftiegen. Unberührt bon biefer allgemeinen Berthfteige= rung blieben nur die Attien folcher Ge= fellschaften, bie nur Silfsorganifatio= nen großer Stahlwerte find, bas Erg biefen gum Roftenpreife abgeben und baber feine Divibenben gahlen tonnen. Die Attien ber "Late Superior Confolibated Mines" — Aftienkapital \$28,600,000-ftiegen feit bem Auguft 1898 um rund \$10,000,000 imMartt=

Bielweiberei, hier und bort. In ber jungften Beit ift bon berfchie=

benen Seiten eine icharfe Rampagne er=

öffnet worben, welche bas Biel hat, ben Mormonen Brigham S. Roberts aus bem Rongreß fern gu halten. Dag Ro= berts rechtmäßig, das heißt durch Stimmenmehrheit gewählt wurde, wird bon Riemanbem beftritten, aber man erflärt ihn für unwürdig, imRathe ber Ration gu figen, weil er ber Bielweiberei hulbige und bamit bie Befege ber Ber. Staaten und bas öffentliche Un= ftandsgefühl verlege. Rirchengefell= ichaften und viele Kirchengemeinden ha= ben Beschlüffe gefaßt, in benen bas Abgeordnetenhaus angefleht wirb, fich felbit und bem Lande nicht bie Schmach anguthun, einem Polngamiften Sig und Stimme im Rapitol zu geben; an= bere Gesellschaften, fo bie unter ber Leitung bon Fraulein Belen Gould fteben= be "2lmerican Family Guardian Go= cieth" haben ein Gleiches gethan und bon Galt Late City aus mirb bie Preffe bes Landes bon bem Geiftlichen Reb. 20m. R. Campbell mit Flugschriften berfeben, welche ben Roberts-Fall ausführlich beleuchten. In der jungften bon Reb. Campell berbreiteten Flug= fchrift wird ausgeführt, bag bie Beme: gung gegen Roberts mit ber Barteipolitit gar nichts zu thun bat, bag man auch nicht gegen herrn Roberts ift, weil er ber Mormonen=Rirche angehört, fon= bern, bag man ibn einzig und allein fei= ner Rielmeiberei megen befampft. Roberts, beift es, ift beute anerkannter= maßen ber tüchtigfte, eifrigfte und aus= bauernbite Befürmorter und Berthei= biger ber Bielweiberei und wenn ihm geftattet wirb, feinen Gig im Rongreß zu behalten, "wenn es nicht möglich ift, einen Berfaffungszufat gu erlangen, welcher bie Bielmeiberei berbietet, bann wird biefe unameritanische Ginrichtung fich in biefer Gebirasgegenb (in ben Relfengebirasftaaten) feftfegen und fich schließlich durch das ganze Land ver= breiten, bis eines Tages bas ameritanis iche Bolt fich in feiner gangen Macht bagegen erhoben und fie gerichmettern wird, um gu berhuten, bag bie Ration

Benn bie Unschulbigungen gegen Roberts begründet find - und bem cheint so zu fein- so kann man bom fittlichen Standpunkte aus nur wün= ichen, bag bie Bewegung gegen ben Mormonen Erfolg haben moge. Es werben freilich icon Biele im Rongreß gefeffen haben und im nächften Rongreß manche figen, die in Birflichfeit nicht weniger Polygamiften waren und find, als Roberts, wenn fie es auch aus guten Gründen nicht offen eingefteben. Und man tann ber Unficht fein, baß bie Roberis'fche Bielweiberei fchlieflich noch beffer und fittlicher ift, als jene. Aber ber Rongreß tann unmöglich bas Privatleben ber Abgeordneten und Senatoren genau fontrolliren und bas private Borleben feiner Ditglieber gewiffenhaft untersuchen es möchte ba an Stelle bes jegigen Heberfluffes ein Mangel an Batrioten, bie gewillt find, im Rongreffe bem Ba= terlande zu bienen, eintreten - und

wenn gehn Gunder ftraffret ausgehen,

weil man bon ihrer Gunbe nichts weiß fo ift bas tein Grund, einen Mann, ber offen die Gefete verlett und, wie Reb. Campbell behauptet, ber offene For= berer und Befürmorter eines gemiffen gefegmibrigen Treibens ift, folcher Strafe, wie man ihm gumeffen tann, entgehen zu laffen. Wenn Roberts ber Wortbrüchige und Polngamist ift, als ben man ihn schilbert, fo werben wenige anftanbige und unparteiisch urtheilen= be Bürger etwas bagegen haben, wenn bas Repräsentantenhaus ihm Sig und Stimme verweigert. Aber es burfte wohl nicht fo leicht fein, ihm eine Ge= fegesübertretung nachzuweisen, und wollte bas Repräsentantenhaus fich auf ben rein fittlichen Standpuntt ftellen, fo burfte es fich por feiner nach= ften Bertagung in recht eigenthumlicher

Lage feben. Die fo überaus moralische Abmini= firation in Washington hat bekanntlich mit bem Gultan ber Guluinfeln einen Bertrag abgeschloffen. Diefer Gultan ift aber Mohamebaner, halt fich als folder einen harem und gestattet na= türlich die Bielweiberei allen feinen Un= terthanen, Die fich bas leiften fonnen. Muf ben Suluinfeln berricht auch noch bie Stlaverei. Die Unverleglichteit al= ler biefer schönen Ginrichtungen hat bie "Abminiftration" bem Gultan in bem Bertrag garantirt, und als weiteren Be= weis ihrer Burbigung feiner Berbienfte um bie Zivilisation und als Gegenlei= flung für fein Berfprechen bas Ster= nenbanner über feine "Balafte", Sa= remegebaube und Stlavengutten auf= zuziehen, hat fie ihm ein Jahrgelb bon fo und fo viel taufend Dollars be= willigt. Die Abministration hat Die Bielmeiberei auf ben Guluinfeln unter ben Schut ber Flagge gestellt und ben Sulu-Sultan, ber in Folge bes Friebensvertrages mit Spanien fo gut wie Aguinalbo ein "Unterthan" ber Ber. Staaten ift, feierlich verfprochen, ibn im ungeftorten Befit feines Sarems u. f. w. zu belaffen.

Diefer Bertrag wird boch wohl im Abgeordnetenhaufe gur Sprache tom= men, bas Saus wird bie Gelber gur Bahlung bes Jahresgeldes anweifen muffen und fo bie Bielweiberei in einem Befittheile ber Ber. Staaten billigen. Wird es fich ba nicht etwa fonberbar ausnehmen, wenn es Roberts wegen feiner angeblichen Bielmeiberei ausschließen wollte? Man wird natürlich fagen, bas ift etwas gang Underes. Aber fo gang anders ift es boch nicht.

Lofalbericht.

Gefte und Bergungungen.

(Fortfetung ber Feft Berichte bon ber borbergebenben freuten. Unter großem Beifall brachte herr J. B. hoffmann ein Rornet=Solo gu Gebor, mahrend Frl. Marie und Lizzie Rathmann ganz vortrefflich bas Biano-Duett "D Diandl, tief brun= ten im Thal", Sextett, arrangirt von C. Wolfsteel, fpielten. Bur Berfchönerung des Festes trugen auch viel die Gefangvereine "Frohfinnn" und "Groß Part-Liebertrang", fowie ber "Ge-mischte Chor U. D. D. G." bei, welche ben Besuchern burch ben Bortrag bon Bolfsliedern einen hohen Genug bo= ten. herr Emil Lofer trug bas tomifche Couplet "Conberbar", bon Manftabt, mit fehr gliidlichem humor por und er= zielte baburch einen großen Lacherfolg. Nachdem noch der Damenchor "Edel= weiß" mit gewohnter Bragifion und bon herrn Beinrich Groß und Frau errichtiger Empfindung mehrere Lieder öffnet. Die Tangpaufen wurden fehr gefungen hatte, tam bas Rongert gum Wordhluß. Es gelangte bann die Operette "Der Ben bon Marotto", bon Bictor Hollander, gur Aufführung, mobei bie Damen M. Proctor, Trieb, So= be' und Rathmann, und bie Berren Emil Lofer und Rathmann nehft bem Damenchor "Gbelweiß" mitmirtten. Die Mitwirtenden entledigten fich fammtlich ihrer Aufgabe aufs Befte, sodaß sich Jebermann während ber Theatervorstellung gut amüfirte. Sierauf begann ein flotter Ball, melcher bie Festtheilnehmer bis gum grauenden

Morgen in befter Stimmung gufam= Soziale Liedertafel.

menhielt.

Durch unentwegtes Bufammenha! ten und fleißigen Befuch ber Gefangs ftunben haben bie Mitglieder ber Go= gialen Liedertasel unter der fundigen Leitung ihres Dirigenten es ju großer Leistungsfähigkeit im Mannerchorge= fang gebracht. Geftern feierte ber Berein in ber Lincoln Turnhalle fein 12. Stiftungsfeft. Bon ben Grunbern find im Laufe ber Sabre nur wenige ausgeschieben. Der Chor gahlt gwölf erfte und awolf aweite Tenoriften, eben= fo viele Mitglieber im erften Bag und neun zweite Baffiften; im Bangen fo= mit 45 Aftibe. Gein tuchtiger Diris gent, herr Julius Schmohl, ber auch Mitgrunber bes Bereins ift, hat alle vier Regifter bes Chors portrefflich ge= schult und bieselben zu einem porgüg= lichen Gangen vereinigt. Der Chor fingt mit großer Pragifion, guter Musfprache und berftanbigem Erfaffen bes textlichen Inhalts ber von ihm einftu= birten Lieber. 2113 folche brachte er geftern bas Marichlied "hinaus" bon Burmann, "Um Altar ber Bahrheit," bon Mohr, "Ständchen" bon Mbt, "Bein, Beib und Gefang" bonGchrei= ner und "Es fteht eine Linb" bon Forfchner unter fturmifchem Beifall jum Bortrag. Die Aufführung des Singspiels "Mme. Pompadour und ibre Ragen" mar bon herrn Schmobl nicht minder forglich borbereitet. Die Madame Pompadour, beren Ragen bem Sanswirth, welcher ber anspruch3= bollen Dame ein Zimmer in feinem Saufe eingeräumt bat, gum Greuel werben, wurde bon herrn B. Bigfe nur mit Unmenbung ber Robfftimme gesungen und auch mit vielem Gu= mor bargeftellt. Der vielgeärgerte Sauswirth hatte in Berrn 2. 3ben einen bortrefflichen Bertreter gefunben. und bas Miauen ber Ragen beforgten bie Herren S. Michel und S. Bigte fehr natürlich und babei allezeit im

Tatte ber Mufit. Die Golo-Rummern,

bon Mitgliebern bes Bereins ausge= aufgenommen. Auch bas bem Konzert folgende Ballfest trug bas Geprage einer bornehmen, forgfältig arrangirten Familienfeftlichteit. Die Beamten bes Ber= eins: Prafident, Ernft Laufchte; Bige= Brafibent, Otto Ludwig; Brot .- Sefr., Albin Laufchte; Finang=Setr., Anton Alfer; Schahmeister, Abolph Iwen; 1. Archivar, Frit Sierth; 2. Archivar, Julius Lamberg; Bummelschafmeister, Baul Bigte. Die Borbereitungen gu bem geftrigen Stiftungsfeft waren bon ben herren Ernft Laufchte, Abolph Imen, John Mueller, Sugo Witte, D. Jarchow, C. A. Beterfen und Fr. Sierth gerabegu mufterhaft getroffen Schwäbisch-Badifcher frauenverein.

Unter riefiger Betheiligung feierie gestern ber "Schwäbisch=Badische Frauenberein" in Schoenhofen's Halle, an Milwautee und Afhland Abe., fein brittes Stiftungsfest. Das es bei ben lebensluftigen und gemüthlichen Schwäbinnen fehr fibel guging, bebarf mohl faum ber Erwähnung. Die liebens= würdigen Gaftgeberinnen ftedten im Handumbrehen alle Befucher mit ihrer Luftigkeit an, fobaß balb eine prächtige Feststimmung im Saale vorherrschte. Der Ball, welcher ben Hauptbeftandtheil der Festlichfeit bilbete, wurde angenehm burch bie treffliche Durchfüh= eines intereffanten Bergniigungs=Programms ausgefüllt. Unter braufenbem Beifall marichirten bie Mitalieder ber Damenfettion bes Turnbereins "Ginigkeit" in ihrer fleib= famen Turnertracht in ben Caal und probuzirten fich im Turnen. Die Turn= schwestern machten ihre Sache fo gut, baß ihre trefflicen Leiftungen fortwah= rend flürmifden Applaus berborriefen. Die "Babische Sangerrunde" berichö= nerte bas Fest wefentlich burch ben Bor= trag mehrerer Bolfslieber. Cbenfo trugen bie hubschen gefanglichen Leiftungen bes aus ben Damen Mamie Smam und Minnie Ifel fowie ben herren Gottlieb Siel und G. 2B. Riel gebilbeten Quartetts viel gur Unterhaltung ber Besucher bei. Beim Tefimabl hielt bie Prafibentin bes fefigebenben Bereins, Frau Schweig, eine Unfprache, in welcher fie die Mitglieder gu bem prachtigen Gebeiben bes Bereins beglüdwünschte und auf beffen eble Beftrebungen bintvies. 3m Ramen bes Bereins ftattete Frau Barbara Gichner ber Prafibentin für ihre aufopfernde und gewiffenhafte Thatigfeit herglichen Dant ab. Als Reinertrag bes in jeber Begiehung bochft erfolgreichen Feftes tonnte ein fehr anfehnlicher Betrag bem Unterftühungs-Fonds jugewiefen merben. Um die bortrefflichen Urrange= ments haben fich bejonders bie Damen Barbara Cichner, Tina Baur, Barbara Fieler, Albertine Clemens und Cora Allgaier berbient gemacht.

Schoenhofens Edelmeiß-Mannerchor.

In ber Arbeiter-Salle eröffnete borge= ftern Schoenhofens "Gbelmeiß = Man= nerchor" bie Winter=Saifon in viel= verfprechenber Beije mit einem großen Rongert nebit Abend = Unterhaltung. Rachbem bas Orchefter mehrere Munitftiide borgetragen hatte, fangen bie Mitglieber bes festgebenben Bereins febr bubich bas Lieb "Immer, 3mmer", bon Orth, und erzielten bamit rau= ichenben Beifall. Es erfreute bann herr G. Gallen bie Unmejenben mit einem Bofaunen=Solo, worauf bie Berren D. Boelfer, 3. Mohn, 3. Beibe und I. Fehr mit toftlicher Romit bie "Bremer Stabtmufifanten" perfiflirten. In urfomifche Roftume gefleibet, machten bie bier Darfteller ihre Sache fo gut, bag bie Unmefenden gar nicht aus bem Lachen heraustamen. Riefige Beiterfeit rief es jebes Mal herbor, wenn fie auf ihren machtigen Papier= Trompeten ben Refrain gu ben übri= gens gang ausgezeichnet borgetragenen Bolfeliebern bliefen. Gine fehr anerfennenswerthe gefangliche Leiftung

bot herr Ch. Forch burch ben Bor= führt, wurden mit fturmifchem Beifall | trag bes Tenor=Golos "Mutterl, maft Du woas i geträumt hoab". Die "Ba= bifche Gangerrunde" gab mehrere febr beifallig aufgenommene Lieder gum Beften, mahrend Grl. Schubert unter großem Applaus bas Lieb "Mein Lieb= chen" in englischer Sprache fang. Dem humor trugen ferner bie herren Ch. Forch und D. Boelfer Rechnung, indem fie bas tomische Duett "Der verspätete Urlauber", bon Beinge, gum Beften gaben. Nachbem noch bie Mitglieder bes festgebenben Bereins bas icone Lieb "Beimathstlänge" borgetragen hatten, fcbloß bas Rongert und bie Tangluftigen tamen ju ihrem Recht. Die Festtheilnehmer schieden erft am frühen Morgen mit dem angenehmen Bewußt= fein, fehr bergnügte Stunben berlebt gu haben. Die bortrefflichen Urrange= ments lagen in ben Sanben ber Mitalieber I. Sagenbucher, Charles 3. Fortich. Bh. Arnold, Theo. Febr und Dito Boelfer.

Scotch

Die superbe Stärke und bleibende Kraft ber Schotten kommt von dem vernünftigen Snstem bes Lebenswandels. Sie waren es, die zuerst

ben nahrhaften Berth von Datmeal fennen lernten, aber es blieb

Amerita überlaffen, das Roen gu feiner toftbaren Bolltommenheit gu

währt in Tafel-Cerealien. Probirt eine Schachtel morgen fruh gum

Fruhftud. Bir werbet Guch erfreuen an feiner Schmachaftigfeit.

Die Rinder hauptfächlich erfreuen fich baran. Es bedarf feines Bu-

Nutflake

Oatmeal

redens, die Mleinen gum Gffen gu bemegen.

bringen in Nutflake Oatmeal. Schottlander bildeten fich nie ein,

daß es etwas so gutes gebe—etwas wie eine Ruß in seiner Süßigkeit, so belikat in seiner Flode als Nutfluke Oatmeal.

Das neue Frühftuds-Nahrungsmittel hat fich als ein Standard be-

berlangt banach. Gebt ihnen fo viel fie wollen, benn es fraftigt

fomohl als es befriedigt. Erzeugt Musteln und Gehirn.

THE ILLINOIS CEREAL COMPANY, Bloomington and Chicago, III.

Sale Diem Damenverein. In ber Lincoln Turnhalle, an Di= berfen und Cheffield Abe., feierte borge= ftern Abend ber Late Biem-Damen= berein, welcher fich auf ber Rordfeite großer Beliebtheit zu erfreuen bat, fein fünftes Stiftungsfeft. Das Lyons'= fche Orchefter und Bernett's Bither=Or= cheffer boten febr ansprechenbe mufita= lifche Bortrage. Frau Agnes bon Wiese-Otto sang Schubert's "Am und 43. Str.; Holben, Loomis und Meer", Abis "Ich sehe Dich in jeber 31. Str.; Perlins Bag. 66. und Man Blume" und bas nedische Lieden "Der Frauen angeborene Schiichternheit" bon Boal mit gutgeschulter Stimme und feffelnbem Bortrag; fie erntete fturmische und wohlberdiente Anerken= nung. Doch auch die Gefangsbortrage bes Groß Part-Lieberfrang enthufias= mirten bie Borer, und auch die anderen Rummern bes Programms, bie Detla= mation bes herrn Julius Loeffler und bas anmuthige "Bas be Deur", bas bon Frl. Bearla Cbans und herrn Orbille Botham ausgeführt murbe, gefielen fehr. Die Festrede ber Prafi= bentin bes Bereins fand die freudigfte Buftimmung ber Feftversammlung. Nach Beendigung bes Unterhaltungs= programmes brehter, bie Baare, bie in großer Ungahl ichon gur Bolongife zusammengetreten waren, sich luftig im munteren Reigen. Das West nobm ben bentbar gunfligften Berlauf. Um bas Gelingen beffelben hatten fich, außer ben Beamten bes Bereines, Marie Rangler, Brafibentin, Marie Censti. Bige-Brafibentin, Dathilbe Odershau= fen, Finang=Setr., Mathilbe Nicolai. Brot. Gefr., Marie Neuenborf, Schat= meifterin, Lina Bobr, Führerin, Martha Graade, Bauline Thtel. Dora Berr= mann, Mitglieber bes Bermaltungs= rathes, auch die Mitglieber ber nachverzeichneten Romites hochverbient ge= macht: Empfangs Romite, Martha Braabe, Auguste Lehman, Mathilbe Nicolai, Marie Müller, Marie Rang= ler, Emilie Rlemm, Louife Manbel, Lina Swenfon, Auguste Rugen, Agnes Beitner; Tang = Romite: Reinhold Smenion. Ostar Lehmann, Alfred Lehmann, henry Manbel und harry Nicolai.

Sm neuen Seim.

In hubicher, angemeffener Beife hat geftern die "Sübfeite Turnerfchaft" ihre neue, bebeutend bergrößterte Turnhalle, No. 5022-26 State Str., eingeweiht. Die Festrede hielt Turner John Roel= ling, ber mit ben Worten ichlog: "Bleibt auch beim Gintritt in bie neue Salle bem alten Turnergrundfat treu: Frisch fei ber Beift, ber inbeg nach ei= nem befannten Gag nur in einem gefunden Rorper gu finden ift. Frei fei ber Blid, wenn es gilt bie Mangel Un= berer zu überfeben und bas eigene Intereffe bintenan gu fegen. Start fei jeber Gingelne, um etwaige Sinberniffe, bie fich turnerischen Zweden entgegen= fegen, hinmeg gu raumen, und treu fei jeber echte Turner in ber Grfullung feiner Pflicht wie auch in ber Beilighals I tung feines gegebenen Bortes".

Spat, aber doch! Sifte der am 6. Movember gu eröffnenden Abendschulen.

Der Ergiehungsbehörde fteht in biefem Jahre für Die Abendichulen nur wenig Gelb gur Berfügung. Die Gra öffnung berfelben, welche fonft ichon Unfangs Oftober gu erfolgen pflegte, ift beshalb bis jum 6. November hin= ausgeschoben worden, und es ift borber= hand noch fraglich, ob ber Unterricht nach Weihnachten wird fortgefest wer= ben tonnen. Nachstehend folgt eine Lifte ber Schulen, in welchen ber Unterricht ertheilt mirb:

Sochiculen: Englewood, 62. Str. und Stewart Ave.; North Division, Wells und Wendell Str.; Northwest Division, Potomac Abe. und Davis Str.; Pullman, 113. Str. und Pull= man Abe.; South Chicago, 93. Str. und Houfton Abe.; Couth Dibifion, Wabafh Abe. und 26. Str.; Weft Di= vifion, Congreg Str. und Ogben bale.

Elementarichulen: Rordfeite . -Agaffig, Seminary Abe. und Diverfen Boulevard; Suron, Franklin und Buron Str.; Lyman Trumbull, Sebgwid und Divifion Str.; Newberry, Orchard

und Willow Str. Giibfeite - Bowen, 93. Strafe und Soufton Abe.; Brighton, Lincoln und 35. Str.; Harrifon, 23. Blace nabe Portland Abe.; Saben, 14. Gtr. und Wabaih Ave.; Hendricks, Trach Abe. man Abe.: Rahmond, Wabafh Abe., amifchen 36. und 37. Str.; Scanlan, Clart nahe 117. Str.; Seward, 46.

Str. und hermitage Abe.; Chermood, 47. Str. und Princeton Abe. Meftfeite - Bismard, Armitage und Rorth Central Parl Abe.; Burr, Affland und Babanfia Abe.; Dore, harrifon nabe Salfted Str.; Emerson, Malnut und Bauling Str.: Froebel. 21. nabe Roben Str.; Hammond, 21. Blace und California ble .: Scammon, Morgan und Monroe Str.: Throop. Throop nage 18. Str.; Bon Sumboldt, Sirich Str. und Rodmell Ape.: Mells

Alfbland Abe. und Cornelia Str. In ben Sochichulen wird Unterricht im Bau= und Maichinen-Beichnen, in ber Buchführung und in ber Stenogra= phie ertheilt. Der Unterricht in ben Elemeniariculen ift faft ausschlieflich für eingewanderte junge Leute berechnet und beidranft fich im Mefentlichen auf Unterweifung im Gebrauch ber engli= fchen Sprache.

Subilaum.

Die beutsch=evangelische Dreieinig= feits-Gemeinbe, beren Gotteshaus fich an ber Gde bon Roben Strafe und 22. Place befindet, feierte geftern bas gehn= jährige Umtsjubilaum ihres Baftors und Scelforgers Julius Rircher. Die Rirche war prächtig geschmüdt und fehr gut befucht. Nach dem Gottesbienfte wurden bem Baffor einige brächtige Beichente überreicht. Die Dreieinigfeits: Gemeinde ift in ben letten Jahren fraftig emporgeblüht, was bornehmlich herrn Rircher zu verbanten ift.

* Geftern Abend fah ber Privat= wächter John I. Beglen einen gewiffen William Abrams in bem Gagden bin= ter bem Gebäube ber "Merchants' Rational Bant", No. 82 LaSalle Str., in verbächtiger Beife eine Gifenftange handhaben und nahm ihn feft. Die Polizei muthmaßt, daß Abrams einen Einbruch in dieBant beabsichtigt hatte.

* In feiner Bohnung, Nr. 62 B. huron Strafe wurde gestern ber 60= jährige Arbeiter Marcus Rellemann entfeelt auf bem Fußboben liegenb bor= gefunden. Man nimmt an bag ber alte Mann, welcher übermäßig bem Altoholgenuß ergeben gewesen fein foll, in ber Trunfenheit niederfiel und ba= bei auf bem Beficht zu liegen tam, jo baß er erftiden mußte. Die Leiche ift in Sigmund's Morgue an ber B. Chicago Abe. aufgebahrt worben.

Bergiftete fic.

Nach einem Streite mit ihrem Satten nahm geftern Nachmittag FrauRate Unseithe in ber Familienwohnung an Fulton Str., Bullman, in felbftmor= berifcher Absicht eine Quantität Rarbolfaure gu fich. Ghe arztliche Silfe gur Stelle mar, war die Frau bereits eine

- Berplappert. - Frau: War ber Briefträger ba? - Röchin: Ja, er hat aber nur Rarten gebracht, gar nichts Intereffantes!

Todes:Mingeige. Paulina: Loge, R. & B. of S.

Den Beamten und Mitgliebern gur Radrict, bas

Bertha Ruttner, Samstag gestorben ist. Die Beerbigung findet statt Dienstag, den 24. Oftober, Bormistags 10 Uhr. Trauerbaufe, 1154 Milioaufer übe. Die Bea-en find ersucht, um 9 Uhr in der Logenhalle zu

Balentine Brobel, Praf., Frang Rnaus, Get.

Todes. Ingelae.

und Befannten bie traurige Radricht, geliebte Gattin und Mutter Minnie Figer

nach schwerem Leiben selig im herrn entschlafen ift. Die Beerdigung findet fiatt am Dienstag, um 1:30, vom Trancebause ibres Sobnes. 1889 Ogben Ave., nach Forrest Some. Um fille Theilnahme bitten die trauernden hinterbliebenen:

Todes Minieige.

Freunden und Befannten bie tarurige Radricht, Johnny,

m Alter von 2 Jahren, 11 Monaten und 6 Tagen eitg im Beren entichlafen ift. Die Beerbigung fin-er ftatt am Dientog, ben 24. Dieber, vom Trauet-aufe, 333 Subjon Ave., um 1.30 Nachm., nach ber Michaelis-Airche und bon bort nach bem St. azius-Gottesader. Um ftilles Beileid bitten ble John und Mathilbe Mautenberger, Gitern.

Todes-Mingelge.

Greunden und Befannten Die traurige Radrict,

Emilia Muff im Alter von 19 Jahren felig im herrn entichlafen ift. Die Beerbigung findet am Dienftag, ben 24. Ctober, Radmittags um 2 Ubr, ftatt, bom Trauer-

baufe, 111 Cleveland Ab Jofef Duff und Familie.

Geftorben : Mugufte Rutiner, geliebte Gatfon, Aboleh, Jacob und Mar, und Schrefter bor Mes, Erneftine Levb und Mes, Minnte Meher bor Gesthen, Jud., George Autiner, Trossfind. Bestorber am 21. Oftober, um 9.30 Abends. Beerdigung an Pienting, den 24. Cftober, um 10 Uhr Born., bon Trauerhause, 1176 Milwautee Abe., nach Waldheim

Geftorben: 28m. Q. Battermann, geliebte Gafte von Sopbia Pattermann, und Bater von Fran Aof. E. Rollod, gestorben in feiner Avonnung, 163 Fremont Str. am 22. Oftober, im Aller von 57 dabren. Perebigung am Wittvoch von 25. Oftober, Radmittags I libr, von der Bethsehmeskirche, Die perfen Rie und Dierren Kaurt nach der Flurglin verfeb Abe. und Diverfen Court, nabe ber Lincoln Abe., per Rufichen nach Graceland. mob

Geftorben: Margarethe Rod, geliebte Tod: ter von Larbara (geb. Blonn) und dem verstorbenen John B. Koch, im Alter von 4 Jahren und 3 Nomaten, im Trancerbaufe 2162 R. Hermitage Ave. Begräbnig-Unzeige später.

Geftorben : Rudolph. Cipe, am 22. Ofto: ber, geliebter Gatte von Baulina Sips, Bater von Mrs. Barzen. Beerdigung vom Trauerhause, 5150 Stafe Str. Mittwoch Rachmittags 1 Uhr.

S. H. Smith & Co. 177 W. MADISON STR., palico.

Muce in gaus = Austallungs = Waaren.

Kauft was Ihr braucht. Bahlt wann Ihr könnt.

Wenn 3hr unfere Breife und Bebingungen ber-gleicht, che 3hr fauft, fparen wir Gud Gelb ! Ein gefchenk ichem Ginkanf! Abende offen! nimfr,mgl6bm

Ode Diverien, Clarf und Gvaniton Mine. Kongert : Sonntag Hadymittag. Mittwody und Freitag Abend. EMIL CASCH.



Spezieller Belldecken - Verkauf für diefe Woche.

Wir haben einen zu großen Dorrath von Bettdecken sowie Steppdecken. Um das Lager zu reduziren, find die Preise bedeutend heruntergesetzt für diese Woche.

ED. AHLSWEDE,

526 bis 532 Milwaukee Ave.,

928-930-932 Milwaukee Ave.,

Angerordentlich gute Werthe zu Stannen erregenden niedrigen Breifen für

Dienstag!

ingebleichter Bardent, egtra ntider Bett-Bercales, in roth meik farrirt und gestreift, gute schwere Weare — Merth &c, per Yard Assischer Calicos, Werth &c, per Yard lothes beutiches Feder: Inlet — vollständig federbich, per Pard chtes türtischerbes Tischuchzug, ichon chtes türtischerbes Tischuchzug, ichon rwies inriggrottes Tilotuczen, ichön felte und gebilinte Muster, gewöhnlich mit 50c verfaust — per Yarb . . . lugebleichte türfliche Kabehandtücher, von marfeiles Muffer, Merth 85c, nur coppelfaltige neue Aleiderstoffe, fleine und hübiche Blaids, Abn beetet janutee Hilbacca – per Nard Boll breite importirte englische Procade 39c eneue Effette, werth 50c, per Nard ... 30sl breite ganzwossen graue "Home in febr beliebt, 48c abl von newen Deffins, 98c Baar 1.25 unb . oppelbriffige Enaben-Amgüge, 79c 1.25

39c Pro Brüffels

59c Molle Groke Comforters mit weißer 25c Größe 98c

Groceries. Wajhburn Crosbys Mehl, Afd. 2e; Sad 51e; per Faß. Bobin, Roggenmehl,, Cad 3.30

nemon und Banila Ertract, Flaiche. Feine und grobe Anbeln, Afd. Klimpen-Stärfe, Afd. Bette Cnollifät Seifen Chips, 4 Pfd. I Ct.-Klaiche Waschblan 1 Ct.-Klaiche Maschblan Butterine, in Country wollen, Pfb. Siges Corn, Buchie . Stanbard Tomatves, Budie .

Lofalbericht.

Ein Geftandniß.

Durch daffelbe wird ein lance verschleiert ges blieb nes Mordgeheir mif aufgeflart.

Bor etwa breizenn Jahren murbe bie Bewohnerschaft bes friedlichen Stäbt= chens Geneva, Il., durch mehrere Blut= thaten in Aufregung verfest, beren Berüber trot aller Rachforschungen unermittelt blieben. Gegen Mitte bes Monates August warde in der Rahe bes genannten, vierzig Meilen nordweftlich bon Chicago gelegenen Ortes eine Frau Julia Budmore ermorbet. Dan jand Die Leiche, mit burchschnittener Rehle, in dem Hühnerstalle der Frau; ihr Wohnhaus war bis auf den Grund niebergebrannt. -- Roch ehe man fich über biefes Geschehniß beruhigt hate, wurden die beiden Rachtwächter von Ge= neva, Joj. Grant und John McNott, im Rampf mit Ginbrechern, erfchoffen. Die Mörder bewertftelligten ihre Flucht, und es gelang, wie schon gesagt, nicht, ihre Ibentität zu ermitteln.

Jest nun hat ber zu Stillmater, Minn., im Zuchthause fitzende 3. C. McBride fich aus freien Studen ber beiden borftebend ermähnten Berbrechen schuldig befannt. Er beschreibt die Gin= zelheiten ber Vorgange fo genau, daß an ber Wahrheit, feines Geflandniffes toum gezweifelt werben tann. Außer ben brei Morben in und beiGeneba hat McBribe, wie er ausfishrlich ergabit, auch in Ranfas, in Nelmasta und in ichiebenen anberen Staaten eine Menge bon fdmern Berbrechen begangen. Bei einem Einbruch in das Postamt zu Offawannie, Ran., fitte er einen gewissen Marshall erschossen.

Den Detettibes Magner und Figges

Bergungungs-Begweifer. "The fecond Mrs. Tanqueray."

penjodier. "A i e n 3 i".—Konzerte: Sonntag Nachmittag, Mitt: woch und Freitag Abend. Rurs und Reu.

* Der Bogaar, welchen ber Frauen= hilfsberein ber jubifchen "Southfibe"= Gemeinde gum Beften von beren Baufonds veranstaltet bat, murbe geftern gum erfolgreichen Abichluß gebracht. Der Ueberfchuß, welcher burch bie Ber= anftaltung erzielt worden ift, wird fich auf annähernd \$1800 belaufen.

* In feiner Wohnung, Dr. 3747 Princeton Abe., ift ber Polizeileutnant John Lartin geftern einem Bergleiben erlegen. Der Berftorbene mar erft 37 Nahre alt. Er hatte ber Polizeimacht feit 14 Jahren angehört. Zum Leutnant ernannt wurde er im Jahre 1893 bon Mayor Harrison I. Mayor Swift machte fpater biefe Ernennung rud= gangig, boch bom jegigen Bürgermeifter erhielt Lartin feinen Offiziersrang wieder. Da er als Leutnant eigentlich übergählig gemefen, wird fein Nachfol= ger für ihn ernannt merben.

* Poliziften ber Oft Chicago Abe.= Revierwache nahmen geftern zwei Frauengimmer, namens Laura White und Rellie Whitcomb, unter ber Un= flage in Haft, einen gewiffen Charles Goettert, wohnhaft No. 709 Wells Str., in ihre gemeinschaftliche Bob= nung geloct und bort beraubt zu haben. Den räuberischen Dirnen follen bei biefer Gelegenheit \$40 in Die Sanbe ge= fallen fein.

* Der 55 Jahre alte William Bat= terman, ein Ungeftellter in ber Office bes Counthclerks, brach geftern Bor= mittag in feiner Wohnung, No. 163 Fremont Str., plöglich tobt aufammen. Der Berftorbene foll feit längerer Beit

herzleidend gewesen fein. * In ber Sinman Str.=Revierwache befindet fich ber Arbeiter Stanislaus Betrowsti unter ber Unflage in Saft, feine Gattin in brutaler Beife miß= handelt zu haben. Der Arreftant behauptet, zuerft bon feiner ftreitbaren Chehalfte angegriffen worden gu fein.

Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenden Grundeigenthums:llebertragungen i ber Sobe von \$1000 und barüber wurden amts d einertragen:

Webätlichfeiten 332 Albland Boulevard, 45×148, Frant B. Burtet und Frau an Waldace W. Luftin, \$14,000.
2afe Str., 60 High west, von PaulinaStr., 44×1361, Walter Rachuer an Thomas W. Wing, \$9000.
Rimbart Wo., 162 Fuß nördl. von 66. Str., 25×165, Gora M. Daty an Frederick M. Burdig, \$7,500.

\$7.500.
Soot Str., 218 Fuß öfft, von A. State Str., 16×131, 6. (Saveno an Rate F. McKitney, \$5000.
Gedänlichfeiten W. 61. Place, 25×125, 3ennie G. Provon an Plancke M. Setwart, \$4,500.
Minona Gir., 96 Juß weft, von Wright Str., 25×125, 3ohn M. Chinoland an S. Provon, \$4000.
Polf Str., 202 Juß öfft, von Kedzie Ave., 25×125, Sophia Ching an George Kruse, \$4000.
Seeley Ave., 176 Huß nördl, von Monroe Str., \$5×126, George K. Owsige M. Dusige an Peter Fahrney, \$5000. \$5.000.

Brinceton Abe., 125 Fuh nörbl. von 27. Str., 24×
125, 28. Sappel an J. Raijer, \$4000.

74. Str., Nordon-Ede Palanter Abe., 165×297, mehr oder beniger, H. Channingban an P. T. O'Sulliv bon, \$4000.

Balmer Mac., 197 Suh nörbl. dan 74. Str., 100×
Balmer Mac., 197 Suh nörbl. dan 74. Str., 100×

von. \$4.000.

Palmer Ave., 197 His nörd. von 74. Str., 100×
125, B. Z. C. Sullivan an J. W. Glaß, \$1,950.

Commercial Ave., 100 Find nördl. von 101. Str., 25

Auf yn Alley, W. Thompson an die Engles
wood B. and L. Affin., \$3,870.

Rhime Str., 118 Fink vont. Called Ave., 24×
100, A. Carson an L. M. Larion, \$3,500.

Center Str., 216 Fink fildl. von 87. Str., 37½×124,

B. Foorge an F. G. Gantt, \$3000.

Y. H. Grorge an F. G. Gantt, \$3000.

D. H. Certen an John Gerup, \$2,500.

Komlin Ave., 216 Fink nördl. von Hirls Str., 25×
124, A. Jacobion an S. A. A. Richter, \$2,800.

Rorth Ave., 25 Fink westl. von Balton Str., 50×130,

B. Artie an L. Pearned, \$2,782.

R. And Wee., 128 Fink fildl. von Cortland Str., 75

1. 40. Ave., 188 Fink fildl. von Cortland Str., 75

1. 40. Ave., 188 Fink fildl. von Cortland Str., 75

R. 40. Abe., 189 Auf jibl. bon Cortland Str., 75 ×125. S. A. A. Al Richter an John Jacobjohn, \$2.500. Kibland Ave., 75 Futh jübl. von 43. Str., 25×124, M. McTonough an S. Acterion, \$2.500. Suberior Str., 98 Juh öft. bon Rodwell Str., 24× 122, G. 2B. Rogers an Crombell Jones, \$2,400.

Marktbericht.

Chicago, ben 21. Oftober 1899. (Die Breife gelten nur fur ben Großhanbel.)

Pfund.

Beflügel, Eier, Kalbfleisch und Gestlügel, Eier, Kalbfleisch und Fischen Ernthühner 8—10e das Afd.; Kibner 7—7de; Enten 63—7c; Gänie 85.50—86.25 der Dukend, Trutbühner, für die Rüche bengeichtet: 9—10e das Afd.; Sühner 8—9de das Afd.; Enten 7—8de das Afd. 10—83.50 das Entide, ie nach dem Genichte Adminer 8i.10—83.50 das Entid, ie nach dem Genicht. Ausges neibete Adminer 8i.10—83.50 das Artic, ie nach dem Genicht. Bijde: Saupten und Buisfelfisch 2—5c; Grass bechte 4—5de das Afd.; Froichichenkel 15—50e das Dugend.

Brüne Früchte. — Alepfel \$1.75—\$2.75 per

Den Deiektives Magner und Figges
ralb gelang es gestern, zwei Reger dings
sest zu machen, die der einigen Wochen
dei Bersailles, Ky., einen Raudmord
derübt haben sollen. Beide Gesangene,
sie beißen John Britler, bezw. Dublen
Green, sind schon mehrsach vorbestrafte
Verbrecher.

Rartoffeln, 25–32c. per Ausbel.
Sedwis (2–38d), er Aght. 81.00–81.25 der Ausbers
Bubers ber 1, Vallet: Radies den 90c–81.50 der
100 Vindoden: Plumacadol 18.25–81.50 der Dusend;
Sellert do-50d der Assile. Sedwis 18-30d der Ausbers
Sellert do-50d der Assile. Sedwis 18-30d der Ausbers
Sellert do-50d der Assile.
Seter do-50d der Seter do-50d der Seter do-50d der Assile.
Seter do-50d der Seter do-5

Feuerwehrleute verungludt. Berlangt : Manner und Rnaben. Dier derfelben erleiden bei einer Kollifion er:

hebliche Derletzungen.

Billiam Ban Dogett, Rr. 491 Bau-

lina Strafe, erlitt erhebliche Berletun=

gen an ber Sufte und fcmere Rontufio=

nen am rechten Beine: Richard D'Con-

nor, Dr. 219 Beoria Str., fcmerghafte

Kontufionen an den Schultern und am

linten Beine; Frant 3. Goodwin, Rr.

296 Center Abe., brach bas rechte Bein

und trug fchwere Kontusionen am gan=

gen Rörper babon; Theodor Rojchob,

erlitt eine Berstauchung bes linken

Anochels fowie erhebliche Rontufionen

an beiben Beinen. Wenn auch bie Ber-

legungen ber berungliidten Feuerwehr=

leute gum Theil fehr fcwerer Natur

find, fo biirften boch Alle mit bem Le=

ben babontommen. Bon ben Paffagie=

ren bes Strafenbahnwaggons fam

niemand zu Schaben, obwohl biefelben

fehr unfanft burcheinander gerüttelt

wurden. Rurg bor der Rollifion ber=

fuchten mehrere Paffanten ben Rurbel=

halter burch Burufe und handbewegun=

gen zu veranlaffen, ben mit großer Bc=

idminbigfeit babinfaufenben Stragen=

bahnwagen jum Stehen gu bringen.

Der Rurbelhalter verftand unglüdlicher

Beise nicht bas Signal, worauf bann

Bucht in ben Sprigenwagen, ber ge= rabe bie Geleife freugte, hineinrannte.

Beirathe: Ligenfen.

Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office tes County-Clerts ausgestellt:
Iohn Jannsen, Annie Kanlen, 27, 19.
Paclad Sips, Unna Poladova, 35, 29.
Lucius Erepten, Sinda Eryant, 34, 38.
George Smith, Mabel Fov, 21, 19.
Unguft Zaifer, Albertine Dannemant, 40, 20.
Frank Ained, Annie Schlowste, 24, 24.
Chivard Morrison, Henriette Arunitrong, 21, 18.
Patrid Tonovan, Relie Twens, 32, 26.
Sanuel Rozen, Marie Ragelner, 26, 18.
Spilition Z. Worklurg, Relie A. Pakebel, 36, 34.

Partis Donovan, Rellie Owens, 32, 26.
Samuel Rozen, Marie Ragelier, 26, 18.
William S. McClure, Nellie B. Webel, 36, 34.
Wordson Ander, 68a Moore, 22, 17.
Andert C. Gneentber, Gnung Ceptien, 24, 23.
Edward R. Binfron, Annie Teder, 29, 27.
Frant Hubens, Jannie Rovaf, 22, 17.
Frant Hubens, Jannie Rovaf, 22, 17.
Theory Tanlier, Gertrube W. Thomas, 25, 25.
Roseph Gniet, Unnie Sagen, 23, 26.
Philliam Choletespunsit, Rolephine Magner, 24, 19.
Philipp Sizeburger, Kate Redinger, 26, 20.
Frant B. Rielejewsti, Frances Crzechowsta, 25, 21.

Todesfälle.

Rachfolgend peröffentlichen wir bie Lifte ber Deuts

ichen, uber beren Tob bem Gefundheitsamte zwischen gestern und heute Melbung zuging:

Braun, Maria, 81 3., 489 Thomas Str. Ranfch, Zofeph, 36 3., 147 W. Kingie Str. Lorfeljon, Annie C., 81 3., 189 W. Grie Wagner, Bertha, 8 3., 1051 R. Sawper

Scheidungsflagen

wurden auhängig gemacht von: Effic A. gegen Balter A. Belch, wegen Berlaffung: Friederida gegen Friederich Neiduneier, wegen grau-famer Behandlung.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Gin junger Butcher, ber Burfimachen und Storetenben tann. 61 Clebefand Abe.

Berlangt: Majchinenhände an Circular: und Kandfage. Rachzufragen 245 Wells Str., oberfter

Berlangt: Gine britte Sand an Brot. 535 Rorb

Berlangt: Gin ftarter Junge, ber Cate Baderei er: fernen mill. 535 R. California Ave.

Berlangt: Ein Junge von 15 bis 17 Jahren, braucht nicht englisse zu tönnen, arbeitsam und voll-lig etwas zu lerten. 28 sin den Ansage. Ebicago Chemical Worts, 533 B. North Abe.

Berlangt: Bottler ber icon in Cobamaffer. Jabrit

Berlangt: Gin Mann für Rüchenarbeit. 64 B. Jad: on Boulevard.

Berlangt: Schneider für alte und neue Arbeiten. --Rachzurragen 5613 Wentworth Ave. mbmi

Berlangt: 1 Mann zum Borbügeln un- ein Junge zum lernen; beständige Arbeit. 1151 S. Galifornia Abe.

Berlangt: Teppich: Weber. 839 G. Salfteb Str.

Berlangt: Gin Junge um Die Baderet gu lernen. 5044 State Str.

Berlangt: Mann für hausarbeit;; netter Blag. — Fronomy hotel, 63 G. halfted Str.

Berlangt: Celbitftanbiger Mann an Brot und ein Junge an Cafes. 785 G. Salfted Str.

Berlangt: Guter Rüchenmann, ber etwas vom Ro-chen verficht: fletiger Mann: \$5 bis \$6 bie Woche; Alles frei. 596 S. halfted Str., Restaurant.

Berlangt: Gin ftarter Junge an Cates; muß Er: fabrung haben. 4403 Wentworth Abe.

Berlangt: Mann jum Bufineglunch toden im Ca-

Berlangt: Junger Butcher, melder im Store ars beiten fann. 907 Clybourn Abe.

Berlangt: Lette Sand Brot. 345 Blue 3sland Abe.

Berlangt: Starfer Junge, 264 Indiana Str. Nach: gufragen Dienftag bor 81thr Morgens.

Berlangt: Guter Raffirer im Butderihop. Dug Referengen baben. 297 Cornell Str.

A. Glart Str.

\$25 wöchentlich leicht zu verdienen für gute Berfäufer durch den Verfauf, nur Abholeiale, der größten Robität der Welt; \$3000 Krämien; loe Kagenjammer Zuzier, geben wie warme Semmeln an Schreibwagiste; geben wie warme Semmeln an Schreibwarrendieden, Abholeichen, Zigarrentäden, Apothefen, Damens und Herren Austrungsgeschäfte, Schnittwagsgeschäfte, Schnittwagsgeschäfte, Schnittwagsgeschäften, und Abreffe; Muffer-Schaftsfieden, 25 enthaltend, nur \$1.00: 100 Puzzles für \$3.50. Agenten verlangt überalt; \$100 monafich. William der Constitution auf Constitution Constitution auf Constitution Constituti

Berlangt: 100 Gifenbahnarbeiter für Union Bact-fic R. R. Combann in Moonling. Mönner tonnen ben gangen Zeinter burch arbeiten. Freie Fahrt. Woh Labor Agench, 33 Martet Str.

Berlaugt: Billardtable:Fitters. - 188-190 Baib: ington Str. fonmo

ington Str. fonmo Verlangt: L'eute, um Kalenber zu verfagen. Größtes Lager, billigfte Preise. A. Lanfermann, 56 Bittb Ave., Koom 415. löjp.3mt.tgl&jon

Berlangt: Männer für Lumber Camps in Michigan; guter Lobu; Minter-Arbeit.—100 Eifenbahr: arbeiter; frei Habt.—30 für Haumen nabe Ebicago; gutes heim für den Bünter.—100 für Aboming.—Roh Labor Agench, 33 Market Str. 200cf. liv

Berlangt: Bugler an Shop-Dofen; beftanbige Mr-beit. 114 Lincoln Abe, famo

Berlangt: Guter guberläffiger Teamfter.

Berlangt: Porter in 177 G. Abams Str.

ber

Strafenbahnwagen mit boller

Berlangt: Manner, weiche Arbeit suchen, sprecht vor. Garantiren ftetige Aniftellung, Lidge jugefichert ift Wachtmanner 215, Janitors 350, Englucers 350, Greiemanner 214, Borter, Archiver, Manner für Mbolcfale-Saufen, Lagerburfer 212. Angemein nügliche Manner, Elebatorleute, Liffic Clerks, Kafliter, Berlaufer, Kolleteure, Buchhalter, \$14, Fabrifarbeiter, Ebeleute und Manner für jedes handwert der Chefdit. Vorzusprechen Suret Proferage Co., 61 LaSalle Str. Un Sarrison und Morgan Strafe tollibirte gestern Abend ber Leiterwagen ber Sprigen-Rompagnie Rr. 5 mit ei= nem eleftrifchen Strafenbahnwaggon. wobei die nachgenannten Feuerwehr= Berlangt; Erfter Rleffe Rodmacher und Sofen- u. leute fehr erheblich berlett wurden:

Berlangt: Bigarrenmader. 1002 9. Salfteb Ctr. Berlangt: Guter Junge an Brot; Tagarbeit. 100 Berlangt: Barnifber, Erfter Rlaffe Manu. 215 Gu: erior Str., oberfter Floor.

Berlangt: Gin Mann im Milchgeschäft gu arbei: en. 122 Sheffield Avc. Berlangt: Gin Junge in ber Baderei. 144 Orelans Berlangt: Gin Edneiber und Breffer. 150 R. Boob

Berlangt: Gin gnter Bügler an Rundenwesten. - mbimi Berlangt: Ein junger Mann, der das Zigafrenma hen erlernen will. Muß Pferde reinigen. 180 N

urtis Str. Verlangt: Burftmacher ber gut Burftmachen ver-cht: Arbeit bas ganze Jahr für den richtigen Nann. 472 S. Hallted Str. Berfangt: Gin junger Mann für Bufineglund und Bartenben. Beter Rung, 702 Lincoln Abe. Berlangt: Gin junger Mann um Caloon rein ju Berlangt: Gin Junge in Baderei gu belfen. 554 Berlangt: Dentider Porter. 1265 9. Clart Str Berlangt: Zweite Sand an Cafes. 145 G. Rorth Berlangt: Gin junger lediger Butcher, guter Store Tender. 289 Clybourn Abe. Berlangt: Gute Tinner, 1238 N. California Ave.,

Berlangt: Gine zweite ober britte Sand an Brot. Berlaugt: Lediger Mann im Butchersbop mitzu-elfen und Pferde zu besorgen. 178 28. Place. Berlangt: Gine britte Sand Calebader. 3138 2Bal-

Berlangt: Gin guter deutscher Arbeiter für allge-neine Farm-Arbeit, nobe bikago. Steitiger Plan u. guttes Seim. Nachufragen Dienfag von 11 bis 2 Uhr im Il. Central-Tepot Barbersbob. Berlangt: Gin junger Mann, an Brot gu arbeiten. 451 R. Clart Str. Berlangt: Junge, ungefahr 14 Jahre alt. Borgu-iprechen morgen um 7.30. 1135 Belmont Abe. Berlangt: Ginfacher Mann, um Pferbe gu befor gen. 145 Wilmot Wive., nabe Mitwautee Abe. Berlangt: Junger Mann für Pferde und fich in Saufe allgemein nüglich zu machen. \$10 per Mona: und Board. 1505 Milwaufee Ave. Berlangt: Gin ftarfer Junge, Bagen gu fahren. (2) Moscoe Str. Perlangt: Gin fiarler Junge für Schlofferei. 322

Berlangt: Gin tüchtiger erfter Rlaffe Konditor und in junger Ronditor als zweite Sand. 176 R. Clart

Stellungen fuden: Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Gefucht: Bader fucht Arbeit als 1. ober 2. Sand n Brot. 416 Sebgwid Str. mobimi Bejucht: Aelterer Mann judt Alat für leichte Ar-beit. Sieht mehr auf gures hein als boben Lobn. Spricht engelich, 3ft nech nicht lange im Lande. Sat in einer Gartnerei gearbeitet und fann Aferde beeiner Garinerei gearbeitet und fann Pferbe be-jen. 329 Fifth Abe. Gefucht: Meltlicher lediger Bader fucht Arbeit, im Chop gu belfen. B. C. 357 Abenduoft. Soop ju verfen. C. Genable ich Demjenigen, ber mit gute, ftetige Arbeit verichafft. Abr.: & 441, Abend-, 19ofiw

Berlangt: Danner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Aunge Leute, Die bauernde Beschäftigung wünschen bitte fofort vorzusprechen im Laben 549 Linslin Abe. Jeden Samftag Zahlung. M. Maffe.

Befucht: Chepaar fucht Stelle. Dann als Roch, Frau filt Laundrh- und Sausarbeit Sotels, Saloon ober Boardinghaus, Stadt ober Land. Abr.: S Funte, 113 Jadjon Boulevard. 2006, In

Berlangt: Frauen und Diadden.

Berlangt: Gute Taillen-Sand, fofort, 3158 Calu-met Wire. Berlangt: Madden im Raffee-Store. 520 Beft Berlangt: Majdinen-Madden anCtoats. 710 Ra-Berlangt: 10 Majchinen: und Sandmadden an Aniehofen. Tampftraft. 675 28. 15. Str. Berlangt: Erfahrenes Madden an Sofen. Bres 9c. 447 R. Albfand Ave., binten. mobi Berlangt: Raberin an feinen Beften. 402 Bells Str., eine Treppe, lints. mbi Berlangt: Gine perfette Rleibermacherin. 583 Berlangt: Madden gum Rleibermachen und Bu-ichneiden lernen. 734 Cipbourn Abe. Berlangt: Mabden jum Filler. Strippen. Bigar: enfabrit 144 Dearborn Abe., hinten. Spohn & Balter. Bertangt: 2 Dajdinenmabden im Cofenfhop. 114 Burling Str. 23ofim

Berlangt: Geubte Baifters an Damen-Jadet. Gute Bezahlung. 172 Botomac Abe., hinten.

Berlangt: Frauen und Madden, um Leberarbeit ju Sanje zu machen, Rachzufragen Sau, 71 B. Mon-roe Str., 5. Flat. Berlangt: Finiggers an Sojen. 227 Bine Str. Berlangt: Raberin, \$15 und Board per Monat. Geder, 3316 G. Weftern Abe.

Berfangt: Gin gutes Maidinenmadden und einige Lehrmadden an guten Shoproden. 821 S. Spring-field Ave., nabe 16. Str. famo Berlangt: Mabden für Faltichachtels und Rapiers-maaren Fabrit. 3. B. Sefton Mfg. Co., 241 S. Refferion Str.

Berlangt: Beubte Majdinenmadden und auch mel-che jum Lernen an Damen-Capes. 532 28. 14. Err.

Berlangt: Gin Mabden um im Saloon aufzuwar-ten als Relinerin. Guter Blat, 78 2B. Mabijon Er Berlangt: Gin tüchtiges Dienstmädden für allge-meine Hausarbeit zur Aushiffe während des Tages. Guter Lobn und freundliche Behandlung. M. Solini-ger, 170 Eugenie Str. 23of, 1w&jon

Achtung! Das größte erfte beutich ameritanische weibliche Bermittlungs-Inftitut beindet fich jest 588 R. Clark Str., früher 545. Sonntags offen. Gute Nache und gute Mädchen grompt beforgt. Alebbone Korth 455. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in modernem Flat, Guter Lohn für ein gutes Mabden. Rachzufragen vor 12 Uhr. 3751 Late Ave. 170f,110 Berlangt: Röchinnen, Mäbchen für Sausarbeit und zweite Arbeit, Saushälterinnen, eingewanderte Wädchen ethalten josoft gute Stellen bei hobem Lobn, in feinen Bribarfamillen, durch das deutsche Bermittelungsbureau, jett 479 R. Clark Str., nabe Division, früher 509 Wells Str., Ars. C. Munge.

Berlangt: Röchinnen, Mädchen für Qausarbeit, zweite Arbeit, Rindermädden, eizgewanderte jofort untergebracht bei den feinsten herrichaften. Irs. S. Mandel, 200 31. Str.

Berlangt: Frauen und Dadden.

Caubarbeit. Berlangt: Gin Madden für Qausarbeit in Heine: Familie. 1563 Elphourn Abe. Berlanat: Gute Baidfrau. 529 S. Morgan Str. Verlangt: Diningroom: Mädden, Trap: Baiting. Berlangt: Mabden für Ruchenarbeit. 21 G. Chi

Berlangt: Meltere Frau um Zimmer gu beforgen 107 Bells Str. Berlangt: Fran um Geschirr ju maschen im Re-ftaurant. \$4.50 Die Woche. 84 Bells Str.

Verlangt: Madchen für allgemeine Qausarbeit. 37: B. Chicago Abe. Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 287 2B. Divifion Str. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 1653 Brightwood Mve. Berlangt: Fleißiges Madden ober Frau für all

Berlangt: Deutides junges Madden für Saus: irbeit. 1249 Belmont Ave., Baderei.

Berlangt: Gin junges Matchen für Qausarbeit. 286 Cedgwid Gir. Berlangt: Erfahrenes Madden für allgemeine Sausarbeit, 355 Danton Etr. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 322 Sebgwid Str., Store.

Berlangt: Startes Madden für allgemeine Saus: arbeit und Rochen. 901 R. Salfteb Str. Berlangt: Hausarbeit-Madden, Familie von Lier feine Wäjdee, \$5. 347 G. Rorth Ave. Mrs. Mathews

Berlangt: Madden für Sausarbeit. 272 Clybourn Berlangt: Frau ober Madden für Sausarbeit. 199 2B. Divifion Etr. Berlangt: Ein gutes Madden ober Fran. \$4 Lobn Keine Baitche. 1041 Sheffield Ave., Ede School Str. Bingang School Str.

Merlangt: Madden von 16 oder 17 Jahren, foit (Agenteine Hausarbeit, Friich Eingewanderte vorge-jogen, 560 12. Str., oberfier Floor. mdmi Berlangt: Gin beutsches Mabden für allgemeine Bousarbeit. 696 La Calle Alve. Berlangt: Gin gutes Madchen für leichte Sausar-eit. 216 G. Rorth Abe. mobi Berlangt: Gute Frau für allgemeine Sausarbeit. 725 R. Salfted Str., 1. Flat. Perfangt: Gin autes bentiches ober ungarifch: Radoen für erfte Arbeit; muß gut Rochen berfieben. Ginter Lohn. Wes, Stein, 518 B. Congret St., iche Afgland. Berlangt: Gine Baichfrau für Familienmaiche. 223

Berlangt: Aeltere Frau, um gegen ein gutes Seim ich im abufe nünfsich zu machen. 900 S. Western Abe., Ede 19. Str. mobi

Berlangt: Rochin. 973 2B. Ban Buren Str Berlangt: Gin beutiches Madden für Sausarbeit.

Berlangt: Gin fleif es Mädchen für allgemein gausarbeit; guter Lohn. 256 Racine Ave. mom Berlangt: Gine gute Bufineglund Rodin. 493 5. Berlangt: Gin gutes Mähden für allgemeine Hausarbeit in fleiner Familie; Lohn \$4 per Woche. 2226 Kenmore Ave.

Berlangt: Madden für Sausarbeit. 774 R. Rod: well Str., 2. Glat.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 233 Beilangt: Gine ältere Frau als Saushälterin. Gu-tes Sein. Referenzen. Nachzufragen Montag von (bis 9 Uhr Abends. 520 R. Paulina Str., D. Brog:

Etellungen fuchen : Franci. (Angeigen unter bicier Rubrit. 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Gine tüchtige, erfabrene Bufinehlunch-Röchin fucht Stellung. Abreffe: 134 Weft Sarrijon Str., Reftaurant. moi Gefucht: Wifche ins Saus zu nehmen. Rein gewa-chen und gut gebügeit, Bitte schreibt Pofitarte. Wes. Ludwig, 343 Bladhaut Str.

Befucht: Ceubte Rleibermacherin wünsicht noch ei-tige Plage außer bem Saufe. Therefe Becgulan, 148 Gefucht: Gute felbftftandige Rochin fucht Stellung m Bufineglund-Plag ober auch im Reftaurant. Abr.

Gefucht: Fran in mittleren Jahren fucht Stelle bei 2 Leuten; fieht mehr auf gutes Heim als hohen Lohn. 467 Wells Str.

Stellung gesucht als Haushälterin, 1 bis 2 Kin: der; mit Zeugnissen. 615 Larrabee Str., 1. Floor.

Gefchaftsgelegentheiten. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Ju verfaufen: Eine gute Bäderwagen Noute an der Sübleite, mit 2 Kierben und Wagen, wegen Aufgabe des Geichäftes. Billig, Tägliche Einnahme LO. Abr. N. 240 Abendpoft. Cockenborff. 489 R. Clart Str., fauft ind verstauft jeber Art Gefcafte. Schnelle und reelle Berbienung. 23oflutkion 3u vertaufen: Reftaurant, alter Plat, Rleine Unsablung. 40 S. Dalfteb Str.

Bu vertaufen: Eine gutgehenbe Baderei, wegen fas nilienberhaltniffen. Rachgufragen 68 R. Desplaines Bu berfaufen: Reftaurant. 973 2B. Ban Buren Etr.

Bu verfaufen: Gin gut eingerichteter Grocerb: und Meatmarfet mit 5 Zimmern und Stall. Miethe bil-lig. Rachzufragen 546 Flournon Str. fonmo Bu verfaufen ober zu vertauschen: Grocerbftore. --Rachzufragen: 1033 Roble Ave. 200f, lm&fon "Sinhe", Geichäftsmatter, 801, 12. Str. Boulevard; bertauft Geichäftsmatter, 801, 12. Str. Boulevard; bertauft Geichäfte. Sprecht vor oder lasset mich vorsiprechen.

2004, lw, erson 2004, lw

(Angelgen unter biefer Bubrif, 2 Cents bas Bort.)

Bu vermiethen: Gin guter Grocerpftore. Nachzufra-gen 21 B. Mabison Str., Harlem. mobi 3u bermiethen: Möblirtes flat, Gubices 8 3immer 2. Floor Flat, 4408 Michigan Abe. Bollifanbig mobilirt. Sprecht beute vor zwischen 9 bis 12 ober nach 4 Uhr Rachm.

Simmer und Board. (Muzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer, mit ober ohne Board. 373 Larrabee Str. Junges Gbebaar fucht Boarb bei anftanbiger Fa-milie. Rordwestieite. Rabere Angaben erbeten. — Abreffe: B. 308 Mbenbpoft,

Schmidt's Tangidule; Rlaffenunterricht 25c. Jeben Abend für Erwachjene, Rinder Samftag Mittag. 60t Ben Buren. 70f. im, tgl

Mobel, Sausgerathe zc.

- Di i di a c 1 3'---

Zeppid= und Mobel=Gejdaft 1607, 1600, 1611 bis 1615 State Etr.

Saufer bollftandig eingerichtet für Baar ober auf Arebit.

Gur \$5.00 fonnt 3br einen bubiden neuen berpagten Teppich faufen, pagt für irgend ein Bimmer, fowohl in Bruffels, Ingrain, Cam: met, Moquette ober Arminfter, alle Qualita: ten,, alle Großen, alle Mufter, alle nen.

Michaels' Carpet & Furniture Socie,
—Michaels' Carpet & Furniture Socie,
1607 bis 1615 State Str. In vertaufen: Sausbaltung nebit Federbetten und Rahmafdine. 403 R. Clart Str., Top Floor, Reefe

Pferbe, Wagen, Sunde, Boget zc. (Minjeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Bort.) Bu taufen gefucht: Gin iconer grauer Rater. D. Zu verfausen: Gin guter Wagen, wenig gebraucht baffend für Butcher und Grocer. Nachzustagen Blüffer Str., nahe Wood Str.

3n berfaufen? Zwei gute Arbeitspferte, billig. 489 B. Saftings Str., nabe Roben Gir. 3:1 vertaufen: Gin gefundes Sjähriges Pferd, 1100 Pfund, und neuer Top-Deliverywagen, Nadynfragen famodi

Mahmafdinen, Billarde zc.

35r fount alle Arten Rabmaichigen faufen ja Wholesale-Preifen bei Alam, 12 Abams Str. Rene filberplattirte Singer \$10. Sigh Arm \$12. Rent Billion \$10. Sprecht bor, ebe 3br fauft. 23mg*

Bianos, mufitalifde Inftrumente. Econes gebrauchtes Cteinway Upright in tabel. lofen Juffande, 8301; arobes, blbifches gebrauchtes Madagoni Chafe lberight, \$155; großes Madagoni Barbourn Chafe lberight, \$155; großes Madagoni Barbourn Upright, wenig gebraucht, \$165; Abon floright, \$35. Avon & Healy, Babafb Abe. und Abanis Str.

Rur \$25 für ein icones Rojewood Biano; großer Bargain. 317 Cedgwid Str., nabe Divifion Str.

Berlangt: Raufer fur reine Butter, 15c per Bfb. in Gimern. Mabifon Butter Store,

182 G. Madifon Str., Down Stairs. 30t,tgfim

Office, Bimmer 1914 Unity Blog., 79 Dearborn Str. 13ag.tgikton"

Gelb in beliedigen Cammen ju ben niedrigften Raten gu verleiben. Schreibt ober iprecht vor. Sonne tags offen von !!-12 wormittags. — Richard M. Roch & Co., Mein York Life Gebande. 1:1 va Salle Str., Zimmer 814, Flux 8.

(Unfeigen unter birfer Rubrit. 2 Gents bas Bort.) Dr. Mansfield's Monthly Acquictor bat hunder-ten besorgten Frauen Freude gedracht, nie ein einzis ger Fehlichtag; ichwerpe Falle gedwert in 2 bis Tagen, dem Ausnahme; teine Schutzen, keine Es-fahr, teine Abhaltung von der Arbeit. Brieflich ober in der Office, \$2; Dante aufselneh; alle Briefe auf-richtig beantwortet. Ibe Mansfield Remedy Co., 107 Dearborn Etc., Jimmer 614. Chicago, Al.

Anzeigen unter biefer Anbrit. 2 Cents bas Bort.)

Löhne ichnell follektirt. Schnelle Abrechungen. Beite, Empfehingen. 134 Wasibington Str., Zimmer 214. Icl. M. 1843.

Sin achtbarer Anwalt besorgt alle gerichtlichen Sachen bertranensboll und berschwiegen. Abresse.

Lie Abendbost.

C. Milne Mithell, Achtsanwolt, 723 Meaper Blod, Nordost-Ede Wasibington und Clart Straße—Leuich gesprochen — Nach unentgelitich. Zsiplm Lobne, Roten, Methe und Schulden aller Art prompt folicfitet. Schlecht jabienbe Meether binaus gesetz, Keine-Gebühren, wenn nicht erfolgreich, — Mibert A. Araft, Abwolat, B5 Glart Str., Jimmer 609.

Julius Goldzier. John L. John L. Rogers.
Soldzier. & Rogers, Rechtsanwälte.
Suite 220 Chamber of Commerce,
Suboft-Cife Weidington und LaSalle Str. Steb. Blotte, Achtsanwalt. Alle Achtsladen prompt bejorgt. — Suite 314—318 Unith Butbing, 79 Dearborn Str. Wohnung 105 Obgood Etc. Grundeigenthum und Saufer.

Farmlandereien.

Rordweit: Zeite. Au vertaufen: Neue S-Jimeter Hufer Blods bon Effon Ave. Clectrie Cars an Barner Ave. Ave bion Ave., mit Walfere u. Semerefinichtung So Angablung. 210 ver Monat. Treis S1400. Erns Reims, Eigenthumer, Ede Milvaulee und Califors a Beims, Eigenthumer, Ede Milvaulee und Califors & Bo.

3u berfaufen: Gin pueifidftges Laus au Coomie Str., nahe Garfield Boulebard, nur \$2100. Die Gude welt-icke 510. Et. und Eftjauferh Str. 374x125, nur \$1400. Vodwig & Schoffbaufer, Süboft-icke 511. und Moomis Str. Tel. 784.

Mordicite.

Berichtedenes.

Sabt Ihr Häuse zu berkaufen, zu berkauschen obet zu bermethen? Kommt für gute Rejultate zu und. Weine baben immer Käufer an Kand. — Sonntegt offen von 9-12 für Vorunttags. — Richard A. Asch & Co.. Rew Port Life Gebäude, Rordolft-Asch Land MouroeStr., Jimmer 814, Ft. 8. 220f.1111&16

Geld auf Möbel zc.

70 LaSalle Str., Bimmer 34, 3. Stod, S. B.: Gde Stanbolph und LaSalle Str. Dito C. Boelder, Manager.

Leute mit gutem Gehalt fonnen Anleiben ohne Mortgage erbatten; feine Sicherheit verlangt. Ge-ichafte vertrauensvoll. Riebrigfte Raten.

"Unfere Leute find alle Deutsche und geben Gud alle Mustunft mit Bergnugen.

Gelb ju berleiben auf Mobel, Bianos, Pferbe, Bagen w. f. te. Rleine Unleiben

Bir baben bas

Mile guten, ehrlichen Deutschen, tommt ju uns, wenn 3hr Gelb boben wollt. 3hr werbet es ju Gurem Bortbeil finben, bet mit borgusprechen, ebe 3hr anbetwärts bingebt.

Selb! Selb! Selb! Selb! Selb! Selb! Selb! Selb! Selb!

Branden Sie Belb? Mie wollen mehr bentiche Annbichaft. Abir baben bas älteste, verlählichte und beite Leingeichaft auf der Norde und Westleite. 320 bis 21000 gesieben auf Nöbel, nito. Nanos, Lagen, Lierde etc. Meld ge-lieben auf selben Tage der Applifation und eichender ver nach Aleisen. Zendeling nerminder auch eichende

Wir leiben Guch Gein in groeien ober fleinen Be-tragen auf Bianos, Möbel, Phierbe, Augaen aber ir genb welche gute Giderbeit zu den beitigften Be-bingungen. — Darleben fonnen zu jeder Reit gemacht vorrben. — Theilanblungen werben zu jeder Jeit ans genommen, vodurch die Koften ber Juliebe wertingers

heerben. Chicago Mortgage Coan Company, Ito Dearborn Str., Bimmer 216 und 217. Unfere Weitieite Office in Woends bis A Uhr ge-bifnet gur Bequemlicfeit ber auf ber Wefteite Bob-nenden.

Chicago Grebit Company, Baptington Str., Bimmer 304: Brand. Office: Piccoln Abe., Late Biem. - Gelb gelieben an

Anne in I br Gelb braucht von auch einen Freind, jo fprecht bei mir vor. Ich verleiben mein staenes Geld auf Wödel, Planos, Pfrede, Mogen, ohne oog dieselben ans Eurem Besty entfernt werben, da ich die Zinsen will und nicht die Sachen. Despath braucht Ihr feine Anglie zu haben, sie zu verleieren. Ich mache eine Spezialität auf Anleiten von 215 die 290 und kann Eine Dezialität auf Anleiten von 215 die 290 und kann Eine dasse Geben, an dem Ihr es willige ist die Index Anglie auf leichte Abgablungen baben oder Zinsen bezahlen und das Geld die lange baben, wie zur voollt. — A. D. Leitliams, Ed Dearborn Str., im 4. Stock, Immer 28. Ede Vearborn und Kandolph Str.

Aridlavers & Stone Majons. Rotig: Spezial-Berjammlung Dienstag Abend, ben 24. Oktober. — Geichäfte von Bichtigfeit. Alle Mitglieber find auf-gefordert zi, ericheinen. Ber Orber: Geo. P. Gio-bens, Präfident.

Umgezogen: R. Cramers Saargeichaft nach 364 G. North Ave. fajommo Clat-Spieler finden ederzeit eine Bartie in ber Aurora Salle. Milwautee Ave. und Sucon Etr. 29fp:lm.tal&fon

Alegander's Gebeim - Polizeis Egeneur, Bund bo fifth woe. Binmer 9, bringt trgend eines in Erfabrung auf privaten Betrigt trees eines in Erfabrung auf privaten Betriffe, Biebitäble, Känbereien und Schwindelten weiteig. Diebitäble, Känbereien und Schwindelten werberten unterjucht und die Schultigen zur Achgenichaft gezagen. Anfprüche auf Schalbigen zur Achgenicht für Acetempen, Inalickställe u. dergi. mit Erfolg gelten gemacht, fester Arch in Nechtsjachen. Bir find die einzige deutsch bil für Uter einzige deutsch bil für Bire den siehn bis für Uter Philipse.

Echte beutiche Fil-ichuhe und Bantoffeln jeder Größe fabrigiet und balt vorräthig A. Zimmermann, 148 Cipbourn Abe. 2108—5100

Q. 2. Miller, Patent-Unwalt, Brompte, fargfältige Bebienung; rechtsgiltige Actente; manige Breife; Rou-fultation und Buch frei. 1136 Monabnod. Tollm, tajen

Bu verfaufen: Saus und Cot. Raberes 243 Danto

Ju berfaufen: Berfaufe meine Lot Ar. 1365 & Lawndale Abe., nahe 28. Str., 25×125 für nur \$700. Bacgain! Abr.: R. 816 Abendpon. mobidom

Cagle Loan Co.

Das einzige beutiche Geichöff in ber Stadt. Wenn 3br Gelb borgen wollt, findet 3br es gu Guren Bortli und Bequemlichfeit, bei uns zu borgen, in Gunnnen von \$20 bis \$500 auf 2006t, Ragage u.f. w. Die Cachen bleiben ungeftort in Gurem Saufe. An-

Gagle Loan Co. , 70 LaSalle Str. 25jn,tgliffen

bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat. Bir nehmen Gach bie Didbel nicht meg. wenn tole bie Unleibe nachen, fonbern laffen biefelben in Gurem Befit.

größte beutide Befdaft in ber Ctabt.

Die ficherfte und guberlaffigfte Beblenung gugefichert. M. Q. Frend, 123 CaSalle Strate, Simmer 3.

Chicago Morigage Loan Compans. The Carorn Str., gininer 210 uns 217. Chicago Mortgage Loan Compans. Bimmer 12, Sammertet Theatre Building. 161 B. Wadijon Sir., beitter Flue.

Berldugt: Räufer für reine Butter in Einern, 15c er Pip.; Corn, 5c per Buchje: Hamburger Male, 10c per Buchje: Quart-Flaichen Catjup, 10c. Mabi fon Butter Store, 182 E. Madijon Str., Dopa Stairs. Bof,tgilm

einzige beutiche Bolizei-Agentur in Conego.

Der man Schule Anmalt.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bal Bort.)

Uneeda Biscuit

unvergleichlich. Gine vollfommene Speife für Jebermann. Bedienen Gie fich beren alltäglich bei jeder Mablzeit. Geben Gie Diefelben ben Rindern ftatt Ruchen. Gie merden überall zu 5 Cents bas Packet perkauft—nie en gros.

fontors.

und wie verrätherisch!

ohne aufzublicen.

3ft ber hammer ba? Gigt er loder?

Er flopft an bie Thur bes Privat=

"Romm' Gie 'rein in die beste Stu= be!" fingt es brinnen. Wie schrecklich

bife harmlofe Luftigkett ift, wie platt-

Brint fitt an feinem breiten Schreib=

tisch mit ber braunrothen Leberplatte,

fchreibt irgend etwas mit unficherer

Sand, in feiner nerbofen, frampfigen

Sanbichrift, Die fo menig gu ber beraus=

forbernben Gemächlichteit feiner übri=

gen Santirungen ftimmt, und nict,

Ja, eine Minute haft bu noch gu le=

ben! Aber Unfinn, Unfinn, ich thue es

ja boch nicht! Ich laffe ben Augenblick

berftreichen, und bann tommt er nie

wieber . . . Aber bas barf ich ja nicht!

benft er bergweifelt, bann ift ja alles

berloren, ich und Puffy und alles.

Warum muß bas auch fo gefommen

fein! Man fann boch nicht einen Men=

fchen mit bem Sammer tobtschlagen,

bloß weil er einem im Bege ift . . .

ober gefreffen werben.

nachber findet.

gang weiß.

So ein Unfinn!

Aber boch muß ich es thun. Freffen

fteht auf und giebt rings herum bie Weste herunter. "Kun bin ich zu Ihrer Berfügung. Ich bin wirklich froh, daß Sie zur Bernunft gekommen sind."

Wenn er nur ben Schrant erft off-

nete! Conft ift alles nur halb. Das

Berg flopft wie ein zweiter Sammer.

brennt, er hat gewiß ein rothes Mert=

mal auf ber Bruft, und wenn man bas

Er bentt immerfort bas Bort "Un=

finn", es schiebt sich über alles hinüber.

Er ertappt fich barauf, bie gange Beit

nach ber breiten Stirn bes anberen ge=

blidt gu haben, bie links am haaran=

fat eine turge, schräge Narbe trägt,

mit bem beluftigten Blid bes Macht=

habers Rinn und Wangen. "Nu hören

Sie mal, wir machen ba natürlich feine

und Glauben" und bergleichen. Man

fann ja nie wiffen Ich habe Ihnen

fett, b. h. ich berfpreche Ihnen auf

Chrenwort, Sie nie gu brangen, fei=

nesfalls wenigftens, als bis Sie eine

einträglichere Stellung haben

Bur's erfte, bocht' ich, taufenb Mart

murben genügen, Sie gu rangiren, be?

ein Unfinn ift bas alles, fo unnöthiger

Aufenthalt! Aber Rudud, bas ift ja

gut, das mit bem Schuldschein! Ober

boch nicht? Gang gleich, wenn es nur

ioneller ginge! Es wird noch Jemand

Brint hat bas foeben Geschriebene

bom Tifch genommen, ein Blatt Ba=

pier. "Da, lefen Sie. 211fo taufenb

Mort fürs erfte." Er greift mit ber

progigen Bewegung in feine Sofentasche

und giebt bas bligblante, leife tlin=

Anieen. Das weiße Biered bes Gen=

fters verschiebt fich, verschwimmt, ber=

boppelt fich . . . Rein, nein, um Got=

teswillen, jest nicht ohnmächtig werben,

mit bem Sammer auf ber Bruft, bem

berrätherischen hammer Er halt

bas Papier frampfhaft in ber Linfen.

rint wendet fich und geht nach bem

Schrant, schiebt ben Schlüffel ein,

macht die geheimnisvollen Drebungen

mit ter Sand - Die Thur öffnet fich,

Er gieht ben Sammer berbor, er um

faft ben warmen Griff mit feiner tal-

ten, gitternden Sand; er blidt auf ben

Ropf bes anbern mit bem bunnen glan-

genben Saar und bem leichten Unfat

gur Glage Und plöglich greift auch

die linke hand zu, ein Schwung, ein

Mit einer fchrag freifelnben Beme-

gung fturgt ber Getroffene nieber,

mabrend bie weitgeöffneten Mugen,

gelbroth bervorquellenb, noch mit einem

Entfegensblid über ben Thater gleiten.

bas war - D, o, noch einmal barauf

ichlagen, er ift wohl nur betäubt; nein,

nun öffnet fich ber Schabel, etwas Gtel-

hatfes, Beigröthliches, Rlebriges fprigt

ihm gegen bie Sand, gegen bas Innere

Rein, bas war fein Blid mehr,

langfam, geräuschlos.

Nun — nun —

bumpfer Schlag.

Also jest Eine Schwäche in ben

gelnbe Schlüffelbund herber.

"Uch nein, ach bewahre." Bas für

Ober ift es noch mehr?"

tommen, gang gewiß!

"Gie find ja ein riefig einfilbiger

fagt Brint und reibt fich

Und ber wirkliche hammer wiegt und

"Co. Entichulbigen Gie." Brint

"Gine Minute -!" fagt er.

Bis aus Ende.

Bon Leo Silded.

(Fortsetzung.)

Gine Sand legte fich auf ben Thur= briider, ber Flügel ging langfam auf. Der neue Manbant fprach noch immer, feine Stimme flang wieber laut wie ein Blechkaften, in bem man einen unter bem Bilbe ber Beatrice Cenci; er Stein bin und ber ichüttelt. Aber Brint schnitt ihm gang ruhig barein mit feinem: "Erlauben Gie", und "Wiffen Sie", und fiihrte ben Mann, ber burch= aus noch leine Luft gum Fortgeben gu haben ichien, mit höflicher Gewalt lang= fam burch bas Bureau gegen bie Thur. Der Alient flammerte fich wie in letter Roth an feinem Rodinopf fest, boch auch ben befreite er.

"Mein Lieber - ja wohl, gang recht - wenn ich Ihnen aber boch fage, daß ba gar feine Hoffnung ift."

Und bann ichob er ihm mit bem lie= benswürdigften Lächeln gur Thur bin= aus und tam aufathmend gurud. Arch= ner magte ben Ropf nicht zu beben. "Bub - puh!" fagte Brint und

blies bie Luft zwischen ben tlein geöff= neten Lippen hindurch. Archner fab, ohne hingubliden, bag er bor ihm fteben blieb. Jest mußte er ihm ins Geficht

Der Sammer ichien ploglich gur Bentnerlaft geworben gu fein, fo hart tam es ibm an, fich aufgurichten. Er gwang fich, ohne Liberguden ben gelbbraunen Augen zu begegnen, in benen eine Frage geschrieben ftanb

Em erften Augenblick berftand er nicht. Er faß und ftarrte, und bas in= tenfiv fragende, verhalten lächelnde Ge= ficht mar ihm niemals wibermartiger erschienen. Und er tonftatirte biefen Ginbrud mit einer Urt Befriedigung. Seine Rechtfertigung vor sich felber lag

Dann begriff er. Der anbere wollte wiffen, ob er heute andern Ginnes ge= worben fei Gine Flamme folug ihm bom Bergen berauf in die Stirn. Diefer Frageblick bieß: Bertaufft bu fie mir? Und er, er fentte leicht ben Ropf als Bejahung

In ihm erftarrte etwas. Das Lachein auf bem Geficht bes anbern fam fentimentalen Geschichten auf "Treu jett offen hervor; er ichlenberte an Archner porüber zu den übrigen. Rie= mand hatte biefen Blidwechfel bemerkt, | ba alfo fo'ne Art Schuldichein aufgefie hielten alle, von der Unwesenheit bes Chefs angespornt, Die Ropfe gefentt und ichrieben. Urchners Sond gitterte fo heftig, bag er bie Feber aus bergand legen und ben schwindelnben Ropf einen Mugenblick aufflügen mußte.

Run bift bu tobt, fo aut wie tobt. Beh nur umber, bas find nur noch Reflexbewegungen. Sprich nur, lächle nur, bu bift eine manbelnbe Leiche. Du lebst nur noch eine Stunde von meiner Gnate. Tob ift über bir! Tob ift über

Muf ber Bruft brudt ber Sammer, brudt und brennt . . . Mir icheint, er ift glubend geworben in ben Flammen meines Saffes. -- Fühift bu es benn nift? 36 haffe bich, ich haffe bich, und bu mußt fterben

"Na, Archner, tummeln Gie fich! fagt ber Bureauborfteber. Und er bort fich gut feiner Berwunderung mit flarer Stimme antworten: "Ich habe nur ein menig Schreibframpf, aber es wird icon beffer." Und er fcbreibt, er fcbreibt mirflic.

Er lieft die Buchftaben und fcbreibt fie nieber in feiner flotten, fcwungbollen Strift. Er fcreibt, und fein Entfclug balt ftill, wartet und martet . . . Smolf Uhr!

Brint ift wieber aus feinem Zimmer geireten. "Die herren fonnen geben, ich bleibe hier

Sie erheben fich und ichlupfen in if re leberrode, alle, auch Archner. Er ift rathlog. Langfam führt er alle feine Lewegungen aus. Er hat ein paar alte Gummifduhe bier fteben laffen, geftern, borgeftern, er meiß nicht mehr. Die fucht er jest.

"21h, hier!" Er fteht, mit Sut und Ueberrod, an ben Thurpfoften gelehnt und manoberirt mit bem fteif geworbenen Gummifouh. "Na, jum Donnerwetter."

"Nee", fagt Meggert, ber einen Mu= genblid baneben gestanden hat, "barauf tann ich nicht warten. Nehmen Sie'n eleftrifchen Motor gu Silfe."

Er geht fort. Brint ift in fein Pris battontor gurudgefehrt. Archner läßt ben Gummischuh fallen und blidt fich um. Er ift allein . . . Ein Schauber ber Schrantthur, ein gurgelnb fcmardenber Laut - Fort! Rein, bier fann Schüftelt ihn. Rur nicht besinnen! Jest ift feine Wahl mehr man ja nicht bleiben, nicht eine Di-

nute . . . Nur erst waschen, erst abwa= ichen Mein Gott, bier war boch eine Wafferleitung, ach ja, ba in ber

Das talte Waffer riefelt ihm über bie Sand, über ben Sammer, ben er noch frampfhaft umschloffen halt. Er reibt baran, er fcuttelt fich por Efel . . . Mun ift es rein . . . Da ift fogar ein Handtuch, noch feucht Er schau= bert fortgefest, über alles, mas er fieht, was er angreift

Mijo wirklich, wirklich, ich habe es boch gethan Nun lebt er nicht mehr aber ich fann mich noch nicht freuen, bas ift ja eine Rrantheit, biefer Gtel und biefe Aufregung . . . Allmächtiger, und bie Thur ift nicht einmal verschlof= fen . . . Das hatte etwas geben ton= nen, ja, ja, bas hatte, bas hatte et=

Er untersucht beibe Thuren. Die eine, ftets berichloffene, führt in bie Stage, bie andere ins Bureau. Diefe lette schließt er. Dann steht er still und bentt nach. Was nun noch?

Ja, um alles in ber Welt, bas Gelb, bie taufend Mart Rein, nein, er mahnt mich nicht mehr Mit abgemanbtem Geficht nähert er fich bem Schrant, faft mare er über einen Jug bes Erschlagenen gefallen Da find Papiere, Badete bon blauen Scheinen - da links - find bas Obligationen? Ganz gleich, nur schnell, schnell, Scheine sind am besten Db bas taufenb find, biefe zwei Badete? Die nehm' ich. Noch zwei dazu, bann sind es genug fürs Erfte.

Gott --Gine Sefunde fteht er noch und lauscht, es war, als ware noch folch ein gräßlicher Gurgelton laut geworben ... Aber nicht noch einmal hinfehen, nein, nicht um alles! Fort

Mit inidenben und fich fteifenben Rnieen, wie ein Rudenmartstranter, geht er an bie Thiir bes Bureaus und borcht. Da ift alles fiill. Er rüttelt baran; bann erft fällt ihm ein, bag er felber fie zugeschloffen hat. Er schließt - leife, eilig zieht er ben Schlüffel aus, ftedt ihn an ber anbern Geite ber Thur wieder ins Schloß und schließt ab. Gottlob! Gottlob! Jett ift er allein. Jest ift die geschloffene Thur zwischen ihnen!

(Fortsetzung folgt.)

Lofalbericht.

Tentiches Theater.

Der gahlreiche Besuch der Dorftellungen hält an.

Das vieraltige Luftspiel "Gold= fifche" bon Schönthan und Rabelburg wurde geftern bon ber beutschen Thea= ter-Gesellichaft in Powers' por bicht befettem Saufe gur Aufführung gebracht. Das Stud gahlt gu ben befferen feiner Urt und bat recht unterhal= tend auf die Zuschauer gewirft, boch war der Erfolg des Abends nicht ge= rabe ein burchschlagender. Und bas hat an verschiedenen Mängeln der Aufführung gelegen. Obgleich bie Leiftun= gen einzelner Darfieller: Frl. Runges B., fowie bie bon Frl. Beringer und herrn heinz Gordon, vortreffliche ge= nannt zu werden berbienen, fann die Gesammtvorstellung nicht als eine abgerundete bezeichnet werben. Was die Benische Ausstattung anbetrifft, hatte Die Regie fich, mit bestem Erfolg, alle' Mühe gegeben, binfichilich ber lebenden Staffage aber hatte, wegen Mangels an Material, ein Erfolg nicht erzielt werber Enfemble-Szenen vollständig aus. wonnener Rulls und Rull-Duverts \$8. Babrend einige bon ben tuchtigfien Rraften ber Gefellicaft - Berr Belb, ben acht Berren: Levh, Thebied, Ramherr Merbie - fich mit unbebeutenben Partien zu begnügen hatten, reichte bie Befehung bon zwei ber wichtigften Mollen nicht aus. Beber Berr Rutbed noch Frl. Bischoff zeigten fich ben Unforberungen, welche bas Stud an fie stellte, gang gewachsen. Auch herr Rreiß, ber fonft taum eine Rolle gu berberben pflegt, geniigte geftern nicht gang; er fand fich in ben Charafter bes flotten, aber abgewirthschafteten Rava= liers, ben er barguftellen hatte, nur

ftellenweise binein. Für nächften Conntag wird bon ber Direttion Carbous "Febora" gur Mufführung angezeigt. Frl. 3fa Mounard=Dubois, bie neue tragische Lieb= haberin mirb in biefem Stiice gum erften Male bor das Chicagoer Bubli= fum treten.

Jäher Tod.

Beim Berfuche, Die Geleife ber De= flern Indiana-Bahn ju überfchreiten, wurde geftern Abend ein gewiffer Sohn McCormid burch eine Rangir=Lotomo= tive der Chicago & Gaftern Juinois= Bahn über ben Saufen gerannt und auf ber Stelle getobtet. Die Leiche bes Berunglüdten ift borläufig in Glaters Morque, Nr. 2129 Archer Abe., aufge= bahrt worten. McCormid wohnte Dr. 411 - 22. Strafe. Er war 31 3ahre alt und unverheirathet.

Die natürlichen

Karlovader Mineral=Baffer werden hauptfächlich angewendet gegen Magenleiden, Dyspepfia, Unterleibs-Bes fcmerden, Stein (Gravel), Mierenleiden und Diabetis. Prof. Blamaget fagt dariiber :

"Was wir positiv wiffen, ift, daß die Karlsbader Wäffer organische Uebergange im Syftem im hohen Grade fordern, daß es in erfter Reihe durch feine alkalischen Beftandtheile fettabforbirend wirft und als Untacid durch den gangen Organismus, diese wohlthuende Wirfung dadurch erreicht, daß es gleichzeitig ftimulirend ift und den Abfonderungsprozeg beschleunigt und demisch vollftändig verändert."

Man bute fich por Nachahmungen Das echte Karlsbader Waffer trägt die Unterfdrift von "Eisner & Mendel. fon Co., alleinige Ugenten, New Port", auf der Galsetifette.

Pamphlete werden frei jugefandt.

Mil jedem Willerungswechsel

Husten und Grkältungen.

Co ficher wie fie tommen,

Dr. August König's Hamburger Brustthee

fie heilen.



Die vier Matadore.

Doppeltes Skatturnier beim "Papa" Emme.

Richt weniger als 224 Statbrüber hatten sich gestern Nachmittag zu bem großen Turnier eingefunden, das unter ben Auspizien bes "4 Mataboren Stat = Rlubs" in ber Gubfeite Turn= halle ftattfand, und Abends, als man gum zweiten Male um bie ausgefetten Siegespreise "brosch", zählte bas Stal = Kollegium 148 begeisterte Freunde bes eblen Rartenfpiels. Die "Bier Matadoren" fonnen fomit gu= frieden fein, nicht minder aber auch die gliidlichen Gewinner. Es waren bies, bei dem Nachmittags = Turnier, Die folgenden Serren:

1. Preis. Für die bochite Bahl gewonnener Bunfte \$50, herr Wilcor mit 656 Runften. 2. Preis. Für bie gwetthochfte Babl

gelvonnener Buntte \$40, herr Balte mit 541 Buntten. 3. Preis. Für Die brittgrößte Bahl

gewonnener Buntte \$30, Berr Sendell mit 533 Puntten. 4. Preis. Für bas höchfte gewonnene Spiel ohne bie meiften Matabore \$25,

Berr Rlebn. 5. Preis. Für das gewonnene Spiel mit ben meiften Matadoren \$20. In Diefen Preis theilten fich bie BerrenBie-

bich, Delrich und Beiß 6. Preis. Für bas höchftgablenbe gewonnene Spiel \$15, herr Saugen. 7. Preis. Für bas zweithochftzählen=

be gewonnene Spiel \$12. 8. Breis. Für bas britthochft gablen= be gewonnene Spiel \$10. In Diefe beiben Bewinne theilten fich

bie Berren Buich und Saenel. 9. Preis. Für die meiften nenen Grands \$10, Dr. Luhr. Spielte 12 Grands.

ben fonnen, und fo blieb bie Birtung | 10. Preis. Für bie größte Angahl ge In biefen Breis theilten fich bie folgen= merer, Opig, Klugger, Schmit, Schnei=

ber und England. 11. Preis. Troftpreis für bie mei= ften Minus \$5. Berr S. Burr, hatte bei Schluß bes Turniers 29 Minus.

Die Namen ber Gewinner beim Abend = Turnier werben erft im Laufe bes heutigen Tages befannt gegeben

Daß "Papa" Emme fich ber Theilnehmer am Wettkampf in fürsorglich= fter Beife annahm und bag es an gu= ten "Stärkemitteln" nicht mangelte, braucht wohl taum besonbers ermähnt au werben.

Das Urrangements-Romite gu bem Doppel-Statturnier beftanb aus ben Berren Grin Gricsbach, M. M. Brandt. Leo Roepfle, Frant Goedede und Juftus Emme.

Sar Gfad und Gefundfeit Benugt "Garland"=Defen und Berbe.

Sheidet aus dem Umte.

Nach fiebenjähriger Thätigfeit als Bilfs = Staatsanwalt hat herr S. R. Bearfon feine Resignation eingereicht und wird am 1. November aus bem Umte fcheiben. Berr Beacfon, ber fich hauptfächlich mit beraufarbeitung bon Mordprozeffen zu beschäftigen hatte, ermirtte während feiner Thatigfeit 17 Tobesuriheile und 31 Urtheile auf le= benslängliche Buchthausstrafe lautenb. Drei bes Morbes begichtigte Berbreder, Robert Howard, John Dugan und "Butd" Lpons, hat er an benGalgen gebracht, und auch die Berurthei= lung August Beders, ber befanntlich am 10. November hingerichtet werben foll, ift bon ihm herbeigeführt worben.

Beamtenwahl.

In ber bor einigen Tagen bom Un= terftügungs = Berein "Saronia" abge= haltenen Generalberfammlung find bie folgenden Beamten ermählt worben: Prafibent, Gus Roemifch; Bige-Prafibent, C. Magner; prot. Gefr., 28m. Fischer, No. 10 Beed Ct.; Finang=Se= fretar, Otto Troeger; Schapmeifter, Mar Saenel; forrefp. Gefretar, g. R. Gentich; Berwaltungsrath: Alb.Ader mann, G. Lindner und C. Reubert: Sougenmeifter, 3. Bellgeift; Fahnen= trager, G. Brunner und M. Schramm.

Lefet die "Hountagvoft".

Mud ein Jubifaum.

Am Mittwoch wird im "Hullhouse", an ber Ede von Polt und Halfteb Str., bas 10jährigeBeftehen biefer erften, bon ben Damen Jane Abbams und Glen Starr, mit Silfe reichlicher Gelbunter= ftükungen bon Seiten ber Dig Selen Culber ins Leben gerufenen Rulturfied= lung gefeiert werben, und gwar mit ber Eröffnung bes eben erft fertig geftellten Unbaues gur Unftalt, welcher für ben

Bor gehn Jahren ftand an ber bes geichneten Strafenede, auf einem großen, aber ftart bernachläffigten Gartengrundstüd nur ein alterthumli= ches, baufälliges Bacffteinhaus, bas ehemals einem ber Bioniere Chicagos, Mofes hull, jum Wohnfit gedient hat= te. In diefem Haufe, bas ihnen, gu= fammt bem Grunbftud, bon ber Erbin hulls - eben ber borgenannten Dig Culber - für ihre 3mede gur Berfügung gestellt murbe, fchlugen bie Da= men Abbams und Starr ihr Saupt= quartier auf, um fich bon nun an uner= müdlich ber Ausführung eines mohler= wogenen Planes jur Forderung huma= nitarer 3mede gu mibmen.

3m Laufe ber Jahre wuchs, in ra= fcher Folge ein ftattlicher Anbau nach bem anderen auf bem Grunbftud empor. In ben neu gefchaffenen Raumen murben Bilber-Ballerien und Le= fezimmer, Rinbergarten und Arbeits= fale eingerichtet. Die Leiterinnen ber Unftalt, beren felbftlofes, bon reiner Rächftenliebe befeeltes Wirten balb in weiten Rreifen Unerfennung fand, ber= ftanben es, tüchtige Behilfen für ihr Unternehmen heranguziehen. Auch an willigem Entgegentommen aus ben Rreifen, welchen fie niigen wollten, ben Rreifen ber italienischen, jubischen, polnifchen und bohmifchen Arbeiterfamilien, bie im Umfreise bes "Bull Boufe' bicht zusammengebrängt wohnen, fehlte es nicht. Die Fris. Abbams und ihre Gehilfen berftanden aber auch, Die Sa che am rechten Ende angufaffen.

Durch bie freundliche Wartung,

melde fie in ihren Rinbergarten ben Rleinen zu theil werben liegen, gewan= nen fie fich bas Bertrauen und bie Dantbarfeit ber Mütter. Indem fie burch Gründung bon Lesezirteln und berftanbig geleiteten Fortbilbungs= Bereinen bem Sunger nach Wiffen Rechnung trugen, ber gerabe in ber be= zeichneten Gegend weit ftarter ift, als man wohl annehmen mag, ichaarten fie einen Stamm bon jungen Leuten um fich, in benen ihre eigene Begeifterung für bas Gute und Schone lauten Wiberhall fand. - Und immer größer wurde mit ber Zeit ber Wirfungsfreis bes "hull houfe." Es murden barin Roch= und Rahschulen für junge Mad= chen organifirt, alleinftebenben Arbei= terinnen gemährte bie Unftalt um ein Billiges Roft und Wohnung, für bie Anaben ber Rachbarfchaft murbe eine Turnhalle gebaut u. f. w. - Aber bie Thatigfeit ber mobernen "Barmbergi= gen Schmeftern" blieb teinesmegs auf bas haus beschränft. Frl. Abbams ließ fich gur Abfuhr=Infpettorin ernennen und forgte bafür, bag bie borber bon Schmut und Unrath ftarrenben Baffen ber 19. Ward fortan fauberer gehalten wurden, als bievieler "feineren" Stabt= theile. Ihr Beifpiel und ihre raftlofe Agitation bewirkten das Entstehen von, bem "Sull Soufe" nachgebilbeten, Rulturfiedlungen auch in anberen Armen= vierteln ber Stadt. Gie trug viel bagu bei, bof in ben oberen Rlaffen ber fentlichen Glementarschulen für Die Anaben Sandfertigfeits-Unterricht ein= geführt wurde und für bie Madchen eine achgemäße Unterweifung in allerlei Berrichtungen für Rüche und Saus-

Ein ahnliches Inftitut wie bas "Sull Houfe" existirt in London feit langen Jahren unter bem namen "Tonnbee Sall." Diefem ift bie Chicagoer Unftalt nachgebilbet und bem Urtheil bon Sachfennern nach ifi biefe auf bem be= ften Wege bagu, ihr Borbild gu über= treffen.

* Unter ber Unflage bes Ginbruchs= biebstahls find geftern zwei junge Bur= fchen, Ramens Albert Abamsti und Frant Fifber, berhaftet und in ber 2B. Chicago Abenue = Reviermache binter Schlof und Riegel gebracht worben. MIS Rlager treten auf C. F. Sartung, bon No. 3069 Elfton Abe., und Frau Laura McCormid, wohnhaft No. 3066 Elfton Abe.

Gine reelle Offerte.

Chrliche Salfe frei für Manner.

herr Chuard Seingmann, ein beuticher Arbeiter, wohnhaft Ro. 208 Monroe Ave. Sobofen, R. J., erfucht uns, ben Lefern ber "Ubendpoft" mitgutheilen, daß irgend ein Mann, ber nervos und gefdwächt ift, ober welcher an ben mannigfaltigen Folgen bon ichwerer Arbeit, Ausschweifungen ober ge-heimen Gunben leibet, wie nervoje Schwade, unnatürliche Berlufte, mangelhafte Ent: widelung, verlorene Mannestraft, Juposteng n. j. iv., vertrauensvoll an ihn ichreisben und ohne Koften volle Austunft einer ficheren und gründlichen Beilung erhalten

Berr Beingmann war felbft für langeBeit ein folder Leibenber und nachdem er ber-gebens viele angepriefene Seilmittel versucht, verzweifelte er faft an jeiner Mettung. fent fante er Bertrauen ju einem alten fahrenen Freunde, beffen guter und ehrlicher Rath es ihm ermöglichte, Rettung gu finden und permanent furirt ju werben. Da er aus bitterer Erfahrung weiß, bag jo biele Leibenbe von gewiffentojen Quadjatbern ge-prelit werden, jo fast berr heinhmann es als feine Afficht auf, feinen Mitmenfchen ben Bortheil feiner Erfahrung gu geben und ihnen fomit gu einer Beilung gu berhelfen. Da er nichts gu verlaufen hat, fo wunicht er fein Geld bafür, benn er halt bas ftolge Bewußtfein, einen Gulflofen auf ben Weg gur Rettung gewiesen gu haben, für genügenbe Belohnung feiner Dube. Jalls Gie gende Seidnang finnen Saut hand feinen Kath befolgen, fo können Sie fich auf volls fandige heilung, sowie auf frengte Ges heimhaltung verlaffen. Abreifiren Sie wie oben angegeben, nen-

nen Sie biefe Zeitung und legen Sie eine Briefmarte bei. Aur folde; bie wirklich einer heilung bedurfen, tonnen berudfichtigt

Das jojährige Bestehen des "hull House."

Betrieb einer Boltstüche und eines Boltstheaters eingerichtet ift. PANGES

Gebrauch! Drei Millionen im täglichen Ge= brauch find bas befte Beugniß für bie Buverläffigfeit, Dauerhaftigfeit, Sparfam= feit, Schönheit und Bequemlichteit ber

Millionen

Gefen und Berde.

Berühmt in ber gangen Welt feit dreißig Jahren.



LARGEST STOVE PLANT IN THE WORLD

STATE MEDICAL DISPENSARY

Ronfultiren Sie die alten Aerzte. Der medizinische Borsteher grabeutschen und amerikanischen Universitäten, hat langjährige Erfahrung, ift Autor, Borträger und Spezialist in der Behandlung und Seilung geheimer, nervofer und dronischer Krankheiten. Tausende von jungen Mannern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarkeit wieder hergestellt und zu glüdlichen Bätern gemacht.

Berlorene Manibarteit, nervöse Schwäche, Mistrauch des wirrte Gedanken, Abneigung gegen Gesellschaft, Energielosigkeit, frühzeitiger Verfall und Krampfaderbruch. Alles sind Holgen von Jugendiünden und Uedergriffen. Sie mögen im ersten Stadium sein, bedenten je jedoch, daß Sie schmell dem letzen entgegengehen. Lassen eit sich nicht durch faliche Scham oder Stolz abbalten, Ihre schredlichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Ausand, die es au pat war und der Tod sein Opser verlangte.

Anstedende Grantheiten — wie Blutvergiftung in allen Stadien — erartige Affette der Rehle, Rase, Knochen und Anstachen der Hanre, sowohl vie
Striffuren, Cyftitis und Orchitis werden schuell, vollständig und dauernd
geheitt. Wir haben unsere Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie
nicht allein sofortige Linderung, sondern auch permanente hetlung sichert.

Bebenten Gie, mir geben eine abfolute Garantie jebe geheime Rrantheit ju furiren, Die jur Behandlung angenommen wirb. Benn Gie außerhalb Chicago's mobnen, fo foreiben Gie um einen Fragebogen. Gie fonnen bann per Poft bergeftellt werben, wenn eine genaue Beschreibung bes Kalles gegeben mirb. Die Argueien werben in einem einfachen Riftden fo verpadt und Ihnen zugesandt, bag fie feine Reugierbe erweden.

Zeugnisse. ter Ihre Behandlung. Es macht mir Freude, Ele an irgend Jemanden ju resommendiren, der Ihre Dienfte, mit wolchen Sie als Spezialarzt vertraut find, benöthigt. Ein Monat Ihrer kaunenswertben Bedandlung dat mich jur vollftändigen Gesundbeits verholfen. Gott sei mit Ihnen in Ihrem segensreis

Thicago, 9. September 1809.

Beine lieben Herten Deftvent.
Mit überglüdlichem Herzen gebe ich Ihnen diese Zeugniß. Ich die ich vollkändig von einem langvierigen und bartnadigen Alesenschen befreit. Ich von au unter der Behandlung den verigierenen Deftoren sir iber zwei Jahre, ohne gebeilt zu verden.
2 Monate I der er Behandlung daben mich zum gejunden Menschen gemacht. Ich seren die aus freien Etiden, da es vielleicht Lemand den Weg zur Geinubdeit zeigen fann, der ebenso leider wie ich gelitten dabe.
Ergebenst

Chicago, 3fl., 17. Juni 1899. State Medical Dispenfarb, 76 G. Madifon Str., Chicago, 34.

Berther Berr Doftor!
Radbem ich ein Leibenber an einer geheimen Arants beit für über & Monate war und nachdem ich verschiebene Acryte und Batent-Mebizinen in diefer Zeit gebraucht babe, ohne auch nur die geringste Besteung zu berspüren, da führte mit der glüssliche Jusall uns

Staat Minois, } s. s.

erholfen. Gott fe ben Berte. In Dantbarteit

Office-Stunden von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags nur von 10-12 Uhr. a19, 16, 23, 30

Unter polizeilidem Edut.

Der Prophete Dowie zeigte fich geftern, feinen Feinden und Wiberfachern jum Trot, auch auf ber Weftfeite wieber seinem Bolte, aber er hatte fich ber Sicherheit halber boch unter polizeili= chen Schutz geftellt. In ber Revier= mache an ber 2B. Late Strafe murben teshalb 250 Schupleute für etwaige Fälle in Referbe gehalten, mabrend ber Sergeant Pearfoll mit gehn Mann ber Berfammlung im "Bion" beiwohnte. nch hiefe orfichtsmagregeln erwie fen fich als überftuffig. Die "Herren Stubenten", welche ben Propheten Unfangs ber letten Woche brangfalirt

hatten, ließen ihn gestern in Rube. Der unverwüftliche Dowie scheint übrigens burch die zunehmenden An= feindungen, welchen er fich ausgefest fieht, nur gu einer Erhöhung feiner Beschäfts=Thätigfeit angespornt zu mer= ben. Er fteht jest im Begriff, auch auf ber Rordfeite eine Gemeinde feiner 2Inhänger gu organifiren.

Stoll auf die Bermandichaft.

Walter James, welcher hier bor ei= nigen Tagen jugleich mit einem gewif= fen G. D. Courtwright unter ber Un= flage bes Pferbebiebftahls verhaftet wurde, ift geftern nach Wautefha, Wis., übergeführt morben, um bort progef= firt gu merben. 3m Befige ber Unge= flagten fand man zwei Pferbe bor, welche bon Farmern in Bautesha County als ihr Gigenthum ibentifigirt wurden. James theilte mit, bag er ein Reffe bes befannten Räuberhauptman= nes Teffe James und auf Diefe Ber= wandtschaft ftolz sei.

- Mus einem Zeitungsbericht. -Der Vortragende wurde von der Ge= genpartei in feiner Rebe ununterbro= den unterbochen.





Dr. SCHROEDER. Anertamt ber beste, guberlätsisch Jahuarge, jest 250 M. Droificon Str., nabe Sochbahn-Statien. Feine Jahne Somi aufwärts. Sänne ihmerzilos gezogen. Ichne obn Blatien. Golde nab Gilber-Küllung gum halben Breis alle Arbeiten garanfirt. Countags offen. m.u., h.

N. M. T. Y., 99 E. Randolph Str. Deuti der Obtiter. Brillen und Augenglafer eine Epcfialität

[Siegel] Beorge Stirlen, Ceffenti. Rotar.

Grfahrene Spezialiften KIRK

Medical Dispensary, Chicago Opera Soufe Gebanbe. Gde Glart u. Bafhington Gir.,

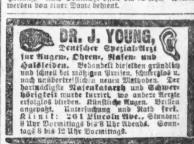
WORLD'S MEDICAL INSTITUTE, 84 ADAMSSTR., Zimmer 60,

nur Drei Dollare ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stnuben 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis



Brüde. Mein neu ersunde-ned Bruchband, von famutlichen deutschen Brosessoren empfoh-len, eingeführt in der beutschen Armee, ist für ein jeden Bruch an heilen bas beste. Reine faticae Beriprechungen, feine Ginfprigungen, feine Elettrie gifat, feine Unterbrechung vom Geichätz Unterluchung ich feine Unterbrechung vom Geichätz Unterluchung

Unterleid, Mitterichden, Schreiten für ichnuchen für ichnuchen, Süngebauch und bette Leule, Sümmit-Eträmbte, Graderbaiter und alle Kipparate für Berträmmungen des Käntgrates, der Leichhaftigfter Aus wecht und fluste in nich füße ic. in reichhaftigfter Aus wecht und flusterien vorräftig, deim gedriftenten De. Rob't Wolfertz, 60 Finahe Klandsolfa Etr. Desglafft für Brüche inachlungen des Körders. In jedem faule Deifung. And Countags offen dis 12 Uhr. berden den einer Dante behieut.



Wichtig far Manner und franen! Acine Begablung, me wir nicht furiren! Geschlechtstrantheiten transdoelder Art, Tripper, Samenfuh, verlorene Naunbarleit, Romatskieung inneinfuh, verlorene Naunbarleit, Romatskieung; Inneinfelte des Puices, Cautausdiang jeder Art, Sphilis, Kheumatismus, Rothlauf u.f.w.—Bandwurrn algekrieben!—Wo Andere aufhören zu luriren, gatantiten wir zu furiren! Freie Konfuliation mündlich der briefich.—Eindat-Sprechzimmer.—Terzie Reden fortnöhrend zur Berichung in tglufom Pechlec's Teutsche Auflichte.

441 3. Caate Etr., Sche Best Court, Chicago.





Genane Untersuchung von Angen und Angaffung em Glafern für alle Mongel ber Sehfraft. Raufultich is bezüglich Gurer Augen, BORSCH & Co., 103 Abams Str.

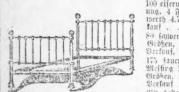


Hartholz= Rollholze, bas Stüd

Niedrigste Preise

für eiserne Bettstellen.

Sachverfiandiges Gintaufen ermöglicht es uns, Diefen niedagemefenen Bertauf gu veranstalten, benn bie Preise, die wir für biese Waaren verlangen, find niedriger, als wie fie heute von den Gabrifanten gefordert werden.



100 ciferne Betflesten, genau wie Abbisdung, Messing "Berzierung, 4 Fuß 3 301 bod, in Weiß, grün, blau und rosa —
voerth 4.75, sür diesen Berz
sauf.

80 someere eisenne Bettliellen, 4 Fuß hoch, in allen Farben u.
Größen, werth 3.00, sür diesen
Bertoul, sede.

175 sauer eisenne Bettliellen, 4 Fuß 7 301 hoch, — ichwere
Neisung Top Nail und Spindles, in allen Farben und
Größen, werth 5.75 — sür diesen
Betsung.

30 bestgemachte ichwere Bipe Springs, mit
eishen, in esten Größen, kreeth 4.50, unser Kreis

1 Kit fügen, sür dies von der kreis

200 bestgemachte ichwere Bipe Springs, mit
eishen, in esten Größen, kreeth 4.50, unser Kreis

1 Kit fügen, sür den von der kreis

Bir fonnen (fuch bon 25 bis 30 % erfparen, Speziell für diefe Boche. an allen auf Bestellung gemachten Datragen. Wir führen eine endloje Auswahl bon bodfei-

Aleider-Stoffe.

35c Fanen Maaren.

Perd im Cuobrat große Lunchtider, 48c ant werth 75c, Dienting, das Stüd.

1000 Ptd. Großmütterchens beniche Stridwolle, ie bette im Martie, 22c er Strang. Shirt-Waifts.

Damen, gemacht aus feinem gangwollenem bober Cafburere, burchweg gefütrert, 38c Minder-Traditen.

Unterhojen für Kinder, gemacht aus fon Canton Flancll, mit Spigen bejeht, Dientag, per Paar Kinderlieber, gent, aus fanch wollenen Pl mit Calburere Pole, bubich mit Braid befett, fpeziell Dienftag nur 10c Männer- u. Knaben-Kleider.

Schwere Arbeitshofen für Manner, gemacht aus angwollenen grauen Sairline gestreiften, net en Blaid und einsachen Farben, ten Plaids und einsachen Farben, alle Größen, per Paar Appbeltnöptisc Meester Suits sür Anaben, ges macht bon bourchous ganzbolkenen blauen und braunen Edwisds, mit großem Matrojeutragen, mit Poollenbraid beseigt, 1.50 Brößen 3 bis 7 Labre, zu 1.50 Blaue Chinchisch Meester Goats sür Anaben, mit toolkenem Plaidbutter und großen: Saisors oder Seibensammetskragen, Größen 3 bis 8 1.25 Jahre, zu seidensammer-seragen, jabre, nu eine Ewcaters für Anaben, gemacht mit Sangwolfene Sweaters für Anaben, gemacht mit Sallor- und rundem Aragen, großes Alfortment von Farben — 68c 20nnerstag, das Stild

Cardigan=Indets und Hem= den für Manner.

eiße ungebügelte hemben, gemacht aus guter latifät Muslin, veinenbufen, berfiert: 25C Rificke und Front, zu nue Flanell-Arbeitshemben, bolle dien, zu

Cehet nach dem Schild des großen

Main Store: 1901-1911 Stale Str.

ausgegebenen Dollar zu erhalten.

MASSOCIATION

Self-Feeding Beizofen-

Gelf: Dumbing Grate, -

Gelf Beebing Beig-Dfen - alle ornamentalen

Theile bubich bernidelt, großer feiner Bot,

Return Draft um Robfengas abzuführen -

eris figenbebälter und ein sparfamer Robienber. braucher—große gite aus. \$8.30

Unterseng-Extra fpeziell.

Schwere gran gerippte Fleece gefütterte Sem-ten und Sofen für Knaben, Größen 18c 24 bis 34, Dienftag Schwere gerippte Fliet gefütterte Belis 22c und Beinfleider für Damen, gu ... Schwere reinwolleue Kamelshaar Bests und Beinfleider für Damen, Schwere wollene Gließ gefütterte Bemden und Sofen für Manner, 128c

Schuh-Bargains.



für Manner, jum Schun: ren und Congreg, - mit Coin und Broad Beben, burchipea folib, alle Gro Ben, werth 1,90, 1.48 Schnur-Schnhe mit weis den Sohlen für Babies, in rothem ober braunem Coin und breiten Zeben,— 48c

Grain Leber Schnürschuhe für Rinber, Spring Seel, ofle folib, Groben 9 bis 111; werth 1.15,

Mükliches für's Haus.

5c 5c 10c 5c

Porzellan- und Glasmaaren. Banblamben mit Ar. 2 Brenner 19c und Reslector, bollständig 19c Leutsche Berzelantassen und Untertassen, beforirt mit Goldband, guter Werth — speziell Dienstag, 2 Baar Catmeal Schissen für Kinder, braun und blau desorirt, der Stid

Gas=Firtures. Gine Befichtigung unseres febr bollftändigen Lasgers ift nothwendig, um die bemerfenswerthen Werthe fennen gu lernen, die offerirt werden.

Offen Abende bis

nahe Zwanzigste.

THE PROPERTY AND

Bir zeigen einen unferer Bargain mit-

ont jum berausgiehen, & Badofenthure, bubid orna

böllig garantirt — etwas febr Schones für

gegen einen ungerer Burgain mit; 4 Abbildung – grober 4-löcheriger millen-Kochofen, ertra schwere Cafts, mit die den Berbesferungen unp gemelichfeiten eines theureren Ofenk grober Badofen und Feuerplag – tibelige Grate in dinges – Afchensont jum Gerausgieden, Früs-Ceffner Ponkokenitien biebes geraumentien

Stochofen, Ranges u. Beigofen.

\$5.40

Golden

Finiff

Ekzim-

Stuff-

Beine, hobe, band s ges

Oak

FOR POR POR POR

Ihr seid es Euch selbst schuldig

nur folden Ginfdranfungen, wie 3hr Gie felbit ftellt.

Rolleftors - fein unangenehmer Bejuch bei Friebensgerichten.

Ihr feib es Gurer Frau und Rinbern ichulbig, ben vollen Werth für jeben

mehr) an jedem Artifel, ben wir verfaufen, fonbern gestatten Guch auch

Eure eigenen Bebingungen gu machen bei Gurem Bahlungs-Berfprechen, mit

Unfer neues offenes Ronto:Shitem.

Bir geben Guch nicht nur ben vollen Werth eines Dollars (oft noch

Reine Gicherheit - feine Binfen - feine Beröffentlichung - feine

Bon ben Barmtofen.

Ueber ben in Berlin geführten "Prozeg ber harmlofen" ichreibt ber tonservative "Reichsbote":

"Diefe wiberwärtigen Borgange werfen fo icharfe Schlaglichter auf bas Treiben ber Golbjugend unferer Beit, baß es nöthig ift, bas befannt werben gu laffen. Bielleicht erschrickt boch Mancher noch, wenn er in biefen Spie= gel blidt und barin fein eigenes Bilb erscheint. Was ift bas für eine gu= gend! Mit Spiel, Weibern und Pferben vergeudet fie ihre Beit, ihr Gelb und, was mehr ift, ihre Sittlichfeit, ihr Gewiffen und bruftet fich babei noch mit gemiffen Ehrbegriffen. Bo ift ba noch Plat für ebles Thun, für Fortbildung, für ernste wiffenschaft= liche Arbeit? Und nun bente man fich, daß folche Leute vielleicht einmal hohe Beamte werben, bie im Auftrage bes Staates für Sitte, Religion und Ord= nung eintreten follen! Wie tann bas bann mit wirklichem , fittlichem Ernft geschehen und muß es nicht bas Be= gentheil bewirken, wenn bahinter ein bofes Gewiffen fteht, welches bann überall burchblickt und bom Bolfe em= pfunden wird! Und was find bas für Eltern, bie ihren leichtsinnigen Goh= nen bas Gelb icheffelmeife in ben Schoof werfen gur Weiterführung ih= res lieberlichen Lebens! Was follen da fo manche arme Leute benten, Die in harter Arbeit nicht einmal fo viel erringen konnen, womit fie ihre Fa= milien fümmerlich zu ernähren bermö= gen, wenn fie bier feben und horen, wie bon folchen jungen Leuten Behn= taufende für Spiel, Maitreffen und üppiges Leben weggeworfen werben! Co "harmlos", wie biefe Leute benten, ift biefes fribole Spiel in unferer Beit nicht, und ihr herausforbernbes Benehmen bor Gericht, aus bem man überall heraushört: "Was geht bas Euch eigentlich an, was wir mit un= ferer Zeit und unferem Gelbe anfan=

mibermärtiger." Die bemofratische "Berl. 3tg." läßt fich in Anbetracht, daß es fich meift um Abelige handelt, über ben Beginn bes Prozeffes wie folgt vernehmen:

gen!" macht ben Ginbrud nur um fo

"Un ber Stätte, wo man fonft nur ben Musmurf ber Menschheit, Die Ent= erbten und Belabenen angutreffen pflegt, auf ber Untlagebant bes gro= Ben Schwurgerichtsfaales gu Moabit, fab man geftern nur Bertreter jener Rreife, Die als bie festesten Stugen un= ferer Gefellichaftsordnung ju gelten beanspruchen. Rein, feine Enterbten und Belabenen find es, bie ba als Ungeklagte erscheinen, fie haben abelige Namen und abelige Geberben und Le= bensgewohnheiten. Gie find Rorps= ftubenten gewesen, "Referbe = Leut= nants" und ber Gine unter ihnen ift Regierungs = Affeffor. Nichts, mas bie Belt an Genüffen bietet, ift ihnen fremb, fie bertehrten in ben feinften Re= staurants und nahmen die besten-Blake im Theater ein, fie machten Reisen in aller herren Länbern, besuchten Baber zur Erhaltung ihrer immer arg er= dütterten Gefundheit, glängten am Turf, in ben Spielfalen bon Monaco, in ben großen Hotels ber internationa= len Babepläte. Go jung fie find, ber eine ber Angeklagten gablt 23. Die anberen 30 Jahre,-fennen fie fast Alle schon, was biefe Welt zu bieten ber= mag, nur Gines nicht, bas allerbings nicht ftanbesgemäß ift, -bie Arbeit. Das Belb fpielt bei biefen herren feine Rolle, fie miffen es nicht zu bewerthen, und wenn man ihnen bas Tehlen bes Gleichgemichtes bei ihren Ginflinften und Ausgaben borhalt, fonnen fie bie beruhigende Berficherung abgeben, baß fie an "Mama" ober "Bapa" rüdhalts= los eine Stute gefunden haben. Es genügte nur, fich zu der immerhin et= was unbequemen "Beichte" zu ent= schließen und die Tausende kamen in

Boro-Formalin — (Einer & Amend) — ein neues antischtisches und borbengendes Mittel Das Ibeal aller Jahn und Mindwaffer, dale & Pooft. 44 Monroe Str. und 34 Washington Str., Agenten.

Rach dem Ruffen.

Gin Parifer Sachverftanbiger im Ruffen gibt aus feiner reichen Pragis einige Aufschlüffe über bie Frage, "was fie nach bem Ruffen fagen." Biele fagen: "Gott, was haben Sie gethan!" - Gi= nige: "Go weit hatten wir nicht geben burfen!" — Andere: "Ich will Sie nie wieder feben!" — Wieder Andere: "Berlaffen Gie mich jett, ich will allein fein!" - Much: "Das hatte ich nicht bon Ihnen erwartet!" bort man gumei= len. - "D, ich bin febr unglücklich!" wird ab und zu gerufen, manchmal un= ter Thränen. - Auf bem Lande ift bie Drohung: "Na, warten Gie!" febr be= liebt .- Gehr häufig hört man: "Wenn das mein Mann wüßte, er würde mich erschießen." — Einige besinnen sich: "Wenn man uns gesehen hätte!" — Viele sagen — gar nichts. Das sind die Klüssten. — Es wäre lehrreich, nun bon bemfelben Meifter ber Liebe gu bo= ren, "was er bor bem Ruffen fagt."

— Unter Freunden. — A .: Also bie Braut unseres Freundes Max ge= fällt bir nicht, was haft bu benn an ihr auszusehen? — B.: 3ch finte, fie hat ein fo aus ber Mobe getommenes Be=

- Berlodenb. - (In ber Commer= frische.) - Bauer: Alles wer'n ma thun, bag 's halt g'frieb'n fein. -Stäbter: Na, abgemacht, - wir tom= men! - Bauer: Der Preis is net boch und ba muffens fco 's Saufel a weng mit halten, wenn a mal a Wetta

Finangielles.

G. Pauling, Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Spothefen zu verkaufen.

118TO 124 STATE STAND 77-79 MADISON ST

Wichtiger Verkauf von Mäntel, Suits, Skirts u. Waifts.

30 bis 50 Cents am Dollar.

Die gange Mufter-Bartie ber Serren Rein & Sturm, 154 Grand Strafe, R. D. jum Berfauf ju 30c am Dollar. Mufter-Partie ber herren Defter & Whitchead, Fabrifanten von Rinber-Jadets, jum Berfauf morgen zu 50c am Dollar.



Prince Albert, Bondon Top Coats, Automobile englische Looje Bad Coats, Damen Jadets—einige pelgbesette, sei-begestütterte hochseine engl. Rersey Cloth \$16.98 19.50 und \$19.50 unb

Bon Mannern geschneiberte Damen Guits, werth \$10.00, gemacht bon importirten Cloths in modernen Bog-Front \$5.98 Jadets ober eng anichließenden Effetten, neumobiider Rleiberrod mit Sabit Rudfeite - ein Bunber für ben Breis .

\$2.98 für reinwoll. Cheviot Serge Dreß Stirts für Damen, wth. \$5.00—Bercaline-gefütztert, Erinoline interlineb, mit Belveteen eingefaßt, burchans Tailor=made-nur 175 Rleiberrode in ber Bartie.

\$3.98 für Rerfen Damen-Jadets, wth. \$7.75 neuefte Bor Front, neue Coat Mermel Tailor-mabe, in allen Größen.

79c für \$1.25 Flannelette Baifts, | 98c für \$1.50 Flanell Baifts, Joch fichr warm und dauerhaft.

Heberrode u Geichäfts= Anzüge für Männer.

Gine fpezielle Partie von Manner-Ungügen, enthal= tend fanch Cheviots, rein= woll. Caffimeres, gemischte Cheviots, fanch QBorfteds und Tweeds — Anzüge, welche v. \$7.00 bis \$12.00 werth sind—in diesem Ver= fauf \$4.98, \$3.98 und \$2.98 Berbft und Winter Top Goats für Manner, reinm. Cheviots, Jan Coverts, Berringbone Streifen, anch Mijchungen, Beavers und Reriens, alle gut geichneibert, mit frang. Facings, beites Gutter - with.

\$5 bis \$15, ipeziell für Dienstag \$8.98, \$6.48, \$2.98 Extra speziell — schwarze Taf

fetea Seibe, werth b. 3u \$1.50 59c bie 2)d., 3u 89c, 69c und . . . 59c 200 Stude engl. Cafhmeres, in allen 200 Stide engi. Culpinital, Edatfirungen von roth, blau, 19¢

54-30ff. reinwoll. Golf Plaids, in Or= fords, blau, grau und grun, werth bis \$1.75 bie Parb,

11m 9:30 Borm. - 10,000 9bs. farbi: ger dinefifder Ceibe, with. 25c Die Pard, 311 1,500 Pards figurirtes Satin, in hellen

und dunflen Farben, 50c= Werthe, gu . 1,000 Mbs. Raifai Seibe Cheds, with. 19c die Pard, ju

2,500 Dbs. Rovelty Taffeta Streifen, gweifarbige Bengalines, Bastet Gewebe und Armure Effette, neue Entwürfe und

Schattirungen, wth. 75c und \$1.00, 311 Franch Seibe finifheb Taffetas, 36 3oll breit, ju

Frang. Glaftic Stirt Canvas, Frang. Claftic Stirt Canvas, idiwarz, gran und weiß, gu . 320 Ribbonette, für Stirtings unb Aleiderrod=Futter, Die 9)b. . 2-Flammen Meffing Chanbeliers, voll's

flandig, mit fanch Gas: . \$1.48 Meffing Bendants, 1 Flamme, 43c

Einfache Bradets für Schlaf- 230 Fleece gefüttertes Damen = Untergeng.

121c für Tennis Flanell Damen= Unterrode, werth 35c. bie 9d. für filbergraues und ins bigoblaues Rleider Calico.

b. Stud für hohlgefaumte Rif-fen-lleberguge, 45 bei 36 3oll, aute Qualität.

\$3.50 Shuhe \$1.00.

Mir perfous feine lobfar= bige Man= ner = Edube. berarten und Besting Tops Schuhe, Die für eines ber 6 großen Ge=

chafte an State Str. gemacht und bon ihm berfauft wurden. \$3.50 und \$5.50 vas Baar, unfer Preis, \$1.00

125 Stude 52=3öll. fcmarge Cheviots, with. 60c und 65c bie 2)b. 150 Stude engl. Cheviots, werth \$1.00

und \$1.25 die Pard, 311 79e und . Schottiiche wollene Semben und Unterho

fen für Manner, wih. 75c bas . 390 10,000 Marbs Tabrifanten-Refter bon blauen und braunen Denims, Covert Suitings, Palmer Drapery, Tidings, fancy Denims, Cris Cheds und Shirts

ings, Längen von 3 bis 14 2)bs., gu 54c, 64c, 10c und 121c

bie Id. für Bunting, alle Farben und weiß, 2 bis 8 Pards Langen, beidrantte Quantitat.

bie 9)b. für Refter von Calico und Baichftoffen, im Bajement um 9 Uhr Bormittags.

2c bie Rolle Watte, gute Qualitat.

19¢ bie Db. für reinwoll. Giber:

2c für Refter werth 6c. für Refter bon Bardent,

111c b. Db. für reinwoll. icharlacherothes Flanell, werth 20c.

170 bie Db. für 603öll. ungebleicht. 69¢ bas Stud für reinleinene bes franfte Tijdhtudjer, mit farbigen

Borten, 2 9bs. lang, wth. \$1.25. 21c Die Db. für braunes Twilled Roller Sandtudgeng, werth 5c

19¢ bas Stud f. mittelgroße Bett= Comforters, gute 50c=Werthe.

59¢ b. Paar f. Baumwolle-gefließte Bett-Blantets, gute Große. 69¢ und 98c für reinwoll. einfache Wolle Shawls, volle Größe.

\$1.98 f. fdmere Beaver Chawls, früher

für ichottisches graues Män= ner = Unterzeug, werth 250 für 4 Stud Bofton weiße Float:

A. Holinger & Co.,

Knyotheken-Bank.

65 WASHINGTON STR.

geld gu 5, 5% und 6 pel. auf Grunbeigenthum

Vorzägliche erfle gold-Mortgages in beliebb

Cefet die "Fonntagpoft".

ing Seife. (Bertauf am zweiten Floor.)

465-467 MILWAUKEE AVE

Preie wiffenschaftliche Untersuchung der Augen - Genaue An-

und irgend ein Mangel ber Gehfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormals

punft erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen unb

Schroeders Apotheke mit der Ehurmuhr-465 und 467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

Augenglafer find niedriger als bie für fertige.

WESTERN STATE BANK,

92. 29. Ede La Calle und Bafhington Gir.

Kapital \$300,000.00. Allgemeines Banfgeichaft. - 3 progent Binfen begahtt an SpareGinlagen.

gule erfte Mortgages jum Verhauf.

Reine Rommiffion. n. o. stone &co.,

Unleihen auf Chicagoer 206 LaSaile Str. perbeffertes Grundeigenthum. 4 Teliph. 681., 63

meffung von Brillen und Augenglafern. Mugen einzeln geprüft

COR CHICAGO AVE

Telephon-Dienft nach Mag.

Giebt dem Abonnenten eine metallifche Circuit-Binie, mit Fernfprech-Inftrumenten verfeben, gu angenehmen jahrlichen Raten für eine unbegrengte Ungahl von Aufrnfen; alle einlaufenden Mufrufe find frei. Durch beffen Gebrauch tonnen 25,000 Chicago'er Runben Sie an's Telephon rufen, ohne bag es Guch mas toftet. Es ift ein Dufter-Dienft - und bas billigfte - für Gefcaftehaufer von mittelmäßiger Große. -Laffet Guer Ramen in das Telephon-Bud eintragen. Es wird mehr in Uniprach genommen als bas Stabt-Abregbuch.



Geschäfts- und Resideng = Telephones, 16 Cents per Tag und aufwärts.

Chicago Telephone Co., Contract Dept., Bafbington Str.

Finanzielles.



o und ofine Kommission 1 510 0 c. C. Boon, 70 Dearborn Strasse Bimmer 1-Phone Gentr. 227

Zwischendeck und Kajute nach Dentschland, Gefterreid.

Sdiweis, Luxemburg etc. Tampferfahrten von Rem Bort : Dienftag, 24. Olt.: "Gaale", Groreft, nach

Mittwoch, 25. Cft.: "Kenfington", nach Antwerpen.
Donnerflag, 26. Cft.: "B. d. Maber", nach Arnburgen.
Samftag, 28. Cft.: "Beeforia", nach Samburg.
Samftag, 28. Cft.: "Beeforia", nach Samburg.
Samftag, 28. Cft.: "Baernbam", nach Kotterbam.
Dienflag, 31. Cft.: "Baernbam", nach Kotterbam.
Dienflag, 31. Cft.: "Raifer Bilbelm der Greche".
Mittwoch. 1. Nob.: "Noodblatd", nach Aremen.
Donnerflag, 2. Nob.: "Tagmitadt", nach Lemen.
Titgart von Chicago 2. Tage oochte.

Bollmachten notariell und foujularija. Crbschaften

egulirt. Boriduß auf Berlingen. Teftamente, Abstrafte, Benfionen, Militarpapiere, Urfunden angejertigt.

Deutsches Konsular= und Rechtebureau, 99 CLARK STR Office-Clunden bis 6 Uhr Abbs. Gonntags 9-1: Uhr. ima. fon

84 La Salle Str.

ju billigften Breifen. ertreter aller Linien nach Bremen, Samburg, Botterbam, Antwerpen, Savre, Paris etc. Excurltonen Tal

Parifer Wellanskellung Rajaten-Unmelbungen entgegen genommen. Eisenbahnbillette,

Wechfel. Boftgablungen. Fremdes Weld. Spezialität.

Bollmachten, Erbichaften,

raus baar ausbezahlt ober Borfduß ertheilt 2 Millionen Dollars Erbichaften beforgt Wessenlüches Molarial. wenbet Gud bireft an

Konfusent K. W. KEMPF Deutsches Konsular= und Reditsberan. 84 LaSalle Strasse Sonntags offen bis 12 Ubr. tg.bw

Andiana Lump Emall Egg, Range und Cheftnut, ju den niedrigften Marktpreifen.

E. Puttkammer,

Bimmer 304 Schiffer Buifbing,

103 E. Randoph Str. Mue Crbere werben C. O. D. ausgeführ? Telephon Main 818. tgl&for J. G. GROSSBERG,

Rechtsanwall und Ralbgeber.

Grunbeigenthum, Schabenerfattlagen, Bauferotte. Unity Bldg. Euite 814-819. 79 DEARBORN STR. Telephon Main 2997. 18ag. momifr, 2m

Extraft von Ral; und Sopfen,

Braparitt Gotffried Brewing Co. * PATENTE. 4 WM. R. RUMMLER.

regiftrirter Batentanwalt. McGiders Theater-Bebaude, Freies Auskunfts-Burcau. tobne toftenfrei tollettirt; Rechtsfachen aller 92 LaSaffe Str., Jimmer 41. em:

ARTHUR BOENERT. 92 La Salle Str. Schiffskarten nach und bon Europa

Billig! Eisenbahnbillette.

Diten, Guben, Beften, ju Grturffongraten, Geldfendungen burd bie Reichsvoft Weffenlliches Molarial. Bollmaditen mit tonfularifden Bes Erbschaftssachen. Kollektionen

Spezialität. gelder gu verleihen auf Grundeigenthum im Be-Erfte Sypotheten ftets an Sand. 92 LA SALLE STR

Gifenbahn-Fahrplane.

Beit Chore Glienbahn.

Weft Shore Elfenbahu.

Wier linibe Schnellunge täglich zwischen Shicago n. St. Bouis nach New Hort und Woston, via WadalhEstenbahn und Nickel-Nater-Bahn mit eleganten Sp und Wische-Echistengen durch dute Wagenwechsel.

Bia Wada af h.

Whlahrt 12.02 Mtgs. Untunft in New Hort 3.30 Nachm.

Whlahrt 12.02 Mtgs. Untunft in New Hort 3.30 Nachm.

Woston 15:50 Abds.

Bia Ricel Victor 15:50 Boun.

This, 10:35 Born. Antunft in See Poort 3.00 Nachm.

Botton 16:50 Nachm.

This, 10:15 Abds.

Lage gehen ab bon St. Louis wie folgt:

Dia Wada 15.

Lage gehen ab den St. Louis wie folgt:

Illinois Bentral-Gifenbahn.

Alle ducheneiden gige verlassen bei Zeitral-Bahr-hof. 12. Str. und Bart Row. Die Zige nach dem Süden können untt Ausnahme des V. E. Bostzuges) an der 22. Str.. 39. Str.., hube Bart und 63. Str.. Station bestiegen werden. Stadie Liebenffice, 99 Idams Str. und Auditorium-dotel.

Berroline: Absanchist Limite 5. 5.4. V. 11. 15. 88 Rem Orleans & Memphis Limited .

Tibuque & erevort Eppres. [6.30 N 1.30 N aSamitag Nacht nur bis Dubuque. Täglich [Täg-lich, ansacutommen Sonntags. xSchlaswagen offen um 9:30 Abends. Burlington: Binie. Chicago. Burlington- und Quinch-Gisenbahn. Tet. Ro. 3831 Main. Schlafmagen und Tickets in 211 Ciarf Str., und Union-Bahnhof, Canal und Rbams. Buge Mofahrt Auffunft Glarf Str., und Union-Bahnhof. Ganal und Agige
Lotal nach Galesburg. 48.30 B
Litama, Streator und La Salle. 48.30 B
Rochelle, Rochord und Horretton. 48.30 B
Rochelle, Rochord und Horretton. 48.30 B
Horte-Buntle, Alinois u. Jona. 41.30 B
Hort Borth, Dallas, Galvelton. 1.30 R
Ginton. Wolsine, Rach Saland. 1.30 B
Litama Rochelle, Marticol. 1.30 B
Litama und Streator. 1.30 R
Citama und Streator. 4.30 B
Ranias Gith. St. Joseph. 5.30 B
Rundas G. Shuffs, Rebrasia. 5.50 B
Et Hani und Birterstor. 5.50 B
Et Hani und Streator. 6.30 B
Ranias Gith. St. Joseph. 5.30 B
Et Hani und Streator. 6.30 B
Ranias Gith. St. Lockers. 6.30 B
Ranias Gith. St. Loc Cutada. G. Bluffs, Nebraska. \$5.50 pt. \$2.0 B Et. Kanf und Witneadpolis. 6.30 pt. 9.25 B Ranfas Cith, St. Joseph. 10.30 pt. 7.00 B Cninch, Reofus, Hr. Madison. 10.30 pt. 7.00 B Cninch, Acordis, Hr. Madison. 10.30 pt. 8.20 B Sait Vate. Capben. California. 10.30 pt. 8.20 B Seabwood. Hot Springs. S. D. 10.30 pt. 8.20 B Seabwood. Hot Springs. S. D. 10.30 pt. 8.20 B Et Haul und Minneapolis. 10.55 pt. 110.25 pt. Täglich, Fäglich, ausgenommen Sonntags. Täz-lich ausgenommen Samstags.

CHICAGO & ALTON—UNION PASSENGER STATION.
Canal Street, between Magison and Adams Sts.
Ticket Office, 101 Adams Street.

Paific Vestbuled Express.

Paific Vestbuled Express.

2.00 PM 1.00 PM
Kansa City, Colorado & Utah Express.

5.00 PM 9.25 AM
Kansa City, Colorado & Utah Express.

5.00 PM 9.25 AM
Kansa City, Colorado & Utah Express.

5.1.30 PM 9.05 AM
St. Louis "Palace Kxpress"

5.1.13 AM 6.30 PM
Peoria Limited.

11.15 AM 6.30 PM
Peoria Limited.

11.15 AM 6.30 PM
Peoria Night Express.

5.00 PM 1.00 PM
Poria Night Express.

5.00 PM 1.30 PM
Poria Night Express.

5.00 PM 8.45 PM
Joliet & Bloomington Accommodation.

8.00 AM 8.45 PM
Joliet & Press.

5.00 PM 8.66 AM
Joliet Accommodation.

9.30 AM 7.45 PM
Joliet Accommodation.

5.30 PM 8.66 AM
Joliet Accommodation.

5.30 PM 8.66 AM
Joliet Accommodation.

Chicago & Grie:Gifenbahn.

MONON ROUTE-Dearborn Station. Tidet Offices, 22 Glart Str. und 1. Rlaffe Dotels. Andreamadofis n. Cincinnath. 2445 B. 2240 F. 245 B. 2260 F. 2555 B. 2660 F. 2660 F.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." Grand Gentral Station. S. Ave. und Harrion Straße. Gith Office: 115 Abans. Telephon 280 Main. Täglich. Husgen. Sonntags. Which Andrews Minneapolis. St. Baul. Du. 1 1.03 Pt. 1.00 Pt. buque, R. Gith. St. Jolebb. 6.30 Pt. 23.0 Pt. Des Woines. Martjaulitown 10.30 Pt. 2.3.1 Pt. Speamore und Byron Bocal. 8.10 Pt. 10.5 Pt.

Ridel Plate. - Die Rem Port, Chicago und St. Louis-Gijenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str., nahe Clart Str., am Boop. Mile Buge täglich. Alle Jage thalich.

Rem Norf & Bofton Expreh.

No. 35 D 9, 16, 35

New York & Bofton Expreh.

Lo. 55 R 4.40 R

New York & Bofton Expreh.

Ciable Licket Office. 111 Aboms Err. und Aubitorium

Aug. L. 2012.

Baltimore & Chio. Bahnhof: Grand Jentral Paffagier-Station; Tideb Office: 244 Clarf Str. und Audstorium. Reine extra Haberpreise verlangt auf Limited Jugen. Büge ichglich Abfahrt Aufunft

Rem Porf und Washington Besti Thied Limited. 10.20 D 200 D Rem Porf. Washington und Pitts-durg Desirbuich Limited. 2.30 R 2.00 D Columbus und Wistsburg Syres. 7.00 R 7.00 D Columbus und Pittsburg Syres. 2.00 R 2.00 D

Leset die "Jountagpost".

BRANCH STORES:

3011-3015 State Str., | 501 bis 505 Cincoln Ao. | 219-221 O. North Ao.